caughpreiß: Kurd uniere Trägerinnen und Agentuten: Ausaale 4: 60 Steunig wonatlich, 1.80 KM. bierzeijährlich; Museche B:
75 Biennig monatlich. 2.36 Mart bierzeijährlich (Zustellgebühr monatlich.
16 Tiennig). Dung die Bolt: Ausgabe A: 70 Biennig monatlich.
2.10 Mart dierzeigährlich, Ausgabe B: 85 Biennig monatlich, 2.55 Mart
bierzeifährlich ofer Teltellgelo). Der Biendschmer General-Angeiger
ericheint isglich mitkags mit Ausbnahme der Conn- und Geierzage.

Wiesbadener

Einzeigenpreiso bie einspattige Zeile oder beren Rai Grabebegief Wieddschen 20 Vf., den auswahrts 28 Vf. Jur teil: die Zeile aus Stadioseitel Wieddschen 1.— Dauef, den 1.26 Mark. Aadait nach ausliegendem Karif. Hin der Einzeigen an bestimmten Lagen wird seine Gesam nommen. Dei grangsweiser Beitreisung der Insectionsgestille Rloge, bei Konsursbergahren usw. wied der Scholligte Ausant

General 3 A

Wiesbadener Neueste Nachrichten mit ber Beilage Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Amtliches Publikationsorgan ber Gemeinden: Schierftein, Connenberg, Rambach, Naurod, Franenftein, Wambach u. D. a.

Gernsprecher für Sauptgeichaftoftelle und Rebaftion 199; für Berlag 819. - Sauptgeichaftoftelle und Rebaftion: Mauritiusftrage 12. - Berliner Rebaftionobilro Berlin 29. 9. Vollfach 12.

Jeder Abonnent des Bieddodener General-Anzeigerd (Ausgabe M) ift mit don Mart gegen Lod durch Unfall, jeder Abonnent des Bieddodener General-Anzeigerd, der auch die hunvriftische Mockenbeilige Kockkrunnengeilter geleicher Beitelben berheiten misgesent mit 1000 Mart auf den Lodes oder Gans-Indoldstässell insolge Unfall der Künnderger Ledenscheiten berflichen. Deb dem Abonnenten der "Ausbeitung gelangen. Jeder glieben beidelten Bedingungen auch die Edefrau alle derflichen und Fran vorunglichen fallen, is 1000 Mart aus Ausbeitung gelangen. Jeder unfall ih dinnen einer Wech der Klienderger Ledensbericherungs-Banf anzuseigen, der Kerlegte der find immerdalt 24 Etwicken nach dem Anzeitung bestehen und dem Anzeitung vorant und bestehen gebenden mitten zur Anzeitung gebender werden. Leber die Bersicherung geben der Bersicherungsbedingungen Ausbeitung gebender kerlegte vorant kernen geben der Klienderger Ledensbericherungsbank au begleben find.

92r. 77.

Samstag, ben 30. Marg 1912.

27. Jahrgang.

Garantierte tägliche Verbreitung 22700 Exemplare.

Die bentige Ansgabe umfaßt 24 Geiten.

Das Reneite vom Tage.

Der Baffereinbruch in bie Untergrundbabu. Berlin, 30. Dars. Wegen Mitternacht wurde die Seuerwehr von neuem nach der Untergrundbahnftrede Spittelmarft-Leipsiger Plat alarmiert. Bon der Hauptwache in der Lindenftraße rückte die neue Rag-Bumpe und eine Dampffprige nach dem Bahnhof Friedrichtraße, eine aweite nach Babnhof Dausvogteiplat ab. Eine britte munte nach dem Spittelmarkt entjendet werden. Allem Anichein nach ift alfo wieder ein Siet gen bes Baffers eingetreten.

Die ungarische Krise.
Budapest. W. Marz. Graf von AbnenDedervarv ift gestern vormittag in Schonbrunn au einer halbstündigen Audienz beim Rafler erschienen, nach der er iamtliche Milglieder ber ungarischen Regierung aufforberte, nach Wien zu reisen, wo im ungarischen Palais abends ein ungarischer Ministerral
stattfand. Der Finanzminischer Lufacs
ist bereits am Donnerstag mit dem Ministerprofibenten nach Wien gereift. Die Regierung profidenten nach Bien gereift. Die Regierung ficht, wie verlautet, por ernften Be-

Der englische Bergarbeiterftreif. London, 30, Marg. 1500 bis 2000 Berglente in Barwidibire nahmen gestern bie Arbeit wieder auf. In Lanarfibire find gleichfalls zahlreiche Bergiente eingefahren; fie ftellen die Bedingung, daß fie bente abend Lohn erbielten, da fie dem Berbungern nabe feten.

Reine amerifanifde Glottenvermehrung. Remnort, 30. Marg. Die bemofratifchen Mitglieder des Oberbaufes in Bafbington haben neuerdinge beidioffen, bem Budget biefes labr teinen Rredit für den Bau eines neuen Dreadnoughte gu ce-

Die Unruhen in Mexico. Bajhington, 30. Marz. Die augenichein-lichen Erfolge der Rebellen in den verichte-denen Kämpfen in der Rähe von Juminez baben die Unruhe in Mexico noch vermehrt. Man in dier der Ansicht, daß das Land einer energischen Zentral-Regierung bedürfe und fragt sich, od trop seiner guten Cualifikationen Maderro der Mann ist, ber die Situation beherricht. Das Staatedepartement fündigte die Entiendung von 1000 Karabinern für den Botichafter in Merifo an zur Bewaffn ung der Amerifaner. In der Stadt Merifo wird im Walle der Flucht Maderos Anarchie befürchtet. Man erwartet, das alle Ausländer gemeinigen bendelte gemeinfam handeln.

Der Rampf um Tripolis.
Rom. 30. Mars. Un hiefiger auftändiger Stelle wird dementiert, daß Italien augenblidlich eine Aftion in den Dardanellen plane. Dagegen beabsichtige Italien ben Gasen von Bomba an Stelle des Sasens von Tobrat zu besehe, weil sehrerer nicht mit aungenen Tripfwosser von lehterer nicht mit genügend Trinfmaffer verfeben ift.

bie Lage in China.

Shanghai, W. Mörz. Zwei in Guischan fiationierte Regimenter gerieten am Donnerstag in Streit, der in eine formliche Schlacht ansartete. Die Beranlassung hierzu gab die Porderung der Soldaten des einen Regiments, die sich ihrer Jöpfe entledigt hatten, au die Armeraden des anderen Regiments den alten Branch einenfolls gemeints den alten Branch einenfolls gemeinten hatten, an die Kameraden des anderen Regiments, den alten Brauch ebenfalls abzulegen. Diese weigerten sich aber, der Aufforderung Folge zu leisten. Nach Beenvigung des Kampfes bedeckten über hunder: Tote und viele Berwundete den Kampfplat. Darauf drangen die Streitbähne in die Stadt und plünderten zeil der Stadt secken die Aufrührer in Brand. Befing, 30. Wärs. In Kanting sind ernüliche Unruben ausgebrochen. Die Soldaten nahmen ausgebrochen. Die

Soldaten nahmen ansgedebnte Blinde.

rungen vor. (Lette Drabinadrichten febe Geite 4.)

Politifche Wochenrundichan.

gelegentlich der Reife des Raifers nach Rorfu haben ibren programmäßigen Berlauf genommen. Beibe Bufammentunfte, ber Beiuch Raifer Bilbelme in Goobbrunn fomobl wie die Begegnung mit Ronig Biftor Emanuel in Benedig, trugen einen ganglich un polt-tifden Charatter. Gehr immpathich bat in Dentidland ber begeifterte Empfang beruftt, ben bie Staltener bem Raifer in Benedig bereiteten. Es verdient dieses besonders desthalb berworgehoben au werden, weil besantlich noch vor einigen Monaten in stallen wegen der Daltung der deutschen Brefie in den Tripolisassäre eine offenfundige deutscheindliche Stummung berrichte, die fogar einige italienische Sanbelsbauler be-wog, ihre gelchöflichen Beziehungen mit dentichen Firmen abzubrechen, Trop bes in-timen Charafters ber Befuche wollen Römide und Barifer Blatter afferlet über ben Inhalt ber Unterrednugen der Monarchen erfahren haben. Es find das aber alles nur Produkte phantafiereicher Reporter, weshalb es fich nicht verlobnt, darüber auch nur ein Wort weiter zu verlieren.

Die nationalliberale Bartei ift wieber einmal in eine ichwere Krife geraten. Die zwiichen bem rechten und dem linten Flücel beitebenden Gegenfate, die ja noch jungt bei der Babl des proviforischen Reichstagspräsidens so icharl bervortraten, find urploblich von neuem wieder febenbig ge-worden. Beranlaffung bagu gab die fonftitumorden. Beranlaging dasn gab die tongenierende Sibung des Zentralvorftandes am Montag in Berlin, wo die fich widerftrebenden Richtungen einen erbitterten Kampf mit einander führten, bei dem der rechte Flügel aber ichließlich die Oberhand bebielt. Belchen Ausgang diesmal die Arise nehmen wird. läßt fich bente noch nicht fagen. Alle Blide find auf den Bertreieriag gerichtet, der auf den 12. Mai nach Berlin einberusen ift und ber sedenfalls die Entscheidung bringen wird.

Der Reichstag und ber preußische Landtag find am Donnerstag in die Ofterferien gegangen Die lette Situng des Reichstags, in der ber Boftetat noch aur Berabichiedung fam, dauerte volle neum Stunden und brachte gegen den Schlich als besondere Ueberraidung die Ablebnung ber Oft-marten. Bulage für die Reids. polibe amten. Diefer Beichluß bedeutet, nicht allein eine barte gegen bie in Frage fommenben Beamten, fondern trifft auch bie Regierung in empfindlicher Beife. Bemerfensmert ift, daß unter ben Barteien, Die bie Bulagen ablehnten, fich auch das Bentrum befand, das in letter Zeit von aegnerischer Seite mit Borliebe als die Regierungsvartei bezeichnet wird. Ob die Regierung den Fußtritt rubig binnimme und ihre Bolenpolitif einer Korreftur unferzieht, wird die Jufunft febren. Die "Roln. Big." rat amar Bethmann, die Bewilligung ber Ditmarfen-Bulagen gu einer Cache von grundfaplicher Bedeutung au machen, aber biergu wird ber Reichofangler wohl taum geneigt fein.

Der englische ft reif gebt nun, wenn nicht alle Angeichen trugen, auch feinem Ende entgegen. Die Dinbeftlohnbill murbe am Donnerstag vom Ober-band in dritter Befung angenommen und erhielt ingwiichen die Beftätigung bes Ronigs. Das Infraftireten ber Bill bedeutet aber noch feineswege die Beendigung bes Ausftanbes Befanntlich murde von der Arbeiterichaft bie Gorderung erhoben, einen Mindeftlobn von b und 3 bezw. 2 Schilling täglich gejehlich fest-zulegen. Das bat aber die Regierung wie das Barlament abgelehnt. Die Delegierten bes Bergarbeiterbundes haben darausbin beichloffen, die Enticheidung über die Annahme oder Ablehnung bes Gefebes ben Arbeitern felbit gu überlaffen. Die Abstimmung foll tafort vorgenommen werden. Die Arbeiter baben bierbei folgende Fragen au beantworten: Sind Sie für die Biederaufnahme der Arbeit? Oder find Sie dafür, daß eine Regelung der verfchieden ftutigen Mindeftlöbne

Ausstandes die Zweidrittelmehrheit erforder-lich ift, dagegen für die Annahme oder Ableh-nung des Mindestlohngesenes nur die absolute Majoritat. In den meiften Begirfen foll fich jedoch eine ftarte Streifmudigfeit bemert-bar machen und daher glaubt man nicht. baß 3weidrittel ber Berglente für den Streif filmmen werden. Am nächften Mittwoch wird vorausfichtlich die Abftimmung beenbet fein, boch wird es ichwerlich noch vor Oftern au einer allgemeinen Aufnahme der Arbeit fommen.

Gine ichmere Rieberlage baben vorgestern bie englifden Granenrechtlerin-nen erlitten. Das Unterhaus bat ben Gefebentwurf über bas Frauenitimmrecht mit 222 gegen 208 Stimmen abgefebnt, Die Mitglieber der Regierung haben teils für, teils gegen ben Gefetentwurf geftimmt. Un-ter ben Wegnern befand fic auch Bremier-minifter Magutth. 3weifellos haben bie jungften Ausschreitungen ber Suffragettes manche Abgeordnete veranlagt, gegen die Bortage gu filmmen, Man darf nun gespannt fein, ob die Frauenrechtlerinnen die richtige Behre aus diefen Borgangen gleben und in Bufunft eine magvollere haltung annehmen.

Die Tragodie in Ofterode.

Ueber die Bluttat auf bem Rafernenhot des 18. Inf-Regts. in Ofterode wird noch berichtet: Sauptmann Reetich batte vormittags feine Rompagnie nach dem Exergierdienst um 11 Ubr jum Rleiber- und Stiefelappell nm 11 Uhr aum Aleider- und Stiefelappell antreten lasien. Kurz nachdem dem Hauptmann vom Feldwebel die Kompagnie gemeldet worden war und Hauptmann Reetlich sich gerade anschieft, die ersten Lente seiner Kompagnie zu musiern, siel plöulich aus einem Gangsenner des zweiten Stockwerkes der Kaserne ein scharfer Schuk. Im aleichen Augenblick kurzte Hauptmann Reetlich lautlos zu Boden. Der Feldwebel und ein Leutnant bemühten sich sofort um den an der Erde Liegenden, saben aber gleich, daß dem Berlebten nicht mehr zu helsen war. Bevor man sich noch im klaren darüber war, woher das todbringende Gedarüber war, woher das iodbringende Ge-foot gesommen war, frachte ein am eiter Schut auf dem Gang des aweiten Stock-werfes der Kaserne. Einige Soldaten, die in großer Erregung auf den Kasernenhof gesanschen Edmen, meldeten dem Kompanieofflater, daß fich foeben der Musketier Ebmer bleben mit seinem Dienstigewehr erichoffen habe, nachdem er vorber einen Schuß aus dem Fenster auf den Kasernenhof abaegeben habe. Es unterlag jebt keinem Ameitel mehr bach ber Bertellag iebt keinem abgegeben habe. Es unterlag jeht keinem Zweifel mehr, daß der Musketier Ehmersleben den Sauptmann Recifc und dann sich ielbit erschössen batte. Der Sauptmann war von hinten in die Bix belfäule getroffen worden, und das Spihgeichoß war in der Bauchgegend wieder berausgetreten. Der Offizier war isjort tot. Rachdem der Läter den Erfolg ieines Schusses gesehen hatte, seute er die Mündung seines Gewehres an den Unterliefer zwischen Ainn und Kehle und zog den Abzug mit der Kußspite ab. Das Geschoß durch ich lug den Kopfund trat am Birbel wieder aus der oberen Schädelbeste heraus. Auch der Rusketier Schädelbede heraus. Auch der Mustetier war sosort tot. Die erfte Rompagnie, vor deren Kront der Sauptmann erschoffen auf der Erde lag, wurde sogleich in die Kaserne entlassen. Dann wurde dem Regimentstommandeur Oberst Euler Meldung von dem Borfall gemacht. Dieser beaab sich underzuglich nach dem Tatort, wo sich bald der rauf auch der Regimentsgrat, der Regimentsgrat, der Regimentsgrat, der Regimentsgraten auch der Regimentsgrate. rauf auch der Regimentsarzt, der Regimentsadjutant, der Gericksoffizier des Regiments und der Bataillonskommandent einfanden. Nach der Aufnahme des Tatbestandes wurden die Leichen nach der Halle de Garnisonlazaretts gebracht. Die gericktlicke Untersuchung wird vor allem darüber Aufklärung zu ichaffen haben, wie es möglich war, daß der Musketier in den Best von ich arfen Patronen kam. Rach der Varierist fünd dies, vom Schiebungereiffigier rauf auch der Regimentsarat, der Regi-Boridrift find diefe vom Schiegunteroffiater gelung der verschieden stufigen Mindeftlöhne der Kompagnie unter ftrengem Berichlus ju bard Dintiftsämter auf Grund des neuen Mindestlohngesehes por fich gent? Es ift bierbei au beachten, daß für die Fortschung des Mann abgezählt übergeben werden. Dem

Raifer murde von bem Borfall telegraphifc

Renninis gegeben.
Es tauchte fofort das Gerucht auf, das die Tat eine Folge von au ftrenger Beband nicht fengenent entspricht, tounte bis jeht nicht feftgeftellt mer den, da iomobil die Vorgesehten als auch die Rameraden der beiben Toten ftrengites Still. ichweigen über bie Angelegenheit bemabren muffen. Ueber die Berionlichteit des Morbers war nur wenig ju erfahren. Er mar im September vorigen Jahres jum Ofterver Infanterieregiment eingezogen worden und bat fic mabrend ber Refrutenansbilbungsperiode, die im Gebruar beendigt mar, nichte aufdulben tommen laffen. Aud noch ber Refrutenbesichtigung bat er steiz seinen Dienst zur Zufriedenheit seiner Borgesetzen getan. Er het viemals Differenzen mit Borgesetzen gemeldet und war vom diensthabenden Arat revierfrank geschrieben worden. Dies ist auch der Grund, wesdelb er an dem Appell seiner Kompagnie nicht tellnahm. — Der erschoffene Dauptmann Reetfd geborte bem Infan-terieregiment Rr. 18 fett 1907 an. In biefem Inbre wurde er gum Sauptmann und Kom-pagniechef ernannt und von Thorn, mo er bem Regiment 61 ale Centnant und Cherleutdem Regiment 61 als Leutnant und Oberleut-nant augefort batte, nach Okerrode nerfent. Dier führte er zuerst einige Jahre die 11. Kompagnie und wurde dann mit der Tüb-rung der ersten Kompagnie betraut. Er war in früheren Jahren wegen seiner Strence befannt und bei seinen Untergebenen wenig beliebt, doch machte sich dies in der letzen Zeit weniger bemerkbar. Sauptmann Reetick stand im 45. Lebensjahre und war unver beiratet. heiratet.

Rundichau.

Der neue Altersprafibent bes Reichstage?

Rach dem Tode des Alterspräsidenten Albert Traeger, ber am 12 Juni das 82. Lebensicht erreicht hätte, in der Zentrumsabgeordnete Defan Lender, der feit 187't unmiterbrochen den badischen Babifreis Bub!-Raftatt vertritt, bas aftefte Mitglied bes Reichstages. Er ift geboren am 20. Rovem-ber 1830 — 5 Mouate jünger als Albert Trac-Bon ben Reichstagsabgeordneten, die bei ben erften allgemeinen bentichen Reichetagemablen im Darg 1871 gemablt murben, gebort heute bem Reichstage nur noch Bebel Mitalied des Reichstages des Rorbbeutiden Bundes mar. Abg. Benber murbe erft im Dai 1871 in einer Erfahmaf! gemählt

Das Bentrum gur Grage ber Erbichaftes

Bie geteilt bie Unfichten über die Erb icafisfiener innerhalb der Aentrumspartetind. geht aus folgenden Mitteilungen des "Muguftinns-Blattes", der Zeitichrift des Augustinnsvereins für die fatholische Breffe Augustinnsvereins für die latholische Preffe bewor. Darnach bat sich in der Frühighreiteneralverlammlung des Augustinusvereins au Köln Reichstagsabgeordneter Gießberts über die Stellung der Jentrumspartei zur Erbschaftssteuer wie folgt geäußert: "Bezüglich der Erbschaftssteuer ist au beachten, das das Zentrum nicht geschlossen gegen die Erbschaftssteuer ist; es war nur det der Finanzereform so dagegen, weil sie als liberales Brinaip durchgedrückt werden sollte. Ein Febier wäre es, wenn man ieht die kommende Rebler mare es, wenn man jest die fommenbe Militarvorlage mit ben Ueberschuffen ans der Finangreform deden wollte" Reichstage abgeordneter Beder meinte: "Bir muffen eine regelrechte Bestieftener machen, ichon aus Rudficht auf bas Bolf."

Der prenfifch-fübbentiche Lotierievertrag,

Bie der "Frff. Big." aus Karistube ge-melbet wird, bleibt der Lotterievertrag unbe-icadet der Ablehnung durch Banern cemak dem feinerzeit veröffentlichten Schlufprowfoll für die anderen indbentichen Staa-ten, die ihn genehmigten, in Kraft.

Gin 3mifchenfall in ber baverifden Rammer.

deften erflarte geftern Dr. Gunther begigfich Dem ber Meugerung bes Abgeordneten Delb in

einer Berfammlung in Schwandorf, bag ein Mann von Gore ber liberalen Bartet nicht mehr angehoren fonne, namens ber Liberalen, die Aenberung fielle eine Beleibigung ber gefamten liberaten Bartei bar. Er lagte, für die Liberalen jei Belb meder in parlamentariicher noch in gejellichaftlicher Sinfict porbie Aenserungen iberidritten weitans bas Maß bes Erlaubten. Es fei ungulaffig, aus-aufprechen, daß ein Mitglied des Saufes ge-fellichaftlich für die anderen nicht mehr ba fet. sellichafilich für die anderen nicht mehr da iet. Das sei ein Botgang, der sich im daus noch nicht ereignet habe. Dr. Gunther erwiderte, das sei wohl noch nicht dageweien, aber auch die Ursache dafür noch nicht. Wie die dand lung, so die Behandlung. Der arößte Teil der Lentrums vergließt den Gaal. Dr. Günther iprach dann gum Eigt weiter. Im Berlause der Debatte gab der Abgeordnete Lerno in Erwiderung der Kenderung Dr. Günthers über widerung der Meufterung Dr. Guntbere über belb folgende Erflärung ab: Diefes Borgeben ift in der Geichichte des baueriichen Bandtages bis jest unerhort. Ramens ber Rentrumsfration erhebe ich den ichariften Brotest. Bir lebnen jede Berantwortung für die Konsequengen ab, die aus ioldem Bor-geben fich ergeben mußten.

Zametag

Erhöhung ber Soldatenlöhnung. Die neue Behrvorlage verlangt befannt-lich auch eine Erböhung ber Mannichafts-befoldung. Der De fraufmand bierfür foll wie die "Tal, Rundichau" erfahrt, 25 Millionen jöhrlich betragen. Es ift eine Er-höbung von 22 auf 27 3 pro Mann und Tag in Aussicht genommen. Die Löhnung der Maunschaft ift ichon seit Jahrzehnten unverändert. Gelegentlich der Besoldungs-resorm im Jahre 1909 bestand ichon die Abficht die Mannichafislobne au erhoben, boch mußte diefer Gedante damals aus finansiellen Grinben unterlaffen werben,

Freiherr von Bertling über ben Anofchus

für answärtige Angelegenheiten. In der genrigen RadmittagMinung ber baperifden Rammer führte Minifterprofident Breibert v. Dertling bei ber Beratung bes Etats bes Minifteriums bes Mengern in Ermiderung auf vericbiedene Anfragen aus: Ich habe mid niemals gegen ben Dreibund ausgelprochen und iebe in dem Bestande des Dreibundes eine Garantie gegen
einen enropäischen Krieg. Was den Ausschuß für aus wärtige Angelegen
heiten anbelangt, so bat dieser seine Bedeutung und soll sie auch behalten. Ich bin der
Meinung daß es für den sörderativen Charafter des Reiches nur förderlich ist, wenn in
ausmärtigen Arpaen die Bundessiggeten geleauswärtigen Gragen die Bundesftaaten gelegentlich mitgusprechen baben, Sollte biefer Musichuf bestimmten Anteil an ber Leitung der Auswärtigen Politit nehmen, fo marbe er fich nur ale ein Demmiduh erweifen. Der Ausschuß wurde mit feinen Entscheibungen auch viel zu spät kommen. Aber ich idate diesen Ausschuß ziemlich boch ein. Ich balte es für wertwoll, daß in auswärtigen dragen fich die Reichsleitung mit den Einzelftaaren ins Benehmen sehr und daß darüber ein Gebanfenaustaufch ftattfindet.

Unterftützungen für Mipenfionare. In der Budgeifommiffion des Abgeordnetenhaufes murbe am Mittmoch u. a. auch die Grage ber Alipenfionare febr ausführlich erörtert. Der Finangminifter lebute eine gefehliche Regelung ab, er will vielmehr nur Unterftubungen geben. Db fich bierfür allgemeine Grundfabe feftftellen laffen, muffe noch erwogen werden und fonne nur in Ginverftandnis mit ben andern Ref-

forts und mit bem Reich erwogen und entichieden werben. Es follen Antragformulare ausgegeben und bei ben erforderlichen Ermittelungen bie Boligeiorgane nach Möglichteit ansgeschaltet werden. Die Koften murden von einem Kommifiar je nach der verschiebenen Art der Regelung auf 35 Millionen oder 21 Millionen oder 10 Millionen veranschlagt. Bon sorischrittlicher ebenso wie von national. liberaler Geite lagen Antrage auf gefes-Lide Regelung vor, und die Bertreter beiber Parteien verharrien trot der Gegenvorftel-lungen des Munfters auf diefem ihrem Standpunkt. Die gesepliche Regelung ver-diene den Borgug vor der Unterftisung, denn jene gewähre Rechte und verweise die Bensto-näre nicht auf den Beg der Inade. Die ibrigen Parteien hatten aufangs gleichfalls den geschlichen Rea für den richtigen gehalden gesehlichen Beg für den richtigen gehal-ten, anderten aber ibre Stellung gemäß den minifteriellen Erklärungen. Das Zentrum sprach sich für Beibilfen aus, die auf Grund bestimmter Werkmale den Altvenstonaren allgemein angewendet werden follten, und forderte außerdem eine angemeffene Erböhung des Unierstühungssonds. Die Ansfervativen verlangten lediglich Unierstühung nach allgemeinen Grundsäven. Schließlich fand solgende koniervative Resolution Annahme: Das dans der Abgeordneten aufzusordern, die königliche Staatsregierung zu ersuchen:

1. Die Boransiehungen und die Bemessung der and den Bemessung ber and ben Sonde für Alipenfionare au ge-mabrenden Unterfichungen fomte bas Berfab ren aur Gefriellung ber perionlicen Bet baltuiffe burch allgemeine Grunbiabe ju regeln und diese Grundfabe dem Saufe der Abge-ordneten noch im Laufe der gegenwärtigen Taging mitanteilen; 2. die für die pensionierten Lebrer aus der früheren Berechnung des Wohnungswertes entftandenen Sarten befonders au berückstigen; 3. dafür Sorge au tragen, daß bei der Jeftfellung der perionlichen Berhaltniffe ber Altpenfionare jede unnötige Beläftigung vermieben wirb: 4. bie im laufenben Jahre erforderlichen Heberforeitungen eintreten au laffen und bie Gonds im nachften Jahre angemeffen au erhöben.

Die Rampfestimmung im bfterreichifchen Abgeordneienhaufe.

Bu Beginn ber geftrigen Gibung erteilte der Brafibent Sulvefter einzelnen Abgeord-neten Ordnungerufe und Rügen wegen ber Borgange in ber voraufgegangenen Sipung. in ber einige Abgeordnete banbgreiflich murden. Er knüpfte die Mahnung an, durch Ruhe und Selbstbeberrichung die Burde des Sau-fes zu wahren. (Beifall.) Zohlreiche lebhafte Zwischenrufe und erregter Wortwecksel zwis iden bem Dentichnationalen und Sogialbemofraten. Andanernber großer garm.) Der Brafibent brobte mit Unterbrechung ber Gitung. Rach eingetretener Rube murbe bie erfte Lejung ber Bafferftragennovelle fort-

Die Erbichaftssteuer im Bundesrat.

Der Bundebrat pflegt alle feine Beichluffe ohne formelle Abitimmung nach gepflogener Aussprache "einmutig" au faffen. Als bei der Beratung ber elfaß - lothringifchen Ber-Beratung der elfaß lothringtichen Berfassungsresorm Bedenken über die Berleihung treier neuer Stimmen an die Reichstande laut wurden, beschwichtigte man die "Ueber-preußen" mit der Berscherung, daß seither noch nie eine Majorisierung im Bundesrate stattgesunden habe. Damit war natürlich keineswens behanptet, daß der

führende Bundesftaat Breugen mit feinen 17 Stimmen ben anderen Bundesftaaten feinen Billen noch niemals aufoffropiert habe. Bei einigermaßen forgfamer Geichafisführung tann bas vielmehr gang gut auch ohne formliche Heberftimmung geicheben. Gin folder Borgang icheint fich auch bei ben neneften Beratungen ber führenden eingelftaatlichen Mi nifter abgespielt au haben. Da co fich bier überhaupt nicht um eine Bundebratbfigung, sondern um eine Borbesprechung, eine "Konfereng" gehandelt bat. war natürlich eine Abfilimmung von vornherein ausgeschloffen. In der halbamtlichen Mitteilung, über den Inhalt der Lonfereng, war also der Paffus mit gemiffer Borficht aufgunehmen, daß man im Bundesrat "einftimmig" ber Auficht gemefen mare, die Biederein bringung ber Erbica fisteuer fet ein politifder geb-ler, der nicht einmal Erfolg verfprocen baben

Run ftellt fich aber mit jedem Tage mehr beraus, bag von Ginftimmigfeit im Urteil über die Erbichaltsfieuer eigentlich gar feine Rede fein fonne. Die führenden Minifter ber Gingelftaaten geben nämlich nach und nach Erflarungen ab, welche das Gegenteil von einer einstimmigen Bermerfung vermuten laffen. Der baneriiche Minifterprafibent Grbr. v. Bertling bai mitgeteilt, das an der Stellung Baverns eine eiwaige Erbicalisfieuer nicht gescheitert" ware. Die wurttembergische Regierung hat garwie sie seierlich im "Staatsanzeiger" verfintbet, "bei den gepflogenen Berhandlungen
daringer feinen Amelial gelossen des fie anter barüber feinen Zweifel gelaffen, baf fie unter der Borausfebung ber nachgewiesenen Be burfutffe in erfter Linie ber ermelterten Grb onernithe in erfter Linie der ermelierten Erbichaftsfteuer zustimmen werde". In der la chilischen Kammer erklärte kinanzminister v. Sendewis, das sich die fäckliche Regierung für die Erhebung einer Erbichaftssteuer ausgesprochen habe, freilich spater eingeseben hate, wie unzeitzemäß folde Steuer im gegenwärtigen Angenblich set. In Andalt wurde vom Staatsminister logar versichert, die frühere Erbichaftssteuervorlage werbe frübere Erbicaftoftenervorlage merbe and beute wieder die Buftimmung der anhal tifden Regierung finden, falle fie im Bundes. rate wieder eingebracht mittbe. Mus Baben liest amar feine formelle Regierungserfla rung. augunften ber Erbichaf Bitener por, boch weiß man aus Erffarungen bes babifchen Miniftere Rheinbolb por ber Krife gur (be. nuce, daß auch biefer Bundesftaat feft auf bem Boben biefer "gerechteften und billigiten" Beftaaten ift augenblidlich noch feine Mittei-lung über die Borgange in der Minifterfon-fereng gemacht worden. Es ift ia auch bet ber befannten Abneigung des Bundesrates gegen formelle Abstimmungen gleichgultig, ob mirt. lich eine giffernmaßige Mehrheit fur die Erbichaftener vorhanden war. Es genigt an miffen, daß die größten Bundesnaaten außer Breugen offenbar für diefe Steuer gu haben maren und vielleicht noch au haben find.

And im Reichsten bat befanntlich bie Erb. fich nur bie Ronfervativen und bas Bentrum ausichließen. Die Cogialbemofraten maren ansichtlieben. Die Sogialbemotraten ivaren aweifellos für fie zu gewinnen, jobold die gange Steuer nicht reftlos zur Deckung der Behrvorlagen, sondern zu einem kleinen Teil zur Möschaffung der einen oder anderen volksfeindlichen Berkehröftenern verwandt würde. Unter diesen Umfänden gewinnt die Ansficht wieder einige Babriceinlichfeit, baf bei der demnächtigen Einbringung der Dedungsvorlage die Freunde der Erbiffofebreuer einen nenen Borfich netinfen.

Lotales.

Biesbaben, 30. Mars.

Was die Bandwerkskammer lagt!

Die biefige Sanbwertstammer ichreibt uns: Der in ber Str. 74. Geite 2 bes Bie & babener General. Anseigers unter ber Heberichrift Submiffionsmefen" Artifel gibt Anlas an folgender Mennerung: Bragion smelene" eine ber wichtigften Aufgaben ber berufenen Bertretung bes Dandmerfe. baben die beutschen Dandwerts und Gewerbe-tammern aber auch längft eingeleben und bem-entsprechend von vornberein dieser Frage bervorragende Beachtung geichenft. Den Sandwertefammern ift es au banten, benn auf ihre Arbeit ift es gurudgufubren, bag Enbe 1905 pon ben buftundigen Minifterien neue Enbmiffione poridriften für ftaatliche Arbeiten erlaften worden find, welche inbaftlich alle berechtigten Winide bes Danbwerte erfüllen.

Muf Beranlaffung ber Dand mertstam-mer an Biesbaden bat ber Berr Regie-rungsprafibent wiederholt auch die Gemeinden auf biefe Submiffionevoridriften hingemiefen und beren Ampenbung auch auf tommunale Arbeiten bringend empfosien. Auf die Lesteren baben nämlich surzeit der Staat und feine Organe noch leinen befrimmenben Ginfluß, deshalb tonnte auch ber berr Regierungsprafibent nicht mehr Aber auch bei ben groberen Gemeinden bes Begirts ber Sandwertsfammer Biesbaben, ben Ginbten Frantfurt und Biesbaden, find bie Enbmillionsvoridriften im Laufe ber lenten 10 Jahre formelest verbeffert morben. Gie ge-nigen surgeit um allen berechtigten Bunichen bes

Dandwerfe su entipreden. Zatlächlich baben wir die iconften und beiten Boridriften, und wenn fie immer andreidend beachter wurden fo mußten die Befchwerben über bas Gubmiffionemefen faft ganalich aufboren. Es muß auch amertennt merben, bas serade bie ebenermannten Stadtgemeinden Granffurt und 22 es ba ben gegeniber ben diesbestiglichen An. tragen der Dandwerkstammer, beam, handwert-licher Bertreier in den Stadtparlamenten ein bantensweries Entpegenfommen geigen. Aller-bings bringen noch immer berechtigte Klagen aus mewerblichen Rreifen bervor. Dies bat feinen Grund barin, bas bie iconen und wohlgemeinten Boridriften von einselnen Stellen beam. Beam ten nicht genilgend beachtet ober mit ungemigendem Bohlmollen angemendet werden. Aber auch in diefen Gallen finden bie bandwertlichen Bertreier in ben Stadtparlamenten in ber Regel perftandnisvolles Entgegentommen,

In Bicababen bat man in der ftabtifden In Wiesbaden bat man in der fladelichen Banderwaltung, besonders in neuerer Zeit, sich mehr und mehr zu dem Erraubstab bekannt, die Arbeiten in der Regel an einem anzemessenen Wreis au verzeben und keineswend immer an den Billigiten. In der Erkennmis, daß immer noch rege an der Berbesterung des Submissionswesend gearbeitet werden muß, haben die veruhissen Dandwerfstammern eine Sonderkommission mit dem Sipe in Berlin eingesest, welche bereits versäulig mit den aufähnligen Rinisterjen Kiblung den Sibe in Berlin eingeiest, weide bereits ber sonlich mit den auftändigen Ministerien Gistlung venommen bat. Bas seinens der Dandwertstam mern in dieser Besiehung geschehen fann, ift gescheben und wird weiter geschehen. Solange indesten das Submissionsweien nur auf Berwaldellen das tungevoridriften berubt, beam, in das Belieben ber Bemeinben und ihrer Boamten geftellt ift. werben bei mangelndem Entgegentommen der Len-teren immer neue Beidiwerdevuntte auftauchen. Es muß besbalb eine reichsgefenliche Regelung bes Submiffionsweiens erftrebt werben. Der Reichs. tag bat fich ja auch in der neueften Beit bereits mit dieser Frage befaht. Allerdinas bat die betreifende Kommiffion mit 11 gegen 8 Stimmen fich ablebnend verhalten, indeffen auf ein Dieb fäll:

Rund um den Kodibrunnen.

Berterne Liebedmub'. — Gaimlönden. — In ber Rat-wache. — Rampfe im Wirtschaftsteben. — Die Jubelfeice ber Achtelger. — Die Garbe-Ligen. — Anf ferner, frember En'. — Bor und hinter ben Anliffen. — Der herr Cherregiffent.

Palmarum trararum! geht au Ende, bie amufante und intereffante Jago seit auf ben "Bogel mit bem langen Geficht", ber ieht icon uniere Gegenden verlätt, um in nord-licheren Breiten den Bflicten bes Gamilien-lebens nachautommen. Die Ednepfenfand war in bieler Saifon menig von Erfolg begleitet. Selbst die "altelten Brattifer" tamen nicht aum Schut und das "Trarrarum" endet daber für die Beidmanner eine Beit bes Misbergnügens. Blid für bas Bleberermaden ber Ratur botte, ber fand auch auf dem nustofen Birichang und nach ben unnit berfaumten Stunben bes Unftanbes noch eine reine Freude im Anblid all ber Griibfingeberrlichfeiten, bie nun mit Macht sum Lichte brangen. Die Ratur ruftet sum Gefrichund für

Balmfonntag. Schon im 4. 3abrbunbert fam in der griechifden Rixde der Palmionntog auf, doch murbe er pon der romifden Rixde erft im 7. Jahrhundert aufgenommen. Geinen Ramen bat ber Balmfonntag von bem Brauche ber genannten Rirden, am letten Gaftenionntag gur Erinnerung an den festlichen Einzug des Deilands in Jernsa-lem Balmsweige zu weiben. In Ermangelung von wirklichen Balmsweigen, reiv. Palmblättern, von wirklichen Valmaweigen, reip. Palmblättern, werden auch Iweige von Gifberpappeln, Weiden, Saielnubstrauchern, bestenfalls Iweige von Buchs-Daielmustrauwern, bettenfalls Invelse von Datas-daum oder Oliven verwendet. In vielen tatho-lischen Gegenden ist der Glaube verdreitet, ein durch einen Valmbusch geweihtes Daus ichüse dieses vor Blis und vor Gener überbaupt. Selbit in den protestantischen Gegenden Schlessens ist dieser Glaube verdreitet. Auch verschlucken dort die Bemodner sogenannte Weidenkäußen, um fich das vange Jahr bindurch vor frieber, Sals- und Babnichmergen gu ichuben. - Auch bier werben morgen wieber die "Balmfabchen" und bie machtigen Straufe von Buchsbaum sur firchlichen Beibe getragen. Schon tagelang vorber murben bie fandengeldmudten Reifer ber Beiben gefam. melt, bamit fie am morgigen Conntag Sombol merben von iener gewaltigen Rraft, Die neues "Berden" icafit, die dem Sterben des Beit drei Streits von einichneibender Bir- Berbftes das Aufersteben des Frühlings folgen timma überfteben an miffen. Sie merden in ihren Folgen vielleicht (?) eine Oedung des Birtim emigen Rreislauf aus bem "Bergeben" ein

funftowerte geichaffen, und biefe Taifraft tritt in ber Gegenwart mit ibrer ichnellen "Umwertung" besonders lebbatt in die Erscheinung. Aber in dieses Dasten und Jagen, Erringen und Schaffen binein auf dem Markte des Lebens hat die chriftlide Kirche in ber tommenden Boche einige Tage ber Stille geftellt.

der Stille gestellt.

Die stille Boche! Mit der Karwoche, oder der "ichwarzen Boche", wie der Kolfsmund logt, ist der Tag octommen, da der Belterlöser gelrenzigt ward. Obwohl sich dieser Tag
mit sedem Ichre seitlich verändert, so rust er und
doch sene Stimmung ins Derg, die seiner Bedeutung entspricht —: ernste, ichweigsame Traner! Die Rarmode bat auch im Bolfeglauben ibre besondere Bedeutung. Gibt es doch Gegenden, in benen man annimmt, daß bas an feinem gliidliden Biele führt, mas in ber "Marterwoche ternommen worden ift. So darf man in Deffen in der Karwoche nichts ausleiben, weil man fonft sein ganges Blud für bas betreffende Jahr mit ausgibt. Im Ersgebirge bari man in biefer Beit feine Baide maiden; in Ofbenburg nicht gimmern, weben, ichmieden ufm. Raturlich ift bas Abernlaube. So itille und ernit es am Rarfreiton um uns wird, fo inbelnd wird's um uns rufen und frobloden, wenn burche Land bie Oftergloden flingen! Die Stille biefer Tane, bas Stillfeben ber raftlos fonit babipeilenban geschäftigen Arbeit mird manden gum Radbenten bringen. Ge merden Rudblide und Wemiffenderforidungen gebalbei benen fich bie Gignatur biefer "ftillen Boche" vertieft und bentlicher pragt. Gie ftebt im Beiden ber Gegenfane! Dem jaudgenben "Do-fianna" bes Balmtages folgt bas vernichtenbe Rreusige ibn" ber Rarmode, ben Bantelmut ber Menge und bie gegenfablichen Zendensen im Beben bes Gingelnen bofumentierend und iffuftrierend. Sie find auch beute noch die Eriebiebern, bie oft mit gewaltiger Budt bobe Berte pernichten ober mit ber Tatfraft ber Begeifterung neue Berte icaffen. Die Stille ber Karwoche" wird als rubenber Bol in ber Ericeinungen Flucht von vielen freudig begruftt werben. Manche batten in bielen vorbergebenben Sagen icon Borbereitung sum Bofte; en ftreiften bie Gmre iner, es feierten die Spenaler und ce maren ansgelveret die Schneiber. Benn auch bie einzelnen Streits in friedlicher Boile beigelegt wurden, fo war es boch fir Bie abaden icon reichlich viel, in to kurzer drift und zu gleicher

icaftelebens bringen, in ihren aegenwärtigen Ronfeauengen aber bebeuten fie eber bas Gegentell. Gar manche Samilie mußte targe Zage über fich ergeben laffen und muß fie noch bulben als

wenig erfreulichen Auftakt jum nabenden Geste.
. Geste und Jubilaen find an der Tagesordnung! Richt nur der Kalender seigt fie und "rot gesärdt", sondern gund das Leben ichafft neue Geste, Tage der Erinnerung. So rüftet das Bufilier-Regiment von Gereborif (Aurbefieldes) Rr. 80 sur Geier feines 100-iabrigen Jubilaum 3. Es war am 22 Ro-vember 1813, als ber Aurfürft von Deffen, der im Jahre 1806 feines Aurfürftentums verluftig gegangen war, und biefes bem neugegründeten genangen war, und dieses dem neugegründeten Königreich Bektalen einverleibt wurde, seine Truppen wieder einberief dum Besteinungstreege vom französischen Jod. In den beiden Regimentern der Garde und der Garde. Grandbeten der Garde und diere des Kurstürkentums Hessen traten noch ein Viertel des alten Stammes am Offizieren, Unterofizieren und Mannichaften, Da durch eine A. K. O. vom 24. 1. 1899 allen Regimentern, welchen Teile der ebemaligen Kurdessischen Armes angehörten, die ehemaligen Rurbeffifden Armee angeborien, die Berechtigung anerkannt wurde, die Gefchichte bis-Serechtigung anertannt wurde, die Geschickte diefer Truppenteile vom Tage der Neuaufftelfung im Jahre 1813 ob zu sichren, so allt auch für die "Achtsiger" als Grindungstan der 22 November 1813. Aus der Bereinigung der Garbe und Garbe-Grenadiere zum Kur-bestillichen Leibgarde-Regiment ift aber auch die Berechtigung berynleiten, daß die Boer beute die "Garbe-Liben" trogen. Im Jahre 1886 wurde das Regiment zum Infanterte-Regiment Rr. 80, führte dann von 1807 bis Regiment Rr. 80, fübrte bann von 1807 bis 1889 ben Ramen Deffifdes Gufilier - Regiment Rr. 80 und von letterem Beitpuntte an fingen die Gufiliere: ... bas fich mit Stols "von Geradori ?" nennt!" Go fet in Rurge einiges über ben Delben gefagt, ber bem Regiment mit feinen rubmreichen Traditionen ben "Ehren-

Der Generalleutnante. Gerabor! wurde am 2. Desember 1809 in Rieklingswalde bei Görlis geboren. Er entstammt einem lebr alten Abelsgeschlecht. Am 18. Mai 1827 trat er vom Kaderienbaus in Dredben beim 2. Garbe-Rat. 3. S. ein, nahm in den Jahren 1842/43 an dem Teldang Ruhlands im Kaufafus mit Auszeichnung teil, ebenfo an dem ichleswig-holheinischen Kriege 1849. Im Jahre 1853 wurde er als Major in den Generalstab verletzt, Geit bem 30. Ottober 1800 mar er ber allge- ber Boffe: all niere Don Juans!" Gie mein hochverebrte und babei geliebte Romman- gundend ein! Bemiger wohl, weil auch

beur ber 22, Dipifion. In ber Golacht bei Borth batte er burd ichnellen Marich "ungerufen, auf ben Ranonendonner" mit feiner In-fanterie-Divilion die Dauptentideibung berbeifanterie Divinon die Vallprentigkeibung verbeigeführt. Rach der Schlacht übernahm er die Führung des 11. Armeekorps, dis er am 1. Sentember dei Floig (Sedan) ich wer verwund det wurde. In den händen seiner berbeigeeilten Gattin starb er am 12. September 1870 im Schloß Brigne an Bois. Die Leiche wurde nach Castel überführt und am 20. September mit militärischen Shren auf dem Garni. fonfriedhof beigefest.

General u. Bersborff tft ber bochgeftell-Offisier, der 1870 71 den Tod füre Bater land ftarb. Er war, auf mehr als 50 Schlacht land flard. Er war, auf medr als 30 Esplachtielbern erprobt, einer der ebelften, tilcktissten und erfahrenten Generale. Durch A. L. D. pom 27. Januar 1880 ift das Regiment nach ihm benannt worden, und so lebt deun der Name "v. Gersdorff" fort in der Armee, ein Bermächtnis kriegericker Taten, eine hobe Rabnung unwandelbarer Bflichterfüllung.

Gin Jubilaum auf ber Bubne. auf den Brettern, Die bie Belt bebeuten, wird une in Diefen Tagen ebenfalls ein Bilb reicher Arbeit und trener Pflichterfillung im Dienfte der Musen por Augen führen. Em il Ao ihm ann, der beliebte Oberrezisseur des Balballa-Overeiten-Theaters, wird am 7. April den Lag sich sum 20. Male lädbren feben, da er bier in Bie 8baben sum erftenmale die Bubne betrat. Und an bieles Jubifaum fnuvien lich noch einige andit die des Juditaum knüvien fich noch einige andere im Dienlie der ichonen Künste; mit ihm find noch interessante Erinnerungen verknäpft aus Biesbadens Theaterleben. In ansenehmer Erinnerung stebt noch das "alte Resdenatheater" in der Bahnkolstraße. Biele Blesbadener können sich noch erinnern, das ebedem dieser Rusentempel der Texplischen der der bei die der Busentempel der Terpfichore gewidmet war, dem der große Schirmeriche Saal war früher eines der vornehmen Biesbadener Lall-Lolale, Die Zanzweiser Dorne was und Schmidt zeigen der wober in geselligen Tamfränschen, mit welch mehr oder minderem Erfolge die Jugend in die Mulicology der Tausfangle in die Mulicology der Tausfangle in die Mulicology der Tausfangle in der Angles ien ber Zanstunft eingebrungen mar; glangenbe Befre vereinigten bort bie erften Befellicafistreile Weise vereinigten vert die est ellen der allagisteten. Beliesbadens. Da dies es pluslich: der Balliaul Schiemer, auch "Kaisersaal" genannt, ih geschlossen. Und wiederum nach kurzer Zeit: der Kalleriaal ist umgebant zum Residens Theater! Am 7. April 1802 eröffnete Ebeater. bireftor Daiemann bas Refibens-Theater ber Boffe: all niere Don Juans!" Gie mino

bekamitlich tein Baum; es muß weiter gearbeitet

Und baß in der Biesbadener Sandwerfstammer diefem Biele sugeltrebt wird, ift dantbar an-erkannt. Go bat fich Stadtrat R. Meier auf diefem Gebiete bobe Berdienfte erworben und der Sefretar ber Dandwertstammer, Stadtverord. neter Sorbber bat in einer langen Reibe von Jahren viel dagu beigetragen, bat in Biesbaden fic bie Berbaliniffe im Submiffionswefen

Der Offermond.

Der Februar wird sum Narrenmongt gemacht. ber April ift einer, Denn fein Sonnengeflunker ift oft nur eine lachende Maske! Sonnenlicht, dagel, Regen und Schwee icheinen jest miteinander wetteifern au wollen. Darum merben bie Meniden auch gleich am 1. April gum April-narren geführt. Der Rame April figumt von bem lateinischen Aprilis, ursprünglich Aperilis; aperire beißt "öffnen". Richt nur ber Boben öffnet fich, um Millionen Grafer und Blumen berpor an laffen; auch die Anofpen und Bfitten ipringen auf. Der romifde Dichter Doibins leitete allerdings Aprilis von Apbrodilis (Apbrobite) ab. Raifer Rarl ber Grobe nannte ben April Oftermonat, Der Landmann fagt: "Stellen Blatter an den Giden icon vor Mat fic ein, ge-beibt im Lande Korn und Bein." - "Berbliiben Battet an den Eichen isdon vor Mai sich ein, gebeibt im Lande Korn und Bein." — "Berblüben nur die Kiriden gut, auch Nogaen im Blüben dann was Kechtes fut." — "Unter Regen und Connenschein sahren wir in den Lenz binein."

Der Monat April beginnt mit den Scherzen der Aprilnarren. "Nun kommt der Erste vom April, da dält vor Echted das Scho titll, da wird die Mach vom Marke arkännt der Aprila.

die Magd vom Rode gebigelt, die Frau pom Bimmer aufgeriegelt, der Alirichnermeilter vom Gell geflovit, der Fleischer von der Burft gestopft, der Frib vom Kirichfern ausgesvuckt, der Geberlehrling vom Buch gebrudt, die Schule wird in den Raxel geführt und Anna, die Köchin, vom Teige gerührt!" — So, nun wiffen wir's, Alfo die "rich-tige verfehrte" Belt! Da ift's fein Bunder, daß die Dunde fliegen lernen und die Brarwürfte an ber Bimmerbede beruntipasieren. - Das "um Rarren balten" ober "in ben April iciden" am Erften bes metterwenbiiden Monats ift ein alter Bolfsiders, der feiner Luftigfeit megen auch beute noch allgemein befannt ift. Bor allem ift er bei ber Jugend beliebt. Dad um einen Apriliders richtig burchauführen, barf man fich nicht burch verdachtige Mienen und Geftitulationen gleich perraten, fondern man muß dabei bie ernftefte Miene van der Belt auffteden und feine "Opfer" moglange "sappein" laffen!

Nachdem bas Tagesgeftirn ben Meguator fiberfcritten, bat auch nach aftronomifcher Jählung ber Bunter dem Frühling Plat gemacht. Die Sonne geht am 1. bereits um 5 Uhr 41 Min, auf und 6 Uhr 28 Min, unter, und am 30. 4 Uhr 44 Min, auf und 7 Uhr 11 Min, unter. Daraus ergibt fic eine weitere Junabme ber Sonnen-iceindauer von 12 Stunden 47 Min. auf 14 Stunden 27 Min. Die Dauer der bürgerlichen Dammerung, die erfahrungsgemaß bei einem Sonnenftande von 65 Grad unter bem Oprisonte ansuleven ift, nimmt von 38 Min, bis auf 42 Min, nu, fo daß der "beile Tag" um weitere 76 bis 84 Min, verlängert wird,

Am Sternenbimmel burchfinit bie Gpenberin bes Lichtes und ber Barme das Sternbild ber dische, um in das des Bidders zu gelangen, oder fie tritt am 20. um 12 Uhr 13 Min. nachmittags aus dem Kalenderseichen des Bidders in das des

In diefem Monat treten awei Ginfterniffe ein. Am 1. eine vartielle M on din fiern i &, die in aans Europa sichtbar ist. Der Beginn der Finster-nis ist um 10 Ubr 26 Min. abends, das Ende brei Minuten nach Mitternacht. Die Mitte der Finsternis 11 Uhr 14 Min. Die Grobe der Borfinfterung in Leilen des Monddurdmeffere gleich 0,2. Aufer bei uns ift die Ginfternis noch in der weitlichen Salfte Auftraliens, in Afien, im indifchen Osean, in Afrifa, bem atlantifden Osean

und in Südamerika ficktbar.
Die aweite Finsternis des Monats ist eine rinaförmig-totale Connensinsternis am 17. und ist ebenfalls bei uns an beobachten. Die Berührung der Schattenachie, d. i. der Berbindungslinie von Mond- und Sonnenmittelpunkt, mit der Erde oder der Beginn der sentralen Finfternis erfolgt und 11 Uhr 1 Min bei 61° 46' weht, Lange und 4° 54 nordl. Breite im füdöftlichen Beneguela. Bon dielem Bunfte aus sieht fich die 3- niralitätssone, auf der die Finfternis als ringformia unb auf einem furgen Stild berfelben auch als total au beobachten ift, in nordöftlicher Richtung durch du desdachten in, in nordollimer Ristlung durch den atkantischen Decan, burchldneidet die nordomeisichen Zeile von Spanien und Frankreich. Belgien. Bestigten. Dannover, Medlenburg, Bommern, geht dann ein kurses Stild durch die Oftice, dierauf südlich an Beiersburg vorbei durch das nörliche Aufland, überschreitet den Uraf und endigt bei 57° 6' nördt. Vreite und 90° 40° ökt. Länge von Ercenv, nordösftlich von Tomöf um 2 Ubr 8 Min. nachmittags. Die lebte Berfifrung bes Balbichatten-Regels mit der Erbe ober bad Ende der Ginfternis Aberhaupt erfolgt bei 45° 33 nordl. Breite und 68" 21' oftl. Lange awilden bem Ural- und Balfaid-Gee um 3 Ubr 15 Min., wenn ffir eine Begend die Sonne untergebt.

Bollmond tritt am 1. 11 Ubr nachts ein. lestes Biertel am 9, um 4 Uhr nachmittags, Renmond am 17. um 1 Ubr nachmittags und erftes Biertel am 24. furs vor 10 Uhr vormittags. In Erdnabe ift ber Mond am 22., in Erbierne am 10. Dabei ericeint fein Durchmeffer im Binfel-maß anogebriidt 32'21" besw. 29"33" arob. Bon ben größeren Blaneten ift zu bemerken:

Mertur mandert and dem Sternbilde bes Bidbers in bas ber Gifche und fann bei einem Borisont auch noch in ben erften Tagen biefes Monats am Abendbimmel aufgefunden werben, da er ansangs des Monats 2 Stunden, negen Mitte etwa 1 Stunde nach der Sonne unteraefic. Am 15. ist er in unterer Kontunktion mit der Sonne, am 17. in Konjunktion mit dem Ronde. am 22. im nieberfteigenden Anoten und am 28, in Koniunttion mit Benus. - Benus felbft ift am 1, in Connenferne, am 15. in Ronjunttion mit bem Monte und am 23. in größter füblicher belio-gentrifder Breite. Gie bewegt fich im Baffermann, fpater im Sternbilde der Bifche und neht etwa 3 Stunde por Connenaufgang am Dit bimmel auf, bleibt also in der Morsendämmerung verborgen. — Mars rüdt aus dem Sternbilde des Stieres in das der Zwillinge, ist ansangs bis gegen 2 Uhr. jum Coluft bis fura por 1 Uhr noch fichtbar. — Gupiter im Cforpion geht gunachit furs noch Mitternacht, su Ende um 10 Uhr abends fiber bem fubbillichen Dorisonte auf.
— Saturn im Bidder verschwinder zu Anfana bes Monats gegen 10 Uhr unter bem Borisont, gegen Enbe des Monats bereits in ber Abenddammerung. - Uranus im Steinbod fiebt in ber Morgenftunde im Often und Reptun ift in Der erften Galite ber Racht im Gernrobr im Sternbilbe der 3millinge su beobachten.

Bon den befannteren und wichtigeren Deteor ftromen maren biejenigen ermabnenswert, bie in ber Beit vom 19. bis 30. aufgutreten pflegen und beren Uriprungsort im Sternbilbe ber Leier gu

Sober Befuch. Bum Rungebrauch in Bied-baben find neuerdings bier eingetroffen: Grafin Bernftorff Burchow (Schwarzer Bod) — Baronin van Saersolte-Arnbeim (Biltoria-Dotel) - Oberprafibent Dengftenberg Raffel (Rofe) — v. Dolunsti-Rugland (Raffaner Dof) — Derleutnant v. Meien - Beifen

Den Spiegel bes meitren Berlaufes: Ihr telegraphiert mir auf ber Stell': Ich las es, ich nehm es , ich tauf' es! Unterdeffen gans ergeben Ralliftopbanes von Theben."

Amufiert griff ich ale Oberregiffenr und Dra-maturg sur Geder und ichrieb an ben originellen

"Mit Dant bat der Priefter der thespischen Runfi Ralliftophanes Luftfpiel empfangen. Und bat er's gelefen, dann mit Bergunft, Last Radridt su Gud er gelangen. d nichts dran originen Ale Guer Begleitungeichreiben. Dann febt ibr es wieber auf der Stell',

Co mar's ftets und wird es ftets bleiben." Er fab es leiber nach brei Zagen, auf der Stell' Das ift die Bosbeit der Theaterleute. Aber sum Inbilaum fei berer nicht gedacht, sondern mit vielen anderen ein freundliches, hersliches ad

Sprudelgeist.

Cheafer, Kunit und Willenschaft.

multos annos bargebracht von

3m Berein ber Rünftler und Annftfreunde fand am geitrigen britten Rongertabend ble aufammenhangende Borführung der gebnten Beethovenichen Biolinionaten einen glang-

vollen Abichluß. Bon den beiden erften aum Bortrag ge-Bon den beiden ersten jum Bortrag ge-brachten, innerlich sich nahestebenden Sona-ten, A-moll und F-dur, bildete namentlich die lettere, unter dem Ramen Frühlingsso-nate allgemein befannt, das Ergößen der durch die geistreiche und seelenvolle Inter-pretation enthusiasmierten Inhörerschaft. In der die außergewöhnlich genußreiche Ber-enfaltung absolutioneben Andur-Sonate, die anitaltung abichließenden Medur Conate, Die von Beethoven bem berfthmtem Beiger Rrenter gewidmet ift und ichlaufweg als "Rreuberfonate" begeichnet wird, bominierte gwar in bem erften Cabe burch bas Drangen der Bioline eine etwas bravouroie Auffaffung, aber im fibrigen fielen die pla-ftifche Darftellung, die peinlich fanbere Ans-führung und die Bärme des Bortrags angenehm auf.

beiden bervorragenben Rünftlern, ben Berren Brofefioren Rlingler und Mannitaebt banfte bas begeifterte Aubitorium für ben erhabenen Runfigenug mit aufrichtigem, fturmifdem Beifall.

Dr. L. Urlaub.

burg i. E. (Dotel Mehler) - Baron p. Rennentampi - Bortholm (Alleefaal) - Baron von Strnt - Betersburg (Dania-Dotel). 3m Rrans ber Gitbermorte. Die Gbeleute Ludwig Studart feiern morgen, Conntag,

bas Beit ber filbernen Dochseit. Ernennung. Dberbabnhofvorfteber Robler

feitber in Beningen, fest in Biesbaden mobnbaft, murbe bei feinem Uebertritt in ben Rubeftanb

sum Rechnung stat ernannt. Rach getaner Arbeit! Resierungspräsident Dr. v. Reister wird die Mitglieder des vom 29. April d. I. ab bier tagenden 46. Kommunallande tages am Rachmittag bes 1. Mai su einem Souper im Rurbaus einlaben. Gine Brau macht bas Belellenftiid, Die biefige

Dandmerfstammer beichlos in ihrer letten Sibung die Buleffung der Ebefrau bes Buchbin-berg Jolef Ottl bier aur Geleffenpriftung. Derr von Graberg por Gericht. Auf Mittwoch. ben 3. April war in ber befannten Straffache wider ben fruberen Borfinenben des Raffauliden Bauermoereins, von Graberg, Berbandlungs-iermin angeleht; auf Antrag bes Angeflagten leboch ift wegen Erfranfung biefer Termin aber-

male wieder aufgehoben morben. Anienthalte-Ermittelungen merden angeftellt fiber: Mithandler Abolf Bengel, geb. 16, Mars 1870 in Dobbeim bei Biesbaben.

Mus dem Landes-Ansichut. Geftern vormittag 9% Ubr murden die Berbandlungen fortgefebt. Die dem Rommunal-Landtag gur Beichlufiaffung unterbreifende Biebfeuchen-Entichadigunge fabung für ben Regierungsbegirf Biesbaben murbe im Entwurf feftgestellt, besgleichen bie Borlage betreffend bie Ginführung des Banberarbeitoftattengefenes im Regierungsbegirt Bies baben nebit Bermaltunge und Banberordnung Beiter gelangte aur Geftftellung ein bem 46. Rommunal-Landiag au erftattender Bericht fiber ben Stand des Aufnahmebeims für Gurforgesöglinge in 3oftein. Ale Leiter bes Deime murbe Lebrer Bilbelm Bebr aus Gid beftimmt. Gur Angenanlagen bes Beims, Anlage eines Spielplaves Gartene und Bau einer offenen Schubballe mur-Den 10 000 M nachbewilligt. Der Bericht fiber ben Ban ber Landes-Deil und Bilegeanstalt Derborn, der von der Bermaltung porgelegt war wurde autgebeißen, ebenfo ein Antrag ber Ber-waltung an ben Kommunal-Landiag, betreffend ben Reuban einer Unitalt für tatholifde ichulentlaffene Bilriorgegoglinge. Beiter murbe Beidluft gelaßt über folgende Borlagen: 1. Abtretung von Besirfaltragen-Streden an bie Stadigemeinde Grantfurt a. R., 2. anderweitige Abgrengung ber Bandesbanamtebegirfe infolge diefer Abtretung 3. Hebernahme famtlider Bisinalmege bes Unter westerwaldfreifes in die Unterhaltung des Be-sirlsverbandes, Um 2 Uhr trat Bertagung der Berhandlungen auf beute vormittag ein. Lebrmädden in der Foribildungsichule. Mit

dem 1. April d. 3. tritt das Gefes vom 27. De-sember v. 3. betreffend die Abanderung der Go-werbeordnung in Kraft, welches die Einführung ber Bortbilbungepilicht and für weibliche Lebr. linge möglich macht. Der Borftand ber Bies babener Dand wert btammer bat in fei-ner lebten Sibung beichloffen, die Ginführung diefer Fortbildungsichulpflicht im Rammerbesirte

in Anxegung au bringen.

Die völlige Sonntagornhe ftand im Mittel puntt ber Berbandlungen, die feitens ber Drisgruppe Biesbaden des Deutichen Rauferbundes in einer geftern abend um 8 Uhr im Burgerfaal des Rathaufes einberufenen Berjammlung gepflegt murben. Gleichzeitig bamit verbunden mar bi diesjährige Generalversammlung ber Oris gruppe, die jest in Biesbaden Besteben - die Grundung erfolgte Ende Rovember v. 3. - 68 Mitglieder gablte. Der Bwed bes Bundes ift die Ergiebung bes tonfumierenden Bublitums aur Raufer-moral. Bon der Ortsgruppe find bereits 3 Betionen beguglich der Ginführung ber polligen Conntagorube an ben ftrat gerichtet worden, bie bisher famtlich ein negatives Refultat hatten. Es wurde por wenigen Tagen ein erneutes Befuch abgefandt, auf bas bie Antwort noch ausfteht. Beguglich der Bereinstätigleit fieht bie Biebbadener Ortsgruppe an erfter Stelle, indem fich bier die größte Angabl der Geichafte jum Gintrag in die vom Deutschen Rauferbund geführte meiße Lifte verftanden. Anftelle der burch Tod abgegangenen 2. Borfibenden, Gran Bfarrer Schrader, murbe vorgestern in Berlin stattgehabten Generat-versammlung des Bentralverbandes murbe von der hiefigen Ortsgruppe ber Antrag geaemabit. itellt, famtliche Ortsaruppen möchten fich au einverftanden erflaren, bag eine Betitton an den Reichstag gerichtet wird, in ber die gefehliche Regelung der völligen Conntags-rube gefordert werden foll. Der Zentralver-band, der jest 810 000 Mitglieder achtt, bar es sich jum Pringip gemacht, für 1. völlige Sonntagörnbe, 2. Schut ber Angefiellten und speziell ber Deimarbeiter und Arbeiterinnen und 3. Interfithtung der Kanfleute durch Erziehung des Bubiftums zur Kanfermoral eingutreten. Derr Dr. meb. B. 2 a quer verbreitete fich in langen Ausfiftrungen fiber die beguglich ber Sonntagernbe auf feinen Reifen in England gemachten Erfahrungen, Granfein Deinede als Berireterin bes taufmannifchen Bereins für weibliche Angeftellte, trat in einer marfanten Anforache an die Berfammlung für bie Sountagerube ein und forderte die Mit-arbeit zwede Erlangung eines barauf binatelenden Ortsitatmes, Der Rodnerin murde lebhafter Beifall au teil. Die Situng hatte bamit gegen 10.30 Uhr ibr Ende erreicht und bantte bie Borfibende ben Mitgliedern, Greunden und Gonnern für ihr gehlreiches Erfdeinen.

Biesbaben als Rongresftadt, 3m naditen Babre fiebt der Berband der naffanifden land-wirtidaftliden Genoffenicaften in Bie ba ben auf ein Bierteliabrbundert fegensreichen Birtens gurud. Aus diesem Anlag murde beidloffen, babin su mirten. Biesbaben als Tagungeort bes 20. Berbandetages bes Reichsverbandes der deutiden landwirtidaftliden Ge-nollenicatien in Boridias zu bringen. Der Berbandsporftand wurde beshalb beauftragt, mit ben maßgebenben Stellen barüber fich au benehmen. Es ift dies geicheben und bat gunächft ber Ma-I giftrat der Stadt Biesbaden ben Borftand be-

auftragt, gelegentlich der diesjabrigen 28. Zagung bes Reichsverbandes in Dresben, die Einfadung ber Stadt Biesbaden, den 29. Berbandstag bes Reichsverbands 1918 in ibren Mauern abaubalten. au fiberbringen.

Biesbadener Sansfrauenbund. 3m fleinen Caale der "Battburg" bielt geftern nachmittag unter ber Borfipenben Grau Brofeffor B. Grejenins ber Biesbade. ner Sausfrauenbunb" feine General-Beriammlung ab. Mus dem Jahresbericht ift au entnehmen, daß das abgefaufene Ge-icaftsjahr ein Jahr organisatorifder Beiterarbeit in den jogialen Behrebungen bes Bundes mar. Recht erfreuliche Erfolge erzielte man mit dem neueingeführten Samariterfurfus unter Leitung des herrn Dr. med. D. Schöneleiffen. Die Borfibende gab weiter befannt, daß der Sausfrauenbund nunmehr ber flädtischen Stellenvermittelung im Rathaus angegliedert fft. Für die Ausbildung der dienenden Mabden find ferner danshaltungs, Koch. Nah., Servier, und drifterfurje in das Arbeitsprogramm des Bundes eingeftellt. Mit Bedauern ftellte die Borfivende fen, daß die Maahl derjenigen Dausfrauen, die ichulentlaffene, junge Dab. den annehmen, noch febr gering ift. von fert. Grimm erftattete Raffenbericht wies eine Jahreseinnahme von 640.50 .# und eine Ausgabe pon 577,10 M auf. Erledigung diefer geidaftlichen Angelegenbeiten mar ein Bortrag des berrn Pfarrers Bedmann vorausgegangen, der fich in langeren Ansführungen über das Buch des Deren Brofeffor B. Abriter Burich "Dientilem der Frauenbilbungen" verbreitete. In feiner Rritif hob Redner ale Fragment ber Aufgabe ber deutiden Sausfean Die Tatfache bervor, daß Frauenarbeit Berufsarbeit und gelftige Tatigfeit darfiellen, daß die Arbeit ber bienenden Rlaffe hober bewertet werben muffie, um die auf diefer Bafis berubenden wirtichafilichen Berbaltniffe zu vervolltomm-nen. Der Bortrag fand bei dem Audiforium lebbaften Beifall. Abeinichtiffahrt, Die Biebrich-Mainser Dampi-

ichiffabrt August Balbmann eröffnet morgen, Sonntag ibren Dienst und gwar nach folgendem Gabrolon: Ab Riebrich Schloft: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 Uhr, ab Raifertor 6 Miguten indier. An Wochentagen fabren bie Dampfer vorerft nur bei gang warmem, fonnisem Better, ab Biebrich Schloß 2:30, 4, 5:15 und 6:30 Uhr. ab Mainz Stadtballe: 3:15, 4:30, 6 und 7:15 Uhr. ab Kaifertor 6 Minuten fpater.

Das Benfioneverficherungsgelet ber Brivatangeftellten. Auf Beranhaltung der vereinigten Raufmannifden und Amgeltellten Bereine furach geftern Abend der Borfibende der feiner Beit gur Berfolgung ber Angelegenbeit eingefebten Kom-miffion, M. Reungerling, por einem recht sabireichen Anditorium im großen Soale bestatholiichen Gefellenbaufes. Er wied darauf bin, wie beute das Streben der einzelnen Berufeltande, durch den Insammenschluß die gemeinfamen Biele au erreichen, mabre Triumpbe fefere. und wie auch bei dem neuen Benftangperie Roalition ber Intereffenten wieder einmal einen Erfolg au verzeichnen babe. Im Ginselnen ging ber Redner fodann auf die wichtigften Beftimmungen des Gefebes ein. Der Begin'n ber Berfiderungspillidt ift auf bas 16. Lebensiahr. bas Ende aufs 00, Lebensiahr feitgefett. 9 Gebaltotialien find vorgefeben. Die Balfte ber Pramien bezahlt ber Arbeitgeber, die Balfte ber Berlicherte. In ber bochften Klaffe belauft fich bie Berlicherungspramie auf 25 .M ben Monat. b. b. 12.50 .M für ben Berficherten. Die Beitrage werben com Arbeitgeber entrichtet. Die Mittel. welche ber Berficerung gufließen, burfen nur für ibre 3mede verwandt werben. Die Berficerung aliebert fich in Albers. Invalibitäts und binterbliebenen-Berficherung. Das Rubegelb wirb nach ber Burudlegung bes 65. Lebensichres gesablt. Besonders an bearliben ift die Einführung der Beruis-Invalidität, Rach 10 Jahren wird als Rente ein Viertel der eingesahlten Beträge mit ein Achtel Steigerung besahlt. Die Rente soll und tann nur ein gewiffes Exiftens-Minimum bieten. Mit ben Saben tonn man im Gansen aufrieden fein. Bitwen besieben 2/3, Dalbwarfen 1/a und Gangwarfen 1/3 des Aubegebaltes, au deffen Begug ber Mann rein. Bater berechtigt gemelen mare. Much ein beilverfahren ift im Gefene vorgefeben. Babrend besielben mirb ber Samilie ein Dauggelb gesoblt. Damen fonnen nach 5 Jahren icon Impalibenrente besieben. Benn auch bas Gefes manchen Buniden gerecht werbe, fo fei es doch nicht vollkommen. Die Interessenten mußten auf Abstellung der noch vorbandenen Rangel bedocht fein. Dem Redmer wurde für seine Liaren Darlegungen seinens der Berfammlung lebhafter Beifall auteil,

Bertebrefteiserung. Geit einigen Tagen find im biefigen Sauptbabnbof mehrere große Goliathe maidinen in ben Betrieb eingeftellt morben. Ga find viergulindrifche Deiftdampfmaidinen aus ber Maidineniabrit Schwarptoufi-Berlin, die ffir den ftarten Sommervertebr bei ichwerbelafteten Bugen porgeschen find.

Mus dem Saupebahnhoie. Besüglich ber Rach-löfungelicheine ale Erfan für frabrtarien, welche im vorigen Jahre eingeführt wurden und ben au but am Buse eintreffenben Gabraaften burch das Busbegleitungspersonal eingebandigt werben, ift nunmehr eine Reuerung eingefreten. Diefe Rochlibieideine sollen von jest ab aur leichteren Ueber-licht und aur befferen Kontrolle von benjenigen Berkehrsamtern, wie Biesbaben, Mains, Darmfladt ufm. eingefordert werden, au benen bie Babnitrede gabit, an ber die Roclofeicheine dienstlich erforderlich waren.

Mus ber Sauptpoft. Die deutiche Reichspoft hat die Ginführung der Bar-Gran-tierung von Brieffendungen, den Bun-iden der Sandelswelt entiprechend, be-

Inbilaum in ber Oristrantentaffe. Der Dolg und Roblenbandler o. Robrbaffer, Gebanftrage 8 mobnhaft, tann beute fein 25jabriges 3 u bilaum als Mitglied ber bieft. aen Gemeiniamen Ortstranfenlaffe feiern. Seit feinem Gintritt in die Raffe mar ber Ju-bilar niemals genötigt, die hilfe bes Infti-tuis nach irgendwelder Richtung bin in Anfpruch zu nehmen.

blutiunge Anlänger Emil Nothmann darin eine tleine Rolle fpielte. Er ift beute "ein arößerer Don Juan" geworden; auf der Bilbne felbstwerftändlich — nur!! Für Emil Rothmann aber war diese fleine Rolle vor swanzig Jahren auf der Bilbne des Biesbadener Residens-Theaters eine Bestimmung für eine glangende fünftlerifde Laufbahn, für ein erfolgreiches Chai-Aber nicht ibm allein; benn im Ordefter des Meildens-Theaters faben damals and einige andere Beteranen der Runft, die in diefen Zagen das Jubilaum miffeiern fonnen. Gumber erante mar bamale icon ber Birtuofe auf bem Oboe, bas er beute noch im Orchefter bes Balballa-Operetien Theaters mit vollendeter Meifter-icatt ivielt. Das Quartett wird verpollitändigt durch Schlic, Las Chartet wero vervoutantige durch Schlic, der die Biola meistert, Berbe, der gewachte Kidtift und Vonarth, der mit krültigem Paufenicklag die Animerfiamkeit auf sich lenkt. Als dann Dr. Rauch seine an kliniterischen und veluniären Erfolgen so reiche Direktion im Resideng-Theater eröffnete, wurde and Emil Rothmann mit übernommen und in Schaufpiel und Operette beichaftigt. Gpater eröffnete Direftor Dajemann in Roln ein Refibens-Theater und ba er fich bes vielversprechenden, tungen Talentes erinnerte, vervilichtete er Rothmann filr fein neues Unternehmen. Dem Goanfpieler eröffnete lich bann ipater eine wechselvolle Laufbabn: er murbe ber Liebling bes Bublifums in Biesbaden. Mains, Dagen und Effen, bis er jeht wieber nach 20 Jahren als Oberregiffeur wirft, mo er die Rünftfertaufe erbielt. Den Ruf ber Mufen und ! Er tonnte mir ichließ-lich boch biefe "febtere" Indistretion" nicht ver-zeiben. Deshalb nur noch einen Blid in fein viel-Schaffen als Dramatura und Oberregiffent, das Ernites und Beiteres in bunter Reibe biefet, wie Derbert Diricberg fo amiliant ausplaudert, wenn er den "horrn Oberregiffent" ergablen lagt: Gin Oberleutnant, ber auf ber 28 teababener Rennbabn Wech batte, ichilbert mir feine ganse Geschichte, die er als Stoff einer Operette augrunde gelegt bat und bittet um die Erlaubnis, fie einreichen zu dürfen. Ich denke an die großen Erfolge von "Molenmontag" und "Japfenfireich" und veranlasse ibn gur demnäckligen Einsendung. Ich fann sider sein, daß ich ihm damit die größie Freude bereite und daß das Stüd mit wendender Bost zu mir gelangen wird. Er nennt sich als Anonomus "Kallistophanes von Theben" und apostrophiert mich wie

3d gruße ben Priefter ber thespifden Runft Und reich ibm im Geifte bie Gloffen. Es ift meinem Schabel in mufifder Brunft

Gin Gingfpiel, ein beitres, entiproffen.

Run bent ich mir balt - ba ich febr bell -

Orbensverleihungen. Es murben verlieben: Dem Bahnhofevorsteher a. D. Gran; Dorbofer in Dochft und Albert 3 f. leib in Goben ber Ronigliche Rronenorben 4. Rlaffe und bem Oberbrieftrager a. D. Rari Colier in Ronigftein und dem Oberpoftichaffner a. D. Bilbelm Debl in Bies-baden bas Allgemeine Chrenzeichen. Bon ber Regierung. Dem Regierungs-und Forftrat Muller Biesbaden murde

ber Charafter als Webeimer Regierungsrat perlieben. - Regierungs- und Borftrat Grbr. n. Dammerftein, feither bei ber Roniglichen Regierung in Minden, ift aum 1. April 1912 der Roniglichen Regierung in Bies baben überwiesen und gleichzeitig mit ber Bermaltung ber Forftinipettion Biegbaben-Ronigftein betraut worden. - Regierungsund Forftrat Bendt Biesbaden ift vom 1. April 1912 ab ber Ronigliden Regierung au bilbesbeim überwiefen worden.

Stedbrief murbe erlaffen gegen: Dobelbandler Beinrich Ronig aus Bie Bbaden Zaglöhner megen Onnfuroverbrechens: -Bilbelm Rorn megen Diebstahls, begangen in Dochit a. D.; - Comied Ludwig & afmegen Unterichlagung, begangen in

Gliterrechteregifter. Es haben Gutertrennung vereinbart: Die Cheleute Schneiber Rarl Bag ner und Tofepba, geb. Schmidt, au Wiesbaden; — die Cheleute Geschäftsreifender Beter Josef Golper und Eugenie Bilbelmine, geb. Dajenftein, ju Bicsbaben. - Errungenichaftscemeinichaft haben verein-bart: die Chelente Steuerdireftor August Heinrich Riehl und Anna Dorothea, ge-borene Mügge, verwitwete Reumann gu

Raminbrand. In dem Saufe Sumboldt-frage g fam es gestern abend gegen 7.30 Uhr au einem Raminbrand, ber jedoch von Fenermehr alebald geloicht merden

3nm Gernfprechvertehr mit Biesbaden ift neuerdings augelaffen: Ramiflies (Belgien). Die Gebühr für das gewöhnliche Dreiminutengeiprach beträgt 3 .M.

Sitzung der Stadtverordneten.

Die geftrige Sigung bes Stadtparlamentes mar von 38 Giadtverordneten befucht. Den Borfit fubrt auftelle bes noch nicht wieberbergestellten Stadivervordneienvorsiebers Geb. Santialsrato Dr. Bagen fie cher fein Stellvertreier Justigrat Dr. Alberti, Rach einem Schreiben, welches vom Stadiverordneten Oberlehrer Broiesjor Beimer eingegangen mar, behalt biefer, welcher befauntlich jum Direftor der Riehlichule in Biebrich gemahlt ift. feinen Bohnfit in Biesbaden und damit auch fein Mandat als Stadiverord. neter bis jum Mars nachten Jahres bei. ______ Oberbürgermeilter Dr. v. 3 biel 1 gab bas

Refultat feiner Rachforichungen auf

die Beidmerben bes Stadtverordneten Demmer befannt. Die eine Beichwerde richtete fich gegen einen Beamten bes Stadthauamtes, weil er inner-halb feiner Dienftftunden im Augusta-Biftoria-Bad private Arbeiten verrichtet habe. Der betreffende Beamte batte die Erlaubnis erbalten, su feiner eigenen Information Bauten im Intereffe des Badebetriebes beigumobnen. Er hat fich nicht innerhalb der Schranten ber ibm erteilten Erlaubnis gebalten, diefe ift ibm baber entgogen morben. Bei bem zweiten Beichwerbefalle handelte es fich darum, daß gegen die Arbeiter der Wasfabrit in besondere rigorofer Beife für bienftliche Beripatungen mit Strafen porge gangen merbe. Die eingezogenen Informationen haben ergeben, daß von bem Wemabre. mann bes Stadtverorbneten Demmer minde-ftens ftarf übertrieben worden ift. In den beiden letten Jahren baben die erhobenen

Strafgelber den Betrag von 8.50 refp. 18.52 . uicht fiberfcritten, und die gefamten, feit bem Jahre 1808 eingegangenen Strafgelber in Dobe von 583 .K find auf bem Boricubverein angelegt. Befchwerden, wenn fie bei ihm vorgebracht, werden, mit möglichter Beichleunigung zu prüfen und eventl, für Abhilfe beforgt gu fein. Das halt er für nühlicher, als wenn derartige vielfach mit ben Tatfachen in Biftande von Interpellationen in der Stadtver-ordnetenversammlung cemacht wurden, wenn auch feine Abficht nicht dabin gebe, diefen 28cg der öffentlichen Beschwerde au verhindern. Der Magiftrat hat an die Verwaltung des Gaswertes Aufforderung ergeben fasien, Borichtige wegen einer angemeffene. Bermendung der Strafgelder im Interesse der Arbeiter zu machen. — Die

Barfftraße, besonders der amifden Bodenftediftraße und Aufamm-Alee belegene Zeil berfelben, befindet fich in einem nicht bem Charafter ber Strafe entiprechenden Buftande, Auf eine von Anmobnern gegebene Anregung foll baber gunachft ber au die Allee ftoffende Teil

von Anwohnern gegebene Anregung soll baber junicht der an die Allee kohende Teil an den Behwegen mit Bordieinen und in der Fahrbahn mit Theermakadam versehen werden. Die Kohen bekaufen fich auf 36 700 .K.

Ter Raiskeller bat bekantlich vor der Neuverpachtung in Stand geseht werden missen, besonders waren die Stüble einer Reparatur zu unterwersen. Auf Antrag des Aussichuß-Reseenten Stadtverorducten v. E. aurden die dasür ausgewandten Kohen in dobe von 10 821,57 .K. widerspruchslos bewillst. — Die Coulinstraßen die ih für den Umbau vorgesehen. In Bebergasse ih für den Umbau vorgesehen. In Ber Ausseleganheit berichtet Stadtverordneter Schweisenbestleten Stadtverordneter Schweisegenheit berichtet Stadtverordneter Schweisegenheit berichtet Stadtverordneter Schweise zu b. Der eine Teil bis zum Römertor ioll 20 000 .K. der zweite, bis zur Webergasse 31 000 .K. der zweite, der östliche Bürgersteig eine iolche von 2.65 Meter und der westliche eine gleiche von 2.25 Meter Breite. Die Fahrbahn wird in der Hauptsachen Gegenstand der Lagesordnung: Festesung der Dispensbedingungen für den Beitiebung ber Diepensbedingungen für den

Unbau der Schierfteinerftrage, berichtet Stadt. verordneter Silbner. der Berichiedenartigfeit der Berhaltniffe, einbeitliche Dispensbedingungen noch nicht feit gefest werden fonnen. Gur Binsverluft beim Strafenbauamt wird an ber Dobbeimerftraßt eine Panichale von 30 .N pro Frontmeter bes Grundftudes erhoben; für bie Schierfteinerftrage wird ein foldes von 28 .M feftgefest und beichloffen, dem Architeften Dans von ihm für fein Baumefen deponierten Rapitalien gurudgugablen, fofern er fich bereit auch feinerfeite biefen Bauicaliat an entrichten. Gur die Solbeinftraße gwiichen Marftraße und Baltmublanlagen ift nach dem Stadtverordneten Silbner ale Berichterftatter bes Bauausiduffes. nripring lich eine Breite von 15 Meter, für die Bitts gerfteige eine folde von 7 Dieter vorgesehen Beil der Bagenvertehr auf Strafe ein nur minimaler werden wird, ift eine Berichmilerung des Jahrdammes ben Anliegern erwünicht, und diese wird, dem Ausschuffantrage gemäß, denn auch beichloffen. Statt 15 foll bie Strafe 18 Deter Breite ethalten. -

ftabtifden Rrantenhaufe foll bie fpegialaratliche Behandlung einmal für Saut. und Geichlechtofrantheiten, gum andern für Geburtshilfe eingeführt werben und bemgemaß amei Gpegialarate gur Anfiellung gelangen, welche jeben Morgen und im Falle ber Rot auch ju anderen Tagesfiunden ibre Bifiten im Kranfenbaufe abgunatien baben werden. – Als Honorar erhält jeder ber beiden Mergte 8000 M. Der Gesamtaufmand murbe einem Antrag Des Ansichus-referenten Stadtverorbneten Da liter gemaft, wideripruchslos bewilligt lieber Antrag des Magiftrats betr. Die Bildung eines Musichuffes gur Borbereitung ber 2Birderbejetung der feit Abgang des Beigeord. neien Dr. Gools unbefett gebliebenen Stelle eines Beigeordneten

wurde auf Untrag Des Stadtverordnetele. Baum bach in geheimer Sinna verhandelt.
- Bur bie Schnafenbefampfung murden nachträglich 378 Mart bewilligt. -Unter ben neuen Borlagen befand fich bas Brojeft bes Dufeum sgebaubes an ber Raifer. itraße. - Stadtverordneter v. Ed beantragte, die Blane, bevor bas Brojeft im Bau-Ausichuffe gur Beratung tomme, öffentlich ausgu. legen, um fo ber Burgerichaft, foweit fie fachverftandig fei, die Doglichteit der Rritit gu geben, bevor fie por einer abgeichloffenen Tatfache ftebe. - Die Stadtverorbneten Webeimrat Grejenins, Sildner und bart mann unterftühten bicfen Antrag. - Ctabt. verordneter G. Deß marnte davor, fid mie-der - wie beim Rurbausnenban - von ben Greigniffen fiberraichen gu laffen. Best merbe wieder ein neuer Mann aus Stuttgart für die Ausführung in Borichlag gebracht. Man muffe Bert auf finanzielle Garantien legen, im fibrigen brauche bie Cache nicht beeilt gu werben, da Sammlungen eventuell Baulinenichloßchen ober einem Inban untergebracht merden tonnten - Dberbarger. meifter Dr. v. 3bell führte aus: Wenn fich Rurbaus-Reubau eine fo erhebliche lleberichreitung der Roften ergeben babe, fo treffe die Stadtperordneten in der Sauptiache felbit die Schuld. Der Einheitspreis von — wenn er nicht irre — 38 . Upro Kubifmeter, fei fein übermäßig hoher. Für zeitige Fertigstellung bes Museumbaues

milfie geforgt werden, da von einer lieberführung der Cammlungen in das Banlinendiofeden bod mobl faum die Rebe fein fonne, Im übrigen liege beim Mujeumbau die Sache anders wie beim Aurhausban. Heber bie Grage, welche Raume notig felen, habe man eingebend bereits verbandelt. Alle einichlä-aigen Borichlage leten berudfichtigt, und bie leitenden Borftande batten fich mit ben getroffenen Geftfiellungen einverftanben erflatt, Pediglich begiiglich ber Große bes geplanten Saales fonne es noch Meinungsverichieben - Stadtverordneter Brofeffor beiten geben. . Beimer bielt eine Musftellung ber Blane auf die Dauer von vollen 14 Tagen für nicht erforderlich. - Stadtverordneter v. Ed richtete an bie Breffe das Erfuchen, baranf binaumeifen. daß im Anichluß an die Ausftellung die Rritif meitefter fachverftandiger Rreife gern enigege

Ausstellung ber Plane foll in der Zeit vom 1. bis 10. April ftatifin-den. - Aus den neuen Magiftratevorlogen verbient noch bervorgehoben ju merben ein Gluchtlinienplan für das öftlich bes Guterbabubofes belegene Gelande.

Aus dem Gerichtsfaal.

(Biesbabener Straftammer.)

Schulb und Gfibne. fc. Der Brivatlebrer Ernft Thurom

ber im Tezember vorigen Jahres und Ja-nnar d. I. bei einigen feiner Schüler unguch-tige Sandlungen vornahm, wurde zu 1 3 ahr 9 Monaten Buchthans und 5 Jahren Chrverluft verurteilt.

Entwendung von Beitungenummern, Lubed, 30. Mars. Im Spatherbit vergangenen Jahres famen, wie ber "Beitungeverlag" ichreibt, jabres famen, wie der "Seitungsberiag ibreibt, in Libed in einem Daufe wiederholt Zeitungsnummern abhanden. Die Botenfrau mußte die Zeitungen, da die Saustüren morgens noch ver-ichosien waren, in die Türtlinfe fieden. Bon bert verschwanden sie dann bald daranf. Der Berbacht, die Beitungen fortgenommen au baben, lentie fich auf die in ber Rate mobnende Bieme D. Das Schöffengericht verurteilte die Bitme auf Grund beftimmter Bengenauslagen ju einem Lage Gefangnis. Sie legte Berufung ein, bie jeboch von ber Straftammer verworfen murbe. Die Brau muß alfo ben Diebftabl ber Beitungs. nummer mit einem Zag Gefängnis bilben,

Theater, Mongerte und Bortrage. Taglige foujerte: Balballa-Reftaurant. Biesbabener bot. - Briebrichspot

Das Maffaner Cand.

+ Biebrich. 20. Mars. Rachdem eine arobe Angahl Turnvereine bes Turnganes Gib-Raffau jene die Bflege des Grauenturnens in ihren Arbeitsplan aufgenommen bat, ift ber Turngan nebelispfan aufgenommen dat, ilt der Turngan biefem wichtigen Zweige der Zereinstigkeit näber getreten und plant, ihn durch Aufstellung gemeinsamer Richtlinien in einbeitliche Bahnen zu lenfen. In diesem Zwede findet am 21. April d. 3. in der Turnballe des Turnvereins die erfte Zusammenkunft der Leiter und Leiterinnen der Franchafteilungen des Turnganes Tüd-Rassantiant linter Leitung des Turnganes Tüd-Rassantiant fiatt. Unter Leitung bes Eurnlehrers Run i orriegen porgeführt. Anichliegend bieran findet eine Beipredung ftatt, in welcher gur Grauenturn-frage Stellung genommen merden foll und beraten wird, wie fich bas Grauenturnen im Gan organi-fieren, fowie burd Bufammentunfte und Gaulibungen fordern lagt.

+ Connenberg, 30. Mars. Der biefige Bitrgerverein balt morgen feine biediabrige General-verfammlung ab. Anichließend findet eine Be-lprechung über bie geplante Grundftuddaufammenlegung im Diftrift "Stedengarten" bier fratt.

er, Erbenheim, 30, Mars. In einer porgeftern liattgebabten Gemeindevertreterfinung murde u. a. Die Anlage einer, neuen Strafe beraten. Dieje foll an der Gimmindung ber Biebricherftraße in die Mainserftraße abzweigen und direft nach dem Rennplat führen. In einem Schreiben des Land-rats von Deim burg weift diefer darauf bin. daß an Renntagen Die beftebenben Etragen bem Bertebr nicht mehr genugen. Durch biefe neue Strafe mirb ber Antomobilverfebr von und nach Biesbaden an den Renntagen mehr von der Bienbabenerftrake abgelenft und bie Autos werden aum größten Zeil ibren Weg fiber Biebrich nebmen. Aber auch für ben Berfebr von Mains und dem Abeingau ift dies ein Borteil, und das Dinbernis an der Einmlindung der Maingerftraße nach ber Sochheimeritraße tommt baburch in Begfall Der Rofteliountt ber neuen Strafe wird baburch. ban fie fich bie bereite beitebenden Geldwege anlebnt und mit ben Grundftiiden bafelbft parallel lauft, fein allau grober fein. Die Strafte ift 8 Meter breit mit 5 Meter beiderfeitigen Borgarten geplant. Die Gemeindevertretung gab gur Geftlegung des Fluchtlinienplans biefer Strafe ibre Buftimmung, nur foll die Schleife ber Strafe an ben Roftheimermeg und nicht an ben Mittelpiad gelegt werben.

d. Schierftein, 30, Darg. Mit bem 1. April wird ber feit langen Jahren bier angeftellte Boftidaffner (B. Reimann unter Befor-bernna jum Oberpoftschaffner nach Bicsen derning jum Oberponichaffner nach Wieszaben verfest. – Bei der diesjährigen Schufund Reifeprüfung am Realprogumnafium.
Riehlichule in Biebrich, unter dem Vorsity
des Direktors Stritter, haben nachstehende biefigen Schüler das Examen bekanden: L.
Ricelai, B. Thiele, K. Maxbeimer, Eduard
Reiben und M. Kanifmann. – Im Gaftans
Trei Kronen" fand geftern eine Berjammlung von Berfführern und Betriebsbegm lung von Berfführern und Betriebebeam ten jowie von Mitgliedern des deutschen Bertmeifter-Berbandes ftatt. Es wurde ein neuer Zweigverein unter dem Ramen: "Bertmeifter-Begirtsverein Schierftein am Rhein" gegründet. Der jugleich gewählte Borkand febt fich aus folgenden Mitgliedern ausammen: R. Schade, Bräfident, L. Beik, Schriftsührer. R. Böge, Kassierer. Der deutiche Bertmeiner-Verband gablt beute ca. 58 000 Mitglieder.

× Richerwalluf. 30. Mara. turufeft findet vom 6. bis 8. Auli ftati-Beftplat ift an der Obermallufer-Chanifee gelegen und zwar auf ber dem Turnverein von Derrn 3. Glicet. Dof Steinbeim, jur Ber-fügung gestellten Biefe der Groft, Lugemb. Domane. Die Gestausichuffe find bereits gewählt. Allfeits find die Mitglieder des Bereine rece an den Borarbeiten jum Gefte beteilig!. - Huch andere biefige Bereine bereiten fich vor, gur Berberrlichung bes Turnfeites beigntragen.

+ Girville, 30, Mars. Der biefige Berbem Borfit bes Oberforftere Dr. Milani feine biesiabrige Generalverfammlung ab. Den großeten Zeil ber Bereinsmittel beaufprucht Unterbaltung ber im Laufe ber Jahre geichaffe-Der Berein will nur bann Beinen Anlagen. bilfen sur Bieberberftellung von Saufern feiften. enn babei ein fünftlerifcbes oder malerifches Intereffe in Betracht fommt. Es fommen fait nur alte Sachwertbauten in Frage. Anfielle des verftorbenen Derrn Frans Probit wurde Derr Apothefer Sim on sum Schriffister, anstelle des Derrn Jakob Burg als Rassensührer Derr Rausmann F. Lambn gewählt. Im sibrigen murden die fesiberen Missischen Missische Miss murben die früheren Mitglieder des Borftandes wiebergewählt.

4 Schlangenbad, 30. März. Dier traf vorgestern der erfte Aurgast. Derr Jul. Sonn eberg and Frankfurt a. M. der icon löngere Jahre ein treuer Besucher hier ist, wieber ein und nahm wie immer im "Saalban Bremser" Bohnung.

8. Rübeobeim, 30. Mars. Die Riedermaidbahn-Geiellicaft eröffnet ihren diesiab-rigen Betrieb auf der Radesheimer Linie morgen und auf ber Afmannobanfer Linie am 7. April er.

n. Altweilnan. 30. Mars. Der feitberige Burgermeifter Bilbelm Ribl ift auf die Dauer pon acht Gabren einftimmig gemablt und beftätigt тогоен.

- Debrn, 30. Mars. Die Leiche bes am 26. Gebruar beim Briidenban in Gravened veran-gliften 27iabrigen Albert 3 an a er aus Galfen-bach wurde bier vorgeftern an der Landungsfielle der Motorboote aus der Labn ge i and et.

Raffan, 30, Marg. Der hiefige Burgerverein richtete neuerbings eine Gingabe an bas Abgeordnetenband, in der um die Gleichftelling der Städte mit weniger ale 10 000 Einwohnern und berjenigen mit aber 10 000 Ginmobnern begüglich bes 28 ablrechte für die Stadtverordnetenversammlungen gebeten murbe.

Gifdbach, 30. Mara. Bei der bier frattgehabten Stid mahl gur Gemeindevertre-tung murbe ber Bentrumsfandibat Johann Althen mit 24 Stimmen gewählt.

(!) Ronigftein, 80. Mars. Gelegentlich der biefigen Ranalarbeiten ftief man auf einen Zeil einer nralten Bafferleitung. Es murden durchbohrte eichene Baumftamme, etwa 1,70 Meter lang, die an ihren Berbindungs ftellen mit eifernen Ringen umtlammert find, gefunden. Es befteht bie Bermutung, bag fie an ber Leitung gehörten, welche in alter Beit den Brunnen ber Befte Ronig.

ftein mit Baffer verlorgte n. Uffingen. 30. Mars. In letter Boche fand die Prüfung der biefigen gewerblichen Fortbil-bungsichule ftats. Es wurden 5 Schüler entlaffen, von denen Bilb. Ech we i ab öfer bas vom Gewerbeverein für Raffan geftiftete Diplom erhielt. Die von einem Frennd ber Gewerbefchule ge-ftifteten Sparfaffenbucher mit ie 10 M erhielten bie Schüler Rarl Gifder und Bilb. & noup.

Cette Drahtnachrichten.

Die Diterreife bes Reichstanslers,

Roein, 30. Marg. Die Anfunft bea Reichefanslere Bethmann . Dollmeg erfolgt poransfictlich in ber erften Daifte des April. Der Rrenser "Colbera" bat Befehl erbalten, am 6. April nach Brindiff an dampfen, um den Rans ier abaubolen.

Berbaitung bes Generaltoniule Müller, Berlin. 30. Mars. Geitern nachmittag murbe ber ebemalige Generalfonful von Coftarica, Milfer, im Sanatorium Bolteredorfer Goleufe durch cinen Rriminalfommiffar verbaftet und noch dem Bolizelpraftdinm gebracht

Stelettefund auf einem Greicher. Roln, 30. Mars. Drei menichliche Stelette murben in Roin auf bem Speider eines Daufes, in dem augenblidlig bauliche Beranderungen por-genommen werben, gefunden. Gie maren unter bem Guibboben veridarrt. Es banbelt fid um bie Bebeine aweier Rinber und eines Erwachienen,

In dem Saufe wohnte langere Beit ein Arst.

Der Rampf um Tripolis. Baris, 30. Rars. Rach einer Konftantinovelet Melbung bes "Zemps" wird die Antwort ber Bforte auf die Borichläge der Rächte noch unverfühnlicher ansfallen, als man erwartet batte. Die türkiiche Regierung werde lich nicht darauf beidranten, da Oberhoheitsrecht des Sultans über Tripolis su verlangen, fondern barauf belteben, daß vor Beginn leder Bermittelung bie italientiden Ernopen aus Lubien fich gurudsieben. Mus Rom last fic basielbe Blatt melben, bas bie italienifde Regierung die Alotten - Demon-ftration binanofdiebt, bis die Antwort der Bforte auf die Anfrage der Machte eingetroffen ift.

Betrügereien eines Bürgermeiftere. Frag. 30. Mars. In der weltbobmilden Ge-meinde Lestau wurde der Burgermeifter Jofei Cotter unter der Beiduldigung verhaftet. nemeinfam mit einem Boligiften durch einen fingierten Ranbanfall bie Lestauer Sparfaffe um 15 000 Rronen geichabigt gu baben.

Aus der Geschäftswelt.

Berinnas Bunft! In ber Nahrfchupperflotterte gemann ein Dienstmadden in ber Rollette bon 3. Staffen einen hauptreffer bon 1000 &, mobrent in ber Rrennad-Bahnbofftraße 4, ein Ungeftellter ein Pferb geton

Die 3%% und 4% Schuldverfcreibungen ber Raffautiden Lanbelbant find nummehr probifionefrei bei allen Banten und ben beiben Borfdufpereinen in 29tebaben, fowie bei ber hampttaffe ber Raffauffchen Banbesbant, Rheinfrage 42, an begieben. Der Rurd ift jurgeit 90% begie. 101.50%. Dieje Goufbberidreibungen find munbelficher



von ber Betterdienftftelle Weilburg.

Socifte Temp. nach C.: 11, niedrigfte Temp. 1. Burometer: geftern 763,9 mm, beute 762.7 mm Borausfichtliche Witterung für 31. Marg: Teilmeife wollig mit geringen Riederichlägen bei frifchen weftlichen Binben

Wieberichtaashobe feit geftern:

Server inframBedade less Belease								
Beilburg	N. Marie Spill	0	Erier 0					
Relbberg		0	Wigenhausen 0					
Reuffird.	STATE OF THE STATE	1	Schwarzenborn 0					
Marburg		1	Raffel 1					
Maffers	Wheimpegel.	Cont	6: geftern 2.52 beute 2.46					

frand: Labupegel Weilburg: geftern 2.66 bente 2.60

31. Mars Sonnemuntergane 630 Mondamtergane 523

Schrift- und Beidaftbleitung: Rourad Leubold. Berantwortlich für ben politifchen Teil, bas Gemilleren ben Sanbels- und allgemeinen Zeil: Beter Zbiel; für ben lofaten Zeit. 6. M. Anter; für Radrichten aus Raffiau, ben Rachourfanbern, für Eport- unb Gerichtenadrichien: M. Ganther; filt ben Inferntenteil; Dite Brud und Berlag: Blescabener Gemeral-Angeiger Roncob Bevbelb, famtlich in Bielbaben.

Suidriften an Bering, Rebalten und Egpebition finb nicht perfoutich in abreifteren. Gur bie Mufberontrung und Rudfenbung unperlangter Cinfenbungen übernimmt bit Rebaftion feine Berantwortung. Anoubme Suiffriften wanbern in ben Papiertorb.

Jugendpflege in Naffan.

In Oberlabnitein waren am vergangenen Sonntag eiwa 400 Berjonen, unter benen fich
sahlreiche Bertreter der Zivil- und Militärbebörden, der Geiftlichkeit beider Konfessionen, sowie Lebrer und Beamte der übrigen Staatsvermaltungszweigen befanden, susammengefommen,
um in längeren Beratungen Stellung auf Ingendollege im Kreise St. Goarsbanien sowie in
ben anderen Kreisen des Kalkaner Landes und
beren Organisation an nehmen,

Den Borfits bei den Berbandlungen führte Landrat Ged. Regierungsrat Bero-St. Goarsbaulen und als Bertreter des Borfibenden der Bereinlaung Innsdeutschland-Bund des Regierungsbesirf Biesdaden, derem General z. D. v. Ketteler, war General von Freuduckt zum Seieddaden erichienen. Nach einer Ansbreide an die erschienenen Gäste besondtete der Borfibende in klaren Jügen den Iwoed und die Ziele der Jugendossege, dadet detonend, das in Erkenntnis der Rotwendigkeit einer planmäßigen Organisation der Kultusminister planmäßigen Organisation der Kultusminister und vollan alle für die Hörderung der Jugendossege in Frage Rommenden gerichtet habe. Danach sind Orids, Kreis und Besirksausichüsse vorgeleben. Im Kreise und Besirksausichüsse vorgeleben. Im Kreise und Erlas das in die Verseiselbuß und keiner der Großen kowie ein Kreiseausschuß und für den ganzen Kegierungsbesirk ein Bestressausschus und kied Dryganistation mill sich der Jungdeutschlandbund ansgliedern.

Im Anidluk an diese Austildrungen sprach derr Oberstadsarst s. D. Dr. Birk aus Kreusnach, Redner kam auf die Berbältnisse der Militärausdehung su iprechen und dewies an dand reichen Zahlenmaterials, daß die das mititärvslichtige Alter errreichende Jugend allentbalben, so auch in den einselnen Ganen des Rasiaus dedeutend au Tauglichteit zugenommen dabe, seitdem die volkstämtliche Körpervslege mehr gevilest wird. Er wies serner auf eine große Ansahl Bohliadriseinrichtungen din, die bereits in den verschiedensten Kreisen geschaften und beste Erfolge gesichen

Landrat Berg bemerkte noch, daß sich ein Kreisausichut gebildet babe der die Bermittelungen awischen den einzelnen Ortsgruppen bandbaben soll, wie eine solche bereits in Obersahntiein besteht und in Riederlahnstein. Brandach ufw, in der Gründung begriffen find,

In der fic den einselnen Borträgen ansichließenden Diskuffion erwähnte derr Lehrer Donge selericheid, daß es oft ichwer set, dei der Landdevöllerung für diese Invendyflege das ersorderliche Inneresse aus erweden. Den Landderinen muse mehr Unterführung an Geld zuteil werden, damit diese aus ihrer schwierigen Lage bester beranstönnten. Pfarrer Kalfer Bornich wünsche, daß die für die Jugendausflüge dewilligte Fahrpreiserm ähigung auf der Laden auch gehandbabt würde. Pfarrer Eidach vorlichtitt. daß sich die Allgemeinheit der Ingendendriser erachtete es als einen großen Fortschrift, daß sich die Allgemeinheit der Ingendendiserte angenommen bat, doch sei es notwendig.

daß die Flibrer der Jugendpflege mehr als bis-

ber andgebildet werben. Gerner Men it e-Oberlahnstein über die benties Verrobung der Ingend. Die Vilege des Seelenlebend und des Gemüthebend lei nach ieinem Ermefien eine unbedingte Erfordernis. Für viele ländliche Vereine müssen nach Ansicht des Bürgermeisters Der pel list. Goordbaufen die Beitrebungen leider mur Theorie bleiben, da der zur Berfügung gestellte Betran nicht ausreiche. Bürgermeister Ech de Deerlahnstein wies Mittel nach, die geeignet sein iollen, die Grindbung der Ingendovereinigungen su ermöglichen. Bon den Mitgliedern der Jugendvereinigungen soll ein Beitrag nicht erhoben werden.

Erit nach Berlauf mehrerer Stunden hatten bie Berhandlungen ibr Ende erreicht. Canbrat Berg dantte den Anwelenden für ihr sahlreiches Erscheinen und gab der Doffmung Raum, daß die dei den Erdrierungen vorgelegten Plane au einer wirkfamen Durchführung der Organisationen einer Berwirflichung entgegenleben möchten, zum Auben und Frommen aller, zur inweren Erftarfung und Kräftigung der gefunden Berhältniffe im Rafiauer Lande.

Aus den Nachbarlandern.

1-1 Kaffel. 30. Märg. Bei ber vorgestern hier stattgebabten Erfaywahl für den verftorbenen freisoniervativen Landtags-Abgeordneten Landraf Rielch in Frankenberg wurden im 9. furhestichen Bahltreis Frankenders ihr den deutichtonservativen Korft vialvräftdent Freiherr Schent an Schweinsberg-Kasiel 89 Stimmen abgegeben, Der Freisoniervative, Kreisandichustelsteit Ueberichaer, erhielt 81 Stimmen. Freiherr Schent au Schweinsberg in fomit gewählt.

3 kielies Garnitanianserett des hieles

(Aulda, 30. Mars. Der Militärfistus bat bas biefige Garnifonlasarett, bas bisher gemietet war, für 100 000 Merworben. E. Bom Mittelrhein, 30. Mars. Die Friib-

S. Bom Mittelebein, 30. Mars. Die &x fi bei abr öar beiten geben ihrem Ende entsegen. Der Rebichnitt ift ebenfalls meilt boenbet. Die vielen entstebenden Renanlagen werden sam seichen Zeil mit Woselriesling und Bortugieser bepflanst, Gebr vernachläftigt werden bisber noch bie Bekömpinngdarbeiten bes Deu- und Sauerwurms. Der Dandel ift flau.

E. Bon ber Riabe, 30. Mars. Die Beinberasarbeiten nehmen, gefordert burch die gunftige Bitterung, einen aufriedenstellenden Berlauf. Allgemein fiebt man viel Renanlagen entfieben. Der denbel ift im allgemeinen flan, doch beginnt er fich an einzelnen Orten lebbafter au gestalten. In alteren Beinen ift das Geschäft friff.

(!) Trier, 30, Mars. Die Frage einer Bahnverbindung zwischen dem Sundrick und ber Moiel beschäftigte in den letten Tagen die bier eingetroffenen Minifter Breiten- dach. Oberpräfident Rheinbaben und Regierungspräfident Balu.

* Bonn, 30, Rärs. Eine in Bad Godes-

* Bonn, 30, Mars. Gine in Bab G o b e 3 b e r g bei Bonn wohnenbe Dame beften Standes, die fich au ber den Beltunterwang propheseienden "Sefte der Strengveligiöfen" bekennt, wurde durch die von der Seste verbreiteten Traftate in der Uebersengung gebracht, daß gegen Ende dieses Monats der Belfuntergan eine vor dem Deilande zu erscheinen" beschloß sie eine gründliche Beibebreinigung vorzumehmen. In das augerichtete Bannendad ichättete sie sich noch ein übermäßiges Quantum Salziüner ein bem Bade seigte sich nun am ganzen Körteg aus dem Bade seigte sich nun am ganzen Körper die Klösiung der Straft, Man drachte die Schwerverlegte sofort in die Klinis, wo noch jest das Auslonmen iehr karf besweiselt wird.

- Gbesheim. 20, Mars. Diefer Tage brang der 19idbrige Sobn des Jubrmannes D. Der-berger einer Gamilie getrennt lebt, und verfett ihm mit einem Bold fünf Sticke in Kopf. Dals und Raden, is das der Bater ichwer verletz zu Boden frürzte. An seinem Auskommen wird gezweifelt. Der Täter, der schon längere Beit nicht webr gestigt normal sein soll, aing nach der Tat zu daus und legte sich rubig in's Bett. Er wurde in die Kreisirrenanstalt Frankentbal verdracht.

Heues aus aller Welt.

Die Ginigung im Schneidergewerbe. Rachdem der Friede im Schneidergewerbe nunmehr endgultig gesichert ift, wurde eine Einigung dahin erzielt, daß den Arbeitern eine Sprozentige Erhöbung der Grundslöber weitergebende Forderungen der Arbeiter werden einem von zwei weiteren Ilnparteitschen zu bildenden Schiedsgericht, das vom 1. April ab in Jena tagen iost, übertragen. Um gleichen Tage wird die Biederausnahme der Arbeit erfolgen.

Ein Seneraltonial fiedbrieflich verfolst. Der Generaltoniul von Coftarica, Dugo Miller, der in der Scudelftraße in Bexlin eine große Volamentries und Konfestionstabris betrieb, ist unter dintectassung großer Schulden gestliche net E. Eingeweihte Kreife icksen die Unterbilans auf eing alle Million. Mehrere Großbanken sollen geschöftst sein. Die Geschäftsräume wurden von der Staatsanwaltschaft geschlösen und verliegelt. Dinter dem Flüchtling wurde ein Stechbrief erlassen.

Bum Diebstabl im Märkischen Museum, Das aus dem Rärkischen Museum in Berlin entwendete Bild des Malers Papien wurde von einem Antiquitätenbandler, der es ohne Kenntnis von dem Diebstadt sefauft batte, dem Museum zurüch gegeben, Der Dieb ift nicht ermittelt,

Seffnahme eins Defraudanten. In Bien murbe der Oberpoltafliftent Bela ergriffen, ber nach Unterschlagung von fiber 4000 Mart aus Dobenfalga geflüchtet war,

Ein ungarisches Dorf eingeälchert. Die Ortichaft Tröziena im Besirk Aralova wurde durch eine Feuersdrunft vernichtet. Wehr als 300 daufer find niedergebrannt, darunter das Gumnafium, ein Alofter, bas Besirfsamt, die Riofterfirde und die Sunagoge, Die Lofalifferung bes Brandes war wegen des berrichenden Sturmes nicht möglich. Der Schaden ift febr groß, die Benilferung geft ben größten Ward beiteren

30. Märs

nicht möglich. Der Schaben ift febr groß, die Bevölterung geht dem größten Elend enigegen.
Den Sandlehrer erichglien. Bei Mostan erichoft ein Iliabriger Anabe den Studenten Untilow, der in der Familie Sansfehrer war.

Erdbeben. In der Umgebung von Soulouie wurde in der Racht zum Greitag ein siemlich befriges Erdbeben wahrgenommen, das unter den Bewohnern des Otnier, beionders die Bahnhoffgebäude, seigten erhebliche Risse und mehr als taufend Kubitmeter Erde haben sich von den die Ortschaft umgebenden Bergen losgelöst und sperren die Berkedrswege, seidte dahnhof ist von Geröllmassen bedeckt.

Ein Valais in Flammen, In Konstantinovel wurde das Palais des Ministers des Acubern, das unmittelbar neben der deutschen Botistait liegt, durch eine Feuersbrunkt vernichtet, Der Brand drach im Oberstod durch einen schaddalten Dien aus. Das Personal der deutschen Botistait leistete die erfte disse, Die deutsche Batistait war infolge der berrichenden Bindstille nicht in Gesahr und der Brand konnte auf seinen Derd bestoränkt werden. Das Minister-Palais ist vollstandig niedergebrannt.

Ein Cotton bat, wie aus Buenos Aires gemeldet wird, in Mittel-Amerika großen Schaben
angerichtet, Viele danfer find eingestürzt. Mehr
als 800 Verlonen erlitten durch berabfallende Gegenstände etc, Berlebungen. Im Bezirf
von Junin wurden viele Personen getotet und
verwundet.

Sport.

Bettschwimmen. Der Gunnollal-Schwimmberein beranstallete dieser Zoge ein interestantes Bettschwimmen.
In dem erken Stalleten-Wettschwimmen beleisigten lich:
das Konigl. Schmankum das Königl. Realgbennasium und
das Reform-Realgbennasium mit je vier Mann. Der erite
durchschwimmen die Bohn Amal mit Brufschwimmen; dann
folgte Beiten, Kilden- und Spanischlöwimmen, Sie ger
nurbe die Mannschaft des Königl. Shumasiums mit 1
Minute 25 Sefunden. Im streiten Wettschmid, den
Maliervons. Begien die Koniglischen Antiellen gegen die
Städtischen mit 6:0 Toren.

Die reprösentative "Gif" für Wiesbaben. Geit einiger Zeit schweben avischen den Juhdall-Geseinen Wieden da den Juhdall-Geseinen Wieden der Kaben der Konternativen Eif für Wiesbaben. Anch in anderen Stöden hoben fin auf Berankoftung der Lieften Bereine abwilche repräsentative Mannschien gebilden wo ferden für die nächste Zeit intereisune Städe Weltstäun bie deben. Arogen sinder auf dem Sporplag des Wiesdadeiner Juhdall-Bereins, gegensber der Silla Gründersche, derentid ein Aussichen einer Mund Gemannschaft, gestellt von den Vereinen W. J. a., Gernanka 1903" und Wiesdadeiner Größen einer die und Bedichen Gereine über der der der der berängen. Dürfte trohl eine derart aufammengeliellte Eis einen eritalischen Gegene wegen. Ihr dies Städe-Weitspiele, die im Rothfrei den dereits nach werde desant find, macht jach dereits überall reges Interest demenkar, macht jach dereits überall reges Interest demenkar,



Herren-Anzüge

in sorgfältiger Ausarbeitung in 25 Grössen fertig am Lager.

Tadellos passende Spezialgrössen für korpulente und

sehr schlanke Herren.

Sacco-Anzüge sus grauen, grünlichen und braunlichen Cheviote und Kammgarnswirmstoffen mit feiner Streifenmusterung, ein- und sweireihige Formen

MR. 24.50 29.- 34.- 39.- 45.- 50.-

Sacco-Anzüge beste Qualitation in hochfeiner Ausführung

Mk. 55.- 60.- 65.- 70.- 75.- 82.-

Sacco-Anzüge aus marengo und dunkelblauen Melton-Cheviots und dunkelblauen

MR. 36.- 45.- 50.- 55.- 60.- bis 72.-.

Regenmäntel == Ulsters == Raglans == Sport-Paletots.

Heinrich Wels

Marktstrasse 34.

Camotag

Mus Rene in ben Tod. Gine erschitternbe Tragobie ipielte fich farzlich in ber Leichen-halle bes Stegliter Frlebhofes vor ben Augen vieler Bunderter von Leidtragenden ab. Das neunzehnsährige Dienstmadchen Martha Stachometo batte fich in ber Bohnung ihrer Dienftherricoft vergiftet. Bei ber Leiche murbe ein Bettel folgenden Inbalts gefunben: "Ich gebe in den Tob, weil mich mein Bräntigam, in der Golbstrase 33 wohnhaft, treulos verlassen hat." Das junce beicheidene Mädchen war in der Nachbarichaft iehr be-liebt, und so hatte sich ein großes Trauer-aefolge auf dem Friedhof eingefunden. Als die Trauerseier beginnen sollte und der Geistliche nach bem Altar fdritt, burchbrach plotliche nach dem Altar ichritt, durchoram plob-lich ein gutgefleideter junger Mann die Menge. Mit den Borten: "Dier ift mein Blat, bei ihr will ich fierben" dog der Fremde einen Revolver und ich of sich vor den Angen der Inschauer eine Augel in den Kopf. Im nächten Augenblich brach eine Banit aus. Mehrere Francen siellen in Ohn-Banif aus. Mehrere Franen fielen in Obn-macht, viele andere rannten hisferusend aus der Leichenballe. Aur mit Mübe gelang es dem Geffilichen und mehreren Gerren. die Wenge an bernstigen. Der Selbstmörder war bereits tot und wurde als der sechsundawan-atgläbrige Dachdeder Franke ermittelt. Es war der Bräutigam des jungen Mädchens, der die Tat aus Reue über den Tod seiner Braut ausgesübrt batte, Ein 15 Millionen-Sched. Die weltbekannte Firma Llonds in London hat fürzlich ben

Firma Llouds in London bat fürglich ben mertvollften Sched ausgestellt, ber bisber porgefommen ift. Er lauret auf die Riefen-fumme von 750 000 Pfund, alfo über 15 Milliumme von 750 000 Pfund, also über is Mil-lionen Mark. Es baubelt fich dabei um die Berficherungsiumme, mit der die Edelmetallichätze an Bord der jüngst bei East-bourne untergegangenen "Deeana" bei Louds gedeckt find. Mit dem Angenblicke, wo der wertvolle Sched ausgehändigt wird, werden natürlich die versunkenen Gold- und Silberichötze Eigentum der Bersicherungs. Silbericabe Gigentum ber Berficherungs-unternehmer, und es ift begrundete Ausficht porbanden, daß fie gang oder gum Teil gerei-

Schwester des Maharadica von Cooch Bebar. Und diese Indierin, die glückliche Bestiderin des 4000-Mark-Dutes, wird kinstig den europäischen Mobisten noch manches zu verdienen geben, fie ift die Braut eines großen englifden Induftriellen.

Originelle Tranerangeige. Gineb eigen artigen Mittels, einem von ber Direftion faltgestellten Rollegen wieder gu guten Rollen gu verhelfen, haben fich die Mitglieder des Brinner Stadttheatere bedient. Sie perfandten an alle Befannten und an bie verichiebenen Redaftionen eine regelrechte Tranerangeige. In breiten , ichmargem Rande prangten bie Borte: "Die Mitglieder bes Brunner Stadttheaters geben biermit Rachricht von dem Sinicheiden ihres lieben Rollegen ifolgt der Rame), welcher burch mehr-maliges, empfindliches Raltgeftellt-merben feitens ber Direftion bes Brunner Stadttheaters, fünftlerifd erfroren, fanft verichieden ift. Ehre feinem Andenfen! I'm ftilles Beileib mirb gebeten!" - Bie bem "Renen Biener Tageblatt mitgeteilt wird, foll diefe Anzeige tatfächlich das Wiederauf-treten des Romifers bewirft haben.

Die Echleierfappe ber Türfinnen. Rudlicht barauf, daß die Frauen in Konftan-tinopel in letter Beit ihren "Ticharichal" (Schleierkappe) der europäischen Mobe angupaffen fuchen, und beshalb etmas von ber frengen Berichleierung abweichen, wird jebt, Stambuler Blättern gufolge, um ben baburch anigebrachten Fanatifern frinen Aulag Aufregung au geben, ein neues Regulativ für die Berichleierung ansgearbeitet und bem-nächst dur Genehmigung dem Sultan vorgelegt werben.

Eine Frau mit awölf Chemannern, In Muentown in Benniplvanien wurde biefer Tage eine Frau von 27 Jahren verhaftet, die den aweifelhaften Ruhm in Angruch nehmen fann, für eine Frau den Reford der Big a-mie aufgesiellt zu haben. Trop ihres ju-gendlichen Alters ift sie nicht weniger als zwölfmal als Braut vor den Altar getreien und hat nacheinander diese zwölf Gatten verund hat nacheinander diese gwolf Gatten ver-laffen, anscheinend ohne die Formalität einer Scheibung für notig zu halten. "Ich habe meine Männer alle gern gehabt." erklärte sie voll Ueberzeugung. Es ist noch nicht gelun-gen, die gange Galerie ehemaliger Gatten dieser unerschrodenen Fran vollzählig au-sammengubringen; einige icheinen inzwischen gestorben zu sein andere find nicht gufantet werden. Ein hut für 4000 Mart. In der Londoner Begent-Street wurde ledihin ein dut bewundert, der nicht weniger als 4000 Mart sollte. Doch dieser But ist nicht etwa and Gold gewirkt oder nicht weniger als 4000 Mart sollte. Doch dieser But ist nicht etwa and Gold gewirkt oder mit Edelkeinen beseht: es ist ein gans ein ein, andere sind nicht aufgustinden. Bei dem ersten Berhör waren ieden inden war der Strobbut, der besten bafden. Dieses Muster einsachen Geschmacke ist Eisennum einer indischen Frinzessin, der Prinzessin Pretiva, der

Lifte der Chemanner der Gran Schmener burchaus noch nicht ericopit ift. Rach bem burchaus noch nicht ericopit ift. Rach dem Bergeichnis der Gatien ju utteilen, ift Grau Schmener von feinen nationalen Borurteilen belaftet und von tosmopolitifder Befinnung. benn bie meiften Grogmachte find burch Untertanen vertreten. Grau Comener ift eine fleine, lebhafte Berfon mit dantlen Augen, aber faum icon gu nennen. Gie erichten lächelnd vor ben Schranfen bes Gerichts und erflärte treubergig, daß fie immer noch boffe, por ihrem Tode einen wirflich guten Chemann ju befommen-

Die Rache bes "Rünftlers". Großes Aufiehen erregte jungft in Baris folgende Stra-henfgene: Der frühere Zementarbeiter hatte brei Riefenbilder gemalt, die von bem Galon ber unabhängigen Runftler gurudgewiefen worben maren. Um nun ben Barifern gu geigen, wie unrecht ibm mit biefer Burudweisung gescheben sei, mietete er fich einen Wagen, stellte die drei Bilber barauf und such die Straßen. Natürlich gab es überall große Menschenzusammenrottungen und Ausbrüche fürmischer Deiterkeit, woran nicht guleht der blutige Dilettantis mus ber Gemalde die Schulb trug, und enb. mus der Gemalde die Schilo trug, und eine lich nahm die Bolizei am Abend den Maler und den Kuischer des Bogens wegen Verausassung zu Stroßenausläufen fen. Bon den Bildern rief besonders eins, das "Das Ende der Rationen", benannt ift, fürmische Ausbrücke vor deiterfeit hervor. Es tellt eine brücke vor deiterfeit hervor. Es tellt eine Baidfrau bar, die in ihrem Baidiroge bir Gabnen aller möglichen europaifchen Staaten maicht, mabrend ein Junge babeifteht, der die frangofiiche Tritolore gerreift. Der Boben beies Gemalbes ift mig Totengebein bebedt

Berichleierte Dabfucht. Bon einer mertwilrbigen Magnahme bes türkifden Gonverneurs von Beirnt berichtet die agupt. Beitung "El Afbbar"; banach bat ber Dufti vor furgem einen Erlah veröffentlicht, burd ben er allen Mohammebanern feines Amtobesirfes aufs ftrengfte verbietet, Bebensverlicherungen bei europaifden Beleufcaften aufgunehmen. Der Gouverneur beruft lich dabei weniger auf bas im Laufe der Jahrbunderte burch die Ergebnisse längst überholte mobammebanischen Geselb, das jeden Dandel mit Ungläubi. gen perbietet; ber Mufti fcbeint bei feinem Berbote vor allem moraliide Biele au verfolgen. Denn er macht in feinem Erlaß mortlich geltend, daß eine Bebensverlicherung nur ein Alt "ver-ichleierter Dablucht" fei, und die Sablucht wird im Roran ale ichmere Gunbe gebrandmartt. Die religioien Behorden Meguptens find in diefer Besiebung toleranter, benn fie baben es ben Glaubi-gen langft gestattet, Lebensversicherungen aufgunehmen. Edmieriger aber mar es, ben agoptifden Mufti bagu gu bewegen, ben feiner geiftigen Dbbut anvertrauten Mobammedanern su erlauben. ibre Erfverniffe aur Bant au bringen. Die labr-liche Abrechnung, die ben Einlegern von Geld einen Binegeminn angeigte, ichien auch aguptifden Mufti als ein Beweis, bas bie Dabfucht im Spiele fei, und es mußten mehrere Jabre perfireiden, ebe bie mobammebanifden Beiftlichen Megnotens jugaben, bas bie Benubung einer Sparbant feine Berlemung ber beiligen Gefebe bes Iflams beifden.

heit: Burger (jum Rathausportier): "Bitte, mann ift der berr Burgermeifter au fpreden?" — Achfelgudend meint der Bortier: Das ift gang unbestimmt; am besten ift's. Gie machen das nächte Festeffen mit." - Un-paffenber Augenblid. Dichter: habe ich da neulich einem mein Gebicht "Beltuntergang" vorgelefen, und benten Sie fich, fo 'ne Gemeinheit, grabe wie die Belt untergeht, ichläft der Kerl ein." — Ein tuch-tiger Beamter. "Ber hat dir denn den tranken Jahn ausgezogen?" — Junge: "Mein Bater." — "Der versteht doch nichts vom Jahnziehen?" — "Daben Sie 'ne Ahnung! Bein Bater ift Kriminalbeamter, der kriegt alles raus!"



Neune len

zu besonders

vorteilhaften Preisen:

Jackenkleider

modernen Formen aus jugendliche

Mk 59.- 45.- und Mk 38.-

Jackenkleider

elegante Ausführung, aus marine Serge und engl. Stoffen,

Mk. 95.- 68.- und Mk. 59.-

in bester Verarbeitung, Kopien der neuesten Modelle,

. SY won Mk. 98. an

Regenmentel - Ulsters - Roglans - Sport-Paletots.

Markistrasse 34.

Paletots

aus marine Cheviot und Fantasie - Stoffen

Mk. 35.- 22.- und Mk. 16.-

Paletots

aus original engl. Stoffen, Schneiderverarbeitung,

Mk. 75.- 59.- und Mk. 48.-

Paletots

aus Voile, Etamine und Seide

Mk. 120.- 98.- und Mk. 59.-

Taillenkleider

für Damen jugendlichen Alters, aus uni Woll-

Mk. 75.- 59.- und Mk. 48.-

Taillenkleider

changeant und

Mk. 115.- 98.- und Mk. 75.-

Taillenkleider

interess. Kopien nach Pariser Original-Modellen, in Voile, Foulard und Taffet

von Mk. 125.- ...

Abanderungen werden durch erstklassige Arbeitskräfte in sorgfältigster Weise ausgeführt, daher Gewähr für guten Sitz.

Langgasse 20.

handel und Induffrie.

Die Börse vom Tage.
Berlin. 29. Märs. Die von Konstantinopel dierber gelangte Meldung von den umlaufenden Friedensgerlichten baben im Berein mit den schon gestern bier wirksmen günktigen Einflissen, banvtsächlich dem allem Anschein nach glatten Berlauf der Ultimolianibation, den Beginn der bentigen Börse iehr vorteilhaft beeinfludt. Das Gerricht über die Besterung der wirtichaftlichen Berlächt über die Besterung der wirtichaftlichen Ber rückt über die Besterung der wirtickaftlichen Ber-bältnisse in Rordamerika trugen dazu bei, die Stimmung zu beben. Auf allen Gebieten find an-

febnliche Kurserhöhungen zu verzeichnen. Bevor- bes Februar-Ausweifes. Benn auch ibaterbin bugt mar natürlich wieder ber Montammarkt, an bie Bebbaftiakeit bes Geichäfts nachlieb, io konnte sugt war natfirlich wieber ber Montammarkt, an bem recht lebhafte Umfabe ftattfanden. Gebr bebentende Steinerungen ersubren einzelne Eleftri-sitätisaftien. Stemens u. Dalste gemannen 436 Prozent auf die angeblich beablichtigte Anlehnung der Bergmann-Eleftrisitätswerfe an die Siemens

die Beddarngien des Geicharts nachtes, is tonnte fich die seite Stimmung doch in vollem Umfange bedanpten und die Kurse lieben unter gelegentslichen Gewinnrealisserungen kaum vereinzelt um lieben Bruchteile eines Prozentes nach. Man wollte dente auch eine rogere Beteiligung des Privataubliftung am Geschäft besbachten. Am Geldmarke schien sich eine fleine Erleichterung vorzusbereiten, ober Weld für berze Termine sieher III. der Bergmann-Eleftrisktälswerfe an die Siemens u. Daloke-Geiellichaft. Aber auch Allgemeine Elek-trisitäts-Geiellichaft und Schuckert Hellten sich um 2½ Prozent döcker. Bei den Banken erreichten die Bessent döcker. Bei den Banken erreichten die Bessent nicht 1 Prozent. Schantungdahn-Aftien sehten ihre Steigerung fort. Kannadaaktien maren gut angeregt durch die günstigen Bissern maren gut angeregt durch die günstigen Bissern merke ichien sich eine keldichterung vorzu-bereiten, aber Geld für kurse Termine siber Ul-timo mar noch sehr tener. Angeblich war der Um-sag G Prozent zuzüglich 1½ pro Milke. Bon öster-reichischen Berten datten mur Lombarden einiges bereiten, aber Geld für furse Termine über III-timo war noch febr tever. Angeblich war der Um-fat 6 Prosent susiglich 11% pro Mille. Bon öfter-

Geichaft, Die fich um 1/2 Prosent bober ftellien, Glettriiche Doch- und Untergrundbahn tonnten fic

bebaupten.
Brivat-Distont 41/8 Prozent.
Brankfurt a. R., 29. Märs. Kurse von 1% bis 2% Ubr. Kreditatisen 206%. Distouto-Komm.
184%. Dresdner Bank 157%.
Stoatsbahn 155.— Lombarden 175%. Baltimore u. Obio 106%. Schantung 137%.
Deutsch-Luxemburger 186% a 187.— Darvener 199%, Bönix 258% a 257% a 1/8 a 1/8 a 1/8.

Berliner Börse, 29. März 1912

Berlin. Bankdiskont 5, Lombardzinsfuß 6, Privatdiskont 47/5 %

A COLON	Otaca, Fds. a. Staats-Pag. Shoop.Prdoi.		H Since Galdrance A . art tall Discoulder	A MISS NOT THE REAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IN COLUMN TO THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IN COLUMN		Obligationen mit * nind hypothekar, nichergeeinft.	Rather, verk.
** * ** ** *	Dt. Ruke-Schatzi 4 do, U. 20 ZIV			8. NIB 35 88. State ShainW. Alic20 4 99 HI ALI 4 98. Sibal do. All ut. 22 4 99		Ot.Secers. FLG.]10 179.800 Magdeb.Serge.[27 513.550 West. She	And A LEWIS
무성성성	do. 1.7.12 4 99.900 Scal Het Pry. A.					HISTORY WATERWATER THOUGHT WATERWATER IN THE PROPERTY AND ADDRESS OF THE PROPERTY ADDRESS OF THE PROPE	mark a bear age
D. S. S. S.	1 00. 1. 5. 101 5 (100 1000) An do	Tel		irdk.II 31118.400 Schies.Sode.Pf 4 S8	Open Seri Sociar 1 6 1112 Mine	1 CO.LUX.ROW.V.111 (1883 Mills [Mariant: Entry & Mars. 1884) Mariantes.	ACRES OF STREET
dis dis	Pr. Schaft 1512 4 88.800 de. Land-Kelt.	35 G Salve, and 32	BAIT STA. 100L 40 De. XVI	sk.192 4 99.00G de. de. 30 08	400 Sohm, Brank, 2 5 151 0068	de. Wall aMun 25 487.2556 Mark Partl Cars 5 118.758 Wiel & Bur	died a break street
ACS 5 5 5	St. Reicho-Anl. 4 101 2006 Weatt. Pry. Anl.	4 Tree and the 100 LACE II 4 39.30	5 Gt. Co. Pan. 6 154.059 Hamb He	R w L H. A. J. SQ School Wanted Science V. A. T. and	4304) Schineb, Sehl 11 (227,40h)	Donner star can life 1800 900 Mahie Summer 194 1830 805 Iwilled Star	A MARGARINA
D SE M	do. do. 35 90.3860 do. Il III IV			1906 3½ 89.00b0 do, do, ill 3½ 89	40to Spandauer Brg. 5 127 50to	Dunneld, Lines; & 107.506 Ribmacch&Co 11 194 25G Williams	The I S. MOR COL
Goldge terreiol hollan ch, dar 10 Mari	00. 00. 3 81.40k0 de. III	3 (782 80G # Wantiland A 60 cm	Clearbake Change that Harn. Bd.	AV 19 4 99.50G Bank Abilian	Scholth, Bracert 5 (257.60G)		195,00kg
0 5 4 4 6	do. Seltry, GGI 4 99,75% Talter Asiathal	4 99 950 # ************	farmenter attended watered 65' O	Bant-Attien	Auswärtine	printer in the Tio Indiana Mindell Education 11 Sec 52905 of State	6b; 6 212.25b0
新西班牙	"Touble REGS A. 332 30 30 6 Allions 2t - A (3)	4 Waste etc 201	SAME OF RESIDENCE A SERVE THE PRODUCTION	W.VII 4 99.75% Sarmer Sanky, 61/120	70b fech, Victoria J 7 T14.60G	FgosterffSalin,13 154.905 Nordd Welliam 10 144.75bblochtar Ma	sck. 18 305.50H3
4 9 00	00. 00. 5 BI William St. Ant.	315 94.16B LE 40 40 3	Brausochw. (d.) 6 00. Do.	1 32 WE 300 SergMark-8k.) 7 150	L005G[Portin. AktBr.(70 (080.90G)	Fibert Farbanish ISBN OCACI de Fines tid in oc cases	ma 6 83,0060
T W II II I	do. do. 4 101.406 Serliner St.Ant.	31 32 1000 do name 715 an oa.	Greisider 3 103.60G 00. 80.	18 171 25 89.00 G Srt Haid des 95172	160sc do. Union-Br.(20 (403.09sc)	de. Papiert. 0 107.25kG de Kokzenskj72 192.50km 2 Angen	ACCUSED TO SECURITION OF THE PERSON OF THE P
rone Guld orweg	do. Staffel 4 38,7000 do. 1832/960 fad. StSail, 01 4 do. 51 -500 f	05 0E-100 60. 64. 3 78.00	Trans-rapect 52 10,006 100 10	2 H.E. 4 97.00G de Nypoth - B. A 65 118	1006 00. Fieteriab. 6 110.00H	Elit. Det. Türich 10 191 80G de. Pril. Cem. 3 170 58hor de Lak	7 [162.25bG
OH - BO	do. do. 1902 35 Bielefald	A LAW MAY BURESS, 18-COMMITC. DA DO		e. 20 4 88.50G Brand, 8k f. 0t 10 170 Viid 4 88.10kG Branneche Sk 53/113	750 Permissione 9 142.595	Engt. Wolfwar. O 68.50nG Copein Com. W. 5 154.00mm = Seh Go	
2-1-9	tayer, St. Ant. 4 Brest, St8, 91	4 98.700 Sad Prim.A 67 4 168.70	While the william william and I do like	1914 4 58.30m; de Bane irp. 54170.	25kg Herkel Bracer 9 169.100	Enthweil frys. 8 174.00tc Orannifitoppal 14 200.00x0 m Branch	
ET LE	do. do. 35 08.90% GBrombrg. StA.		de. 'do. 5 107.25G de.J/7 e	1919 6 99.00eU Bral Diak E abpl 6 1988.	Anc I sunt fir Fish 10 ItBSORO	Statemer Steink STO 1171 586 SOltennar Finan 5 1 Le Braul S	
# 4 . S . S	\$17870.ANI. \$0500.70 @ 00.70 G do. 3 at 150	4 93,796 March 3,075 1 2	Winderlausin I 3rd 33 75-cd 66, AV 6	1920 4 1 99.50billComm v. Rick M. R. 1813	Other Lindsohr Bana & 71 felix	Fience Schifft 4 144.008 Phinix Lit. A. 15 256.706 - Cannel	
ostk.	do. 69 st. 10 4 89.750 Charles 89/99	4 96.30% Hamb.50TirL 3	\$50cds, Wara, LE 355 78 AM; \$ 69; 8.	1913) 353 30.546 Darmatad: Rt 60324.	10s Linden Brauer 12 1220.00s	Freund Masch. 4 Tarentherg Sp 0 115.500 2 Elle No	
1920	do. 90 do. 07 a 17	4 99.5-00 Main. 7GuldL fre. 35,10:	"Westerr, Stratul SpitS4.005 (Willeld S	or. vi 4 ; se.sem-Destione Bank/212256.	7SMIR Resolv. Setm. 10	Frieter& Rossen 5 88.00aD Rheis-Hannen 24 363.08eD 2 16r.8el.	Art 8% 185,50%
THE	Cass Landschy 31 91,666 Charlith 95/90	35 91.0000 (ilden: 407) (3 1995 96)	WhitehWise [114] 00. at	K. (00) 372 30-20-0 jeu.Ellukt-Ganti & (118.	SOG PAUDER Brauerell 7, 1139 800		eif 9 137.90b
1225년	de III n. 17 JU 83.00G Colv.StA e.90	3 M 34 100 Same and Address of the Party of	PRODUCED . 12.4 marine 1 50, 0757	far III 4 98.756G da Nya 8k. 100 8 152.	Sub Schingel Br. 110 159 250	As there A I if it was not collect a contract to the property of the	mb[10 [182,805
10000000000000000000000000000000000000	de. XXIII s. 16 4 160.236 Donneid. 88/03			thr .11 4 97.2566 Dinkont Komm 10 184.		Marriado Circle H.A. India empresa contrata transfer from and 1 2	11A 31 85.766
A DOMA	A Trans. And A Sense Ann. Develope we will not	PATERINATE OF LABOR.	Zashipic Finate 14" 277,00G Prayas 8	BY IV 41 OR ROLL Brandour Bank St 157.	706 Wickill, Kapper 7 138,25G	Place I william that I to I have made the control of the later than the second of the	
208 00 00	da. AAV E. 211 4 501 200 Fee StA VI V 285 Hambg St. R. 077 4 Feldaer St. A. 077	The state of the s	Eisenhahn - Prior Ohligat do.	AVIS 4 08.00mm from fred. A 51,162,	Accumulat Fability (275.50%)		91.115 (224 00m)
8 1 4 2 7 4	ds. am. 67/04 35 89,500 HallancheSt 4		Py Cantr	Al 35 89,0064 Sathaer Grder, 9 870. 14.954 4 97,8066 Hamb, HypSt. 9 130.	SAND Alfaid-Gree. Pp. 5 [110.75eG]	Sladbachipian 0 Sarbs. Gunret 15 288.00485 18 Ses 8	NA 0 81,750
E 5M # 8	de. de. 86,02 1 79.696 de. 86,93	944 - 1944 - 0.0.27 - 1	Butt-Fragmisia. 3 75.30G.Liv. + 00	1 01 4 87.70b Hanney Sant 75545:	2514 Alig. Elektr.Gen[14 2250 008	Gérlitzer Einnb. 12 297.00G Saline Safaveg 7 \$13.00G	A Parvine
444 6.	. [Heas StA. 83, GH 35] 89,000 Hane, 52 - 8, 85	the man bearing and the land	Kanet Geb Gie. 4 BR 40G Se. v. 06	4 15 4 58.000 Historian Nr. 9 170	SON ALBERTAIN LONG 15 235 EDG	Géritter Ennb. 13 297.00G Salice Safzing 7 118.00G S	dept. Sepalipoli.
#20 0 0 0 0	G 4s.96030406 3 78.20b Kiel.St A 98/10		dn. Silb. 89 4 85 63h de. v. 10 1	8, 707 4 1 89,100 Walke Book 1 7 1		Diagna, Guadati 4 86.290 [Ochimingh Cam 2 Mal 750]	es 40102.008
200	de. 09 4 100.005 de. 04/17	4 92,000 da v 1000 5 (100 600		9.94 31 87.8966 Kinigsb, Ver. 1 7 130.1	250 AttaiterEntine 7 157 offer		00"447100 0000
四 5 5 1 7 5	Weekl.kn 90/94 31 de. 07/19	4. Discours do a 18000 and the title	de. Staats Gold 4 94.30G Las C. O. O.	K. 13 332 88.400 [sipt. Kredk. 9 1824	OCHU Loury Henneth 5 116 75G	Hanney Masch 16 (281.00%) do. Zinkhattell 7 (288.75b) (367m. Sch Harby - Wien G. 0 140.00h) Schub & Saller (N) (336.90%) German Sch	#12"4 100 00G
444418		ON PLEDO Mr. Tinathia P. C. OR 181	Sodset (Camb.) 2.6 54.50B da. + 06	union 30 88.000 [Lth. Kemm11 8]136.	10b Apierbeck figh. 7 138,25G	Hark Brückenb. 5 119.000 Schuckert Elekt 7:156.40-0 Kruppecke	DMP4 56 25G
美国工艺10		A DEPOT MINO THE INCOME OF PLANT AND DESCRIPTION	de. Gtd. Gold 5 99.85b De Han \$	a. 10 day Section Magdab.Sanks 0 118.1	00% Arenberg do. 16\$407.00%	de Baret Pr.A. 9 1543,090 Schulz, Knaudi O 1557 00G Laurabotta	-4 96,00G
1 1 1 0 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Ness Mass 4 Maggiob 05e11	AND THE AREA S NOW WHITE THEM AND THE COLUMN	Seminator, comp., 45, 89 300 th	do 31 87 8000 Web Wes - Works 1904	ADK Saloke Section 6 1239.7566	de. Bergh. Pr.A. 9 [143.090] Schult - Knaudt 0 [157.000] Reus Bod. 0 [167.000] Reus Bod. 0 [167.000] Schult - Knaudt 0 [167.000] Schult - Knaudt 0 [167.000]	es. 4 81,501G
4.500万日日	da. 31 Winderer D.A.		15000000-00100 . 4 63.25B .do . 04	1. 13 4 98.00 G Held Str. Hen St 4 104	Add: Harager Waller 17 220.3/360	Harpener (rgh.) 8 195.7586 Siemenblidat 14 236.2568 State Not. 5 153.5086 Siemenblidat 14 236.2568 State Not. 5 153.5086 Siemenblidat 12 239.908 State Not. 5 153.5086 Siemenblidat 12 12 12 12 12 12 12 1	v3 4 38.75b
571952	Kar affects 4 100,000 Rassborg, 97	251 RA REAL PROPERTY THE TAX NO. 1880	Michigan 4 88 ANT 40 + 00 1	1.14 4 S8.00G Main Hyp. 44 7 138.0	DON'T CHART HAND IN THE THE STREET	Harten, Masch, 5 153,5046 Siem, & Halsball 2 239,906 Landball C	61 4g100.25kg
日は一江西日	Auf alleune 31 89.70% Painer SE-Int.	35 Mar tal 4000W 5 BB 95%	Korsk-Kiew 4 96.20b to Man	k. 171 4 96.1000 Mittald Bodky 54/108 5	Steel Carl Clair Wilso hanne	merorano meg. 1 158 duno conciunt AQ.D4 (588.585) West	sel-Kurse
JAN O	Poren 4 100,400 Stattiner StA.	35 89.106 Danter Sette 4 St Ste	Many Charles 4 no one Dec. 1849.	TMES 4 98 700 to Londonani Shill H.	DOLO AL MARKET LAND AND A STREET	recorded with 1 to 100, below of the state o	T . COLUMN
n se o os	2 00 Washad 1901	25 88.000 do. Papieryt 4 2 92 966		AAR 4 Br. Silve do. Frivatbank 7 1234	400 Belefald Mech 73 433 75%	Ndonob.fre.s. 81,20 324.0366 Steine. Fulkanii 210,7658 Amer. Novi S Ndohot. Farbw 27 587.086 Steden A Co 12 235.566 Street & A S	经
EER ST	7 ds. 35 88.60G (Sect. Pldb.	da Silvanot A di an non.		TOTAL A SALESTON MESTAGE SALE 4 98.1	50G Biamareshime 0 137.70b	Ndohat, Farbw 77 567.09h Stedek & Ce 12 235.50% Struct & A S Jise Serghau 24 441.00m Steb. Tiek Big 0 132.7506 Nopenbg 8	学 2 西班
E Social	Frents. 4 89.90G de. cess		\$242-001 (1897) 4 1 88 1897 Lat Water	915 4 98 Abr. March 5. 1. 01 7 123.	796 Rochumer Sgw. 5 13710b	Has Berghau 24 441.00ec Stelb Pick Rin 0 182.7506 Nopenhg 8 Kaliw Ascheral 10 175.7540 Lockenhrg Sch 4 129.2516 London aid	31 20 453
2000	THE AN ADD NOT THE PARTY OF THE		BOD. 1000 DE CON A 1 RESERVES A WALLEY	917 4 \$8.50 to Francisco 7 590 f	de. Grannish (171/224.986	Kally Archerol 10 179.7646 Landechrg Sch 4 129.2546 London Inc. Kallywitt, Argb. 14 249 80441 Thate Liseabett 18 279 0046 Neuvork Inc.	da
20 3	#h. Weetf. 4 100 800 - de. de.	THE RESERVE THE PROPERTY AND ADDRESS OF THE ADDRESS OF THE PARTY OF TH		1919 4 38.7506 Gunabruck Sk. 4 5284	MOG Seeparde Wire 2 100,006	Kattuwitz Srgb.]14 [249 80km] Thate Essenbott 18 [279 00kG Mesyark his Kattumann Stra. [20] 342 60km] Leona Tiecza C. S. [126 666] Parts . Asi	25 35/81 025 B
itre: o öste mark Lark	de. 31 89,756 - Cut Lesen	4 50 305 teman, 1903 5 100 806 da, 1905 4 93 036	Anat Eigh. Ohl. 4% do. IXI	AAAB 4 08.00 II/40stb / 164 x Ca 1-7-1026-2	75h Brown other but, 100 bond word I	west and std. had be a lateral to their to their to their to	1. 0 (84.6220
なられる。	Sankminah. 4 100.800 60. 60.		Staf Mittaiment &	1914 35 91.50m. Pr. fed - kred. 8 168.5	Sile Table 10 tone 500	405(g100ff , 217, 1235,786(g10,C6)6-Rtfw P [HE]382.0000(240well 8	I. 4 men
五名日本	Schier 4 10 60. 66.	a menute on them a as son	Takeseries C t 6 1 on sec. Attended	LUV 35 63.7500 (n.Cv.Bd.5:80) 95191.6	0006 Breitech Com 0 106 75G	Kerbinderf, John 140,5040 ee Mille Haller 11 162,1000 Hal Plint 10 Gebr. Kerting 5 131,00 ml do Nickelwarks 5 333,0000 Peterin 6	7 20
264-1	64. 35 90 008 E Dt Pfb Pos.	1 100 300r Russ hal 15001 4 50 cm.	OU AIRIES.	-865. 4 97.750 de liva Alt. Et. 6 118.6	DOS Bremer Lists, 32 187.5000	Support ASha 12 214 500 jos. Jup & With 10 181 0000 Park 610	1.101
2010		90 95 000 de. do. 1905 41 100.508	Deutsche HypothPlandb. do. Komm.	-001 72 94.000 (dr.Leibaux.] 0 23.5			er, Banknolen
BOP	Billion doubt the all that day may be bell a	de Boldrania 5	earl live Back live by Earl In de B				THE RESIDENCE
E. 5.3	Hase.PAVII VIII 3 de.	and an eminal Dr. Committee of 1 St Date	The William Late of the Control of t	The state of the s			
2 272		88.700 Co. Bodes-Kr. 5 113.00b			Carlo Manual St. Etc 1730 1430-1399 1	Antibutta 1 4 1175 Sala Tenrashi Sur P 115 Mas and Sun	A TOTO PER NO.
5 2 2 2 2	de. de. 36 88.6066 da. de.	78.50to Serb.am.fel.95 4 84.500	do. #11V ok. 16 4 97.7566 Fan # Pf. 8	3-85 4 98.000 firm \$.f. assett 0 100.5	SONG CASE MAY SAN D STORY	Leophard Srk 3 188 Gho Warst Grob VA 5 182 008 America Record County Thinks 2000 Wenderolb ph 2 111 0000 Seignich W	189 4 1925
23570	Form Pry Act 33 ds. ssold	15 89.100 Tork, StA. G3 4 99.70m	29.008 do. do. d	9-82 30 89.00G Schaaffa Saire 74131.0	DOS Concercia Sen 16 294 Which	Coppole Grate 73:142 8000 Westeron at 111 8000 Selgloshe No. Coppole State 1 3 102 9000 Westeron at 111 8000 Selgloshe No. Coppole S	184 . 30.55
EN NOR	Poses.PryAnt. 4 100.50G do. do.	60. Eard-A 4 83.60%					skn.1L 20.40G
D	do. do. 25 87.96% Poseasche	197.20G do. 1905 4 81 40W	Se liese I to the second property	MARY THE MELINEN SOUR Endenir 8	- Crallwitz, Pap 12 189 750 li	Contract of the Contract of th	100tr. 81,001
- MODEL	de. do. 3 77.608 de.	30.100 ds. Lose . fre 173.548	do. LIV e. 201 4 99 2500 do do Ti	18 4 OR ODG WELL Sedow 71147.5	100 Delment, Linti 24 314 SQLG	Low Low & Co. 15 298 50 b) West Braklind 7 255 8000 Definit Sas Mark Wat Spy 5 130 0500 de, Drahfwark 15 158,000 Center Mo Magnet Cas 6 103 5000 R Cateries 1 100 000 Mines	Manuten 163 (12)
	THE RESERVE THE PERSON NAMED IN	THE RESERVE OF THE PERSON NAMED AND	The same of the sa	and a Commissioners ribbins, p 1000	State of Cas 11 914.50mm	March Mart Signs S 138 9056 de Drahfwark 10 1556 860 Dieftent Sax Wagdeb Gaz 6 103 50469 de Replerak 5 109 90 Wins State	STORY BY LA
	CONTRACTOR OF	THE CHICK CHARLES			-		TO SHARE THE PARTY OF THE PARTY

DEUTSCHE BAN



Beachten Sie meine Schaufenster in denen

ein Teil der Neuheiten ausgestellt ist.

J. Speier, Nachf., Langgasse 18.





... altbewahrt



- Probefläschchen 10 Pfg. -

Man achte genau auf den Ramen MAGGI und die Schutymarte Rreugftern.

Marcus Berlé & Co.

Gegründet 1829. Bankhaus Tel. 28 u. 6518. Wilhelmstrasse 38. Seit 1873 kommanditiert von der Deutschen Vereinsbank, Frankfurt a. M. An- und Verkauf von Wertpapieren, Schecks

und Wechseln. Neuerbautes grosses Stahlkammer-Gewölbe.



in jedem Feingehalt Matt. u. Glanz-Gold. Verkauf streng reell nach Gewicht, W. Sauerland, Schulgasse

Mitteldeutsche Kreditbar

Kapital und Reserven von 69 Millionen Mark.

Filiale Wiesbaden

Friedrichstrasse 6. Telephon Nr. 66. Postscheck-Konto Nr. 688 Frankfurt a. M.

Verwahrung und Verwaltung von Werfpapieren in unseren feuer- und diebessicheren Gewölben zu mässigen Bedingungen, 33156

Elegante Wohnungs-Einrichtungen
einzelne Speise-, Schlaf- und Herrenzimmer,
Klubsessel liefert in gediegenster Ausführung unter
strengster Diskretion an zahlungsfähige
Käufer zu uns. Katalogpreisen gegen 5% Verzinnung auf

Teilzahlung. Kataloge werden nicht versandt. Prompte Lieferung Innerhalb ganz Deutschland, Erbitten geft, Mitteilung, wann der unverpindliche Besuch eines unserer Vertreter, welche ständig ganz Deutschland bereisen, beaufs Vorlegung von Zeichnungen und Entwürfen erwünscht ist. Z. 78

Möbel Versand Haus Alfred Sachs & Co., Berlin, Köpenickerstrasse 126

Fort mit dem Zopf!

Samstag

Rach einer Meldung, die jüngst durch die Preise ging, ist der Gesandie Shen-Yul-Ling in Wien, einer der ersten Diplomaten Chinas, die sich vom Zopie treunten und damit modern kosmopolitische Anschauungen bekundrten.

Bir Europäer haben es num allerdings nicht mehr nötig, unsere Fortschrittlichkeit so greisdar zu beglaubigen, würden und dennoch einer Seldstädichung hingeben, wenn wir und sirei vom "Zopie" wähnten.
Ein Zopi, der abgeschnitten werden muß, ist bespielsweise das Borunteil mancher Damen, daß es keinen vollwertigen Ersah für Kunenden sollte man bei so kenren Zeiten, wie wir sit gegenwärtig durchmachen, einen Bersuch schen, den sich oder Preis des Produstes — 90 Big, pro Fid. — seder sparfamen Hunssfrau zur Pflicht macht, und der zu Bersuch bleiben kann, wenn er nicht zusriedenkellt. Kunenon.

Kunenon. — wird durch peinlich hygienische, maschinelle Berdniterung des weltbesannten, keine und zusahreien Kaldungskreites. Kunenon.

Kunenon. — wird pesteuristerter Wilch gewonnen, und gleicht an Aussehen, Geschmach, Aroma und Bekönmilichkeit zu vollkommen frischer Klünzendunter-Wargarine bezeichnet, doch ist es absolut frei von kerischen Fetten.

Der beste Beweis sür die Bekönmnlichkeit des Produstes ist die Tatsache, doch es nicht nur von tausenden von Handsfrauen verwendet, sondern anch von Antoritäten der Aerstewelt empfohlen, und in vielen Sanatorien, Kransendäusern und Staats-Instituten ständig verwendet wird. Kur odt in den Original-Padangen (blauen Bürsel-Kartons) der Kunerolwerke G. m. b. Hermen.

Rechtung vor Rachahmungen!

Achtung bor Rachahmungen!

5 Mk.

Anzahlung an

jedes

erdenkliche

Möbelstück

Deutscher Cognac

dessen Alkoholgehalt ausschliesslich aus Wein gewonnen ist, per 1/2 Flasche Mk. 3.—, 3.50, 5.—

Billige Cognac-Verschnitte per 1/4 Flasche Mk. 1.50, 1.90, 2.50.

Wilhelm Hirsch

Spezialgeschäft für Wein u. Spirituosen Telephon 868. Bleichstr, 17. Gegründet 1878.

33201

Zum Umzug

liefere ich franke überallhin!

15 Mk.

Anzahlung Bettstelle Matratze Schrank

25 Mk.

Anzahlung Bettstelle m. Matratze

Kleiderschrank Küchenschrank

Spiegel, 4 Stühle

35 Mk.

Anzahlung 1 besseres Schlafzimmer 1 komplette

50 Mk.

Anzahlung 1 englisches Schlaf-

1 komplette

auf

Für Ostern empfehle:

Tisch

Damen-Konfektion

Kostüm-Rock für 9 Mk., Anzahlung 2 Mk. Kostüm-Rock für 12 Mk., Anzahlung 3 Mk. Damen-Jacket 15 Mk., Anzahlung 3 Mk. Damen-Kostüm 23 Mk., Anzahlung 5 Mk. 1 Damen-Kostüm

Anzug Anzug Anzug

Herren- und Konfirmanden-Anzüge Anzahlung 3-5 Mark Serie I Mark Serie II Anzahlung 6-8 Anzahlung 9-12 Mark Serie III Serie IV Anzahlung 12-16 Mark

Kinder- u. Sportwagen Anzahlung von Mark 5 .- an.

Wiesbaden.

Friedrichstrasse 41.

Kredit auch nach auswärts!

Stellen=Anzeiger des Wiesbadener General=Anzeigers.

Arbeitsamt Wiesbaden.

Geidaftsitunben von 8-1 u. 3-6 Ubr. Zel.-Ro. 573/574.

Go werben gefucht:

(Abteilung Lehrftellenvermittlung)

Lehrlinge werden gefucht:

Manni. Berional: 1 a. Aderfnecht. 3 Unitreider,

Anitreider, Galbreiber, Gartier, Gartier, Gartier (Geidire), a Cattler (Geidire), a Kaidinanschloster, a. Werfaenschloster, ja. Ouffdutiebe, Schneider auf Waß, Lau- und Röbelichreiner, Schubmacher,

Schubmader. ia. Spengler u. Inftallateure. 0 a. Stuffateure. 0 a. Tünder. Galvanifeur. gelernt. Gürtler.

Baithausperional:

Safferoliers. bandburiden für Reftaurant, jungen Sotelbiener. Dberfellner nach Luxemburg. engl., frans., Reftaur.-Rellner nach Luxem-burg, engl. u, frans., 25 Saalfeliner.

Gäriner: 2 für Biesbaben.

1 Derborn:
Bilbbauer: 1 für Biesbaden:
Auplerschmieb, Gürtler: 2 für
Biesbaden, 1 Derborn:
Gold- u. Gilberarbeiter: 1 für
Biesbaden:
Bergolder: 1 für Biesbaden:

Bimmerfeliner, engl., frans., ervierburiden.

ilbervuger. apiburiden, Beifodinnen fofort und für

4 Bufettfraulein fofort und für

5 Cafetodinnen fofort und für 7 Sausmädden fofort und für

Saifon. 12 Dotel- u. Reft.-Rochin, fofort und für Saifon. große Ansabl Rüchenmabden.

3 Gervierfraulein für Saifon, 1 Beifgenabeichließerin nach

auswarts.
3 Beinseugmädchen fofort und für Saifon.
1 Kalte Mamfell.

Privatperional:

Schreiner: 8 für Wiesbaden.

1 Breidenbach. 1 Ondenburg.

1 Dolsbeim b. Dies. 1 Schabed a. 2. 1 Walbach:
Wagner. Küler: 1 für Wiesbaden. 1 Frohnbausen i. Dillfreis, 1 Wintel a. Ah.:
Drecksler: 1 für Biesbaden:
Bäder: 50 für Biesbaden. 1
Biedenfoni. 1 Domburg v. d.
Döbe. 2 Königstein. 1 Kronberg. 1 Montadour. 1 Mieder:
lahnstein. 1 Ufingen. 1 Bieder:
Kondior: 1 Domburg v. d.;

Ronditor: 1 Homburg v. d. d.: Reseer: 6 iftr Biesbaden. 2 Ansbach, 1 Camberg, 1 Caub. 1 Differburg, 1 Civille. 1 Ariedricksdori, 1 Aranflurt-Rödelbeim, 2 Criesbeim. 2 Domburg v. d. d. 2 Limburg. 1 Rensselden. 1 Ried. 1 Behrbeim, 1 Beilminster. 1

Birges;
Cdubmacher: 1 für Wiesbaden.
1 Bogel. 1 Braubach a. Rh.,
1 Dillenburg. 1 Ems. 1 Vallenttein. 1 Limburg:
Brileure: 5 für Wiesbaden. 1
Camberg. 1 Caub;
Lüncher. Maler. Antreicher:
20 für Wiesbaden. 1 Datger,
1 Fährsbeim.

20 (3 a) Alleinmädden. 2 (2 a) Dansmädden. 3 Ainderfräulein. 8 (3 a) Köchinnen. 1 einfache Fflegerin.

Seichner: 2 für Biesbaden: Jimmerer: 2 für Biesbaden: Stud u Beion: 2 f. Biesbaden: Dachdeder: 1 für Dillenburg, 2 Domburg v. d. D. 1 3b-frein. 1 Kansbach: Glafer: 3 für Biesbaden. 1 Camberg. 1 Domburg v. d. D.: Aunitalater. Glasmaler: 6 für Biesbaden: Bucdruder: 1 für Braubach "a. Rhein:

Photographen: 2 f. Biesbaden: Lithographen: 1 f. Biesbaden:

Behrftellen Echloffer: 1 Dachenburg, 2 Langenichwalbach, 26 Ober-labiftein; Maichinenlichtoffer: 2 Wener; Rechaniter: 1 für Wiesbaden, 1 Limburg:

Cleftrotechnifer: 1 ffir Bies-

baben:
Optifer: 1 für Wiesbaben:
Edneider: 2 für Wiesbaben:
Druder: 1 für Wiesbaben:
Bürofdreiber: 4 für Wiesbaben. 1 Kloppenheim. 2
Oberlahnstein:
Raufm. Büro: 8 f. Wiesbaben.
2 Oberlahnstein:
Bantiach: 1 für Wiesbaben:

Stellen finden

3ig % Probifion (en. fpatere fefte Anftellung)

brillanten Artifel

melde beitimmt in jebem

Saushalt gebraucht merben fuchen wir für fofort und

Männliche.

tüchtigen Agenten.

Bottere & Chafer, G.m.b.D.,

Agent gef. s. Eigarr. Berfauf offt, ev. 300 M. monatl. [8. 122 H. Jürgensen & Co., Hamburg 22

5-20 Mt. taglich verdien.

Damen v. Derren burd Boftver-fand im Daufe, Gaft v. Rapital. Gratis Anstunft. Dr. G. Beis-brod & Co., Berlin 58/321.

Schubmacher f. Cobl. u. Glede gel, Morinftr. 11.

Bunge Leute jum Fruchteisverfaufen gefucht Rab. Blüderftr. 15.

Ort einen

Raufm. Buro: 1 i. Biesbaben. 1 Montabaur: Raufm. Geidafte: 16 für Bies-

baben: Röce: 1 filr Eifenach: Rellner: 4 filr Biesbaden: Erigerinnen: 4 filr Bjeababen: Beikzeunnaberinnen: 8 f. Wies-

Grifenien: 1 für Biesbaben: Bertauferinnen: 9 für Bies-Rodlebrmabden: 1 ffir Bies-baben.

werden gefunt :

Note: 6 für Wiesbaden: Kanfin, Geldätte: 1 i Bies-baden. 5 Overladnitein. 1 Langenschwalbach: Konditor: 3 für Biesbaden: Kellner: 1 für Biesbaden: Lanfiungen: 10 für Biesbaden: Lanfiungen: 9 für Bies-baden. 1 dachenburg: Fugungerinnen: 1 für Bies-baden:

baden: Raufm. Buro: 4 f. Bicsbaden: Rindermadden: 9 f. Biesbaden: Jur Erlernung des Oansbalts: 16 für Biesbaden, 3 Ort beliebig: Laufmadden: 8 für Biesbaden.

Züchtige

Rachfragen über Stellenbesehungen und Anmelbungen von Stellenangeboten find ju richten an bas Berbeitsamt im Barterre bes Rathaufes; Gingang vom Marftplat aus.

Schloffer finden in unferer Abteilung Robrichlangendau bei gutem Lohn fofort Einstellung und bei aufriedenstellenden Leiftungen bauernde Beichaftraung, 34510 Robrenwerf Raunbeim, Raunbeim a. Main.

Schreinerlehrling gefucht Bau- u. Möbelichreinerei, Blücherftr. 48. 80

Ein braver Junge fann bie Schreinerei erlernen Moribitt. 41. Glaferlebrfing gelucht Redel, Wiblgaffe 13.

für unfere lithograph. Anftalt gefucht. 34493 Rudolf Bethfold & Co.,

Bicebaden.

Stukkateure

für Innenarbeiten, fowie Terranova . Buger

C. Dembach, Mainz Baubeterationegefcaft. Gefucht werden :

Sascrift, Buchkalter Technifer, Expodient, Deforateur, Berfauferinnen und Kontoriftinnen, Kaufm. und techn Dilfsverein, Wiesbaden, Rieinstr. 34. Dis. 1. Sprechftunden von 8½ bis 12½ und 3 bis 7 libr Wochentags. Sonntags von 10 bis 12 libr. 38831

Oberreifender

mit und ohne Kolonne, wird von leifinnasi. Firma unter ginfi. Beding, sum Bertriebe drifil. Berte mit vorsigl. Empfehlung, und Zwed für sofort gei. Ber-lagsanfialt Mar Schwarz, Ber-lin, Michaelfrichpt. 21. 3. 140

1 Comiebelebrling selucht Dobbeimerftr. 87. 34976 Initallateur. u. Spengl.-Pehrl gei Blidderftr. 14, Bbb. p. 1000

Tapegiererlehrling gelucht be Lewald, Abelbeioftr. 54. 34920 Schubmacherlehrling Fant Beile, Emlerfir, 69.

Gur Granffurier Bapiergroß-bandlung gum fofortigen Gintritt Lehrling gejucht.

Offerten unter 26. 229 an bi Exped. biefes Blattes. 810 Weibliche.

Möbchen. welches tochen fann, anm 15. April gefucht. Dr. Sadenbeim, Barenitr. 7.

Stickerill Vietor.

Rinderfräulein m. g. Jenga... erfahr. j. Linder-uflege, f. St. n. 1, 4, 12 f. gusw. Gefl. Off. a. richten B. Benn. Berlin. Lutberlin. 5. 34540

Küchenmädchen
für gans, oder völlig unab-bängige Monatöfran für den gansen Tag lucht 34530 Rinder-Bewahr Unftalt Comalbader Str. 81.

Backerin

für die Raffe ver fofort gesucht. Rue folde wollen fich melden, die den gleichen oder abnlichen Boffen begleitet baben, 9081 3. Boulet. G. m. b. d.

Lehrfränlein

mit guter Schulbildung ver 1.
oder 16. April aefucht 8050
3. Poulet, G. m. b. d.
Reit. Berion erh, Dachit, geg.
etwas Dansarb, Nob. i. b. Erp.
d. II. Monatsfrau od, Mabchen gef. porm, 8—9/2, Jahnfix, 9, 3

Stadtfundige

Beitungsträgerinnen gefucht. Rur gut empfohlene Leute wollen fich pormerten laffen. Mauritiusfir. 12, Stb. pt.

Suche per sofort, selbständige

für mein Aenderungs-Atelier,

Talllenkleider, Röcke und Blusen.

Hertz, Langgasse 20.

Stellen suchen.

Männliche. Gärtner

i. Beidaftigung. Rarl Burt-barbt, Rubesbeimerftr. 31, [2294

Weibliche.

Schneiberin empf. fich in u. a. bem Saufe. Gneifenauftr. 20, p 8062

Beri, Kochirau emof. fic aur Konfirmat, u. Kommun.-Effen Abelbeibitr. 54, Gtb. 1. r. 2020

Bergolder: 1 für Biesbaden:
Schmiede: 1 für Biesbaden. 1
Viedentopi. 1 Grauenstein.
1 dobr. 1 Derborn. 2 Domburg v. d. d. 1 Siersbahn.
1 Odbr. 1 Derborn. 2 Domburg v. d. d. 1 Siersbahn.
1 Odbernriel. 1 Dobbeim;
Reserlämiede: 1 f. Biesbaden:
Schloster: 10 für Biesbaden:
Spengler u. Installateur: 2 für Biesbaden:
Prahflechier: 2 f. Biesbaden:
Prahflechier: 2 f. Biesbaden:
Prahflechier: 2 für Biesbaden:
Pudbinder: 1 für Ems:
Uhrmacher: 1 für Biesbaden:
Pudbinder: 1 für Biesbaden:
Tavezierer u. Deforateure: 10
für Biesbaden. 1 dobbeim
1. L. 1 Viedermalluf:
Sattler u. Vollterer: 2 für Biesbaden.
1 Rontadout:
Vollterer: 3 für Biesbaden:
Sattler u. Lapezierer: 1 königien i. L.:
Sattler u. Lapezierer: 1 königien i. L.:

Sacco, ein- und zweireihig, Smoking Piccolo Norfolk

mit und ohne Falten, sowie in allen Sportfassons,

in enormer Auswahl fertig auf Lager, in vielen Qualitäten, Jackett Gehrock Frack Farben und Preislagen, für jede Figur, ob normal, schlank, normal extra gross, kurz normal, untersetzt, Bauch oder extra weit.

im Spezialhaus

Bruno Wandi,

Telephon 2093,

Kirchgasse 56. gegenüber Schulgasse. Streng reelle, billige feste Preise.

Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener General-Anzeigers.

Zu vermieten.

Beorg Muguftftr.6 | Balramftr. 9. Melterce Wäscherei

mit Bleichplas u. 3 Zimmer-Bohnung ver 1. April zu ver-mieten. 33641

feit 11 Jahren beiriebenes Rohlen: Geichaft

Samstag

mit ober ohne Bobnung per 1. April au vermieten, Breis 620 . idbrlich. 33612

Wohnungen.

9 Zimmer.



Friedrichstrasse 14. hochherrschaftl. Stockwerke

III. Stock,

9 Zim. (bew. 7 Zim.) u.1 helle Wohndiele. Alle Bequemlich-

keiten der Neuzeit, Aufzug, Warmwasser-Heiz.

Stahlkammer, vollständige Bade-Einrichtung

- auf sofort. -Näh. Teppich-Haus Elversu Pieper.

7 Zimmer.

riedrichstr. 37, 7 Simmer, Kücke, Kell., Man-farde, elettr. Lick. Gas porb. au permieten.

Abelheidlir, 15, pt., Sübl., ich. 5-3-28, m. or. Bolfon. vor u. hinter b. danfe. Gart., iof. preidiv. a. vm. N. 1. Et. 7045
Ropellenlir. 5, 1., fcdine 5-3im. 280hn. n. Jud. p. fot. od. fpät. au verm. Für Benfion geetg. 34142

Marftitr. 13, 2., 5 3im. 1 Ride, 2 Manf, au 1, Apr. s. pm. R. Geif. Geld

Martifir. 25, 5-8.-28. Nab. i. Taunusfir. 48, 1. 5-3im.-28. Gas, eleftr L. m. Jub., p. al. ob. (pat. Rab. 2. St. 2002

4 Zimmer.

Albrechiftt. 36. 4-Bim. Bobn. mit Indeh. 1. Stod., Rab. Batterre rechts. Bleichtr. 13. pt., 4-3-38. mit

Emferitr. 25, 4-3,-29. m. Bub

Gneilenaufte. 15, 4-8.-23. 1, p.

Sult. Adelfitr, 15. ich. 4-8.-29. Bad, r. Sub. 1. Apr. R. 1. Et Dellmundftr. 43, 8bb. 1. Etage mod einger, 2×4-3im.-23. p. mod einger, 2×4-3im.-B. 1 fol. od. 1. Apr. 4. verm. Rat Bellrisftr. 24 bei Savbach.

Bielanditr. 13, id. 4-3.-23., 2. 34. iof. vo. ip. 91, vt. 1. 33361

Abolifte 1. 8 3. u. Bub. a. pm. R. bei b. Speditionsgefellich.

Moiffir, 5. Dodft., id. 3-3.-8. auf fofort ober fpater. Rab. Mbelbeiditr, 19. Oth, 1., 3-3.-23. m. Bubeb. per fof. 34070

Abelbeibfir, 83, oth. p., 3 Sim, Ruche u. Bubeh. p. fof, a. pm. Rah Abelbeibfrr, 93, 1, 33302

Bertramite, 2, pt., 3 3. u. Bub.
p. 1. Spr. R. I. &t. I. 34208
Begiramite, 7. Bob. 1. &t., 3 Bleichitt, 13, oth. 1. 3 Sim., Rade u. Jub. a. 1. April a. vm., Rab. Sbelbeibitt, 98, 1,

Blückerlit. 10. Mib., Mib. 18. 3 Sim. u. R. 1. Apr., Rab. L. 2019. Dobbeimerftr, 16. 3-3.-23. p. 1. Apr. R. Adelbeiditr. 19 Buro. 33940

Dosheimerftr. 98, Bob., fcone 3 3im., Ruche, Reller fof, gu verm. Rab. 1. Stod I. 33231

Drudenlit. 7. Bob. 2.. 3 S. u. Rüche I. o. iv. Nab. Drudensftraße g. i. Nab. Drudensftraße g. i. Nab. Drudensftraße g. i. Sterfi. ob. Bälchereiräum. f. o. iv. Nab. Drudensftraße g. i. Sterfi. ob. Bälchereiräum. f. o. iv. Nab. Drudensftraße g. i. Sterfi. ob. 334673
Drudenlit. 8, 3-S.-B. a. v. 33368
Eleonoreustr. 4. 1. 3-S.-B. m. Ball. a. v. N. Langa. Bb. 1.

Ellenbonengasse 9. jd. 3-8-23 2. St. jür 550 .M. April 2218 Faulbennnenstr. 12. 2. St. 8 Sim. m. Ind. n. einer 13. 2. St. 8 Sim. m. Ind. n. einer 13. 2. St. 8 Freis 600 .M. 33583 Felditt. 22. 3 Im. u. Kide per April Räh. im Laben. 33314 Frankenstr. 21. Oth. 3 R. n. R. u. 2 R. u. R. sol od. ipäter. Räh. Drudenstr. 9. 1. 34473 Frankenstr. 21. Soh. 3 R. u. R. 3. Geich. i. o. sv. Druden. Urabe 9. 1. 34473

Georg-Augustite. 6. 236.. 3-3.-Bobnungen p. 1. Apr. 33841

Grabenstraße 14,

3-Sim. Bohn, m. o. Berfit. o. Lagerr. v. 1. Apr. a. v. Dorti. wurde ein Roblengeich, betr. 34219

Dermannftr. 22, 3 8, m. Bub.

Rariftr. 28, Mib. 1., 3 Rim. u. Riiche bill. 2 vm. Rab. Bob. p. ob. Berberitr. 18 p. r. 34407 Rim. Bobn, a. verm. 7006

Kleikftr. 15, icone 3-Zim.-Bobn! 1. Stod ver 1. April an verm. Rab. Wielanditr. 18, pt. 1.83275

Rnausfir. 1. 3-3.-23. fof, a. vm. Raberes 2. r. bei Gein ober Blatterfir. 86. 33172 Blatterfft. 80. Lehrfte., föl. abg. M.-B. (8 3. u Rücke u. B.) R. Röderftr. 81, L.r. 33817

Quilenftr, 16. Stb. pt., 1. u. 3., le cine icone Bohnung pon 3 Rimmer u. Ruche. 38758 Moribitt. 12. Sth. 1. St., II. 3-3.-B. s. 1. Apr. an rub. alt. Leute s. verm. Nab. Lab. 2219 Moribitt. 17, 3-B.-B. loi. od. ivat. au verm. Nab. bafelbit. 34448 Rerofte. 22. Oth. 3 3im. Riide

u. Zubeh. bill. 4. verm. 7939 Richerwaldur, 14. Grib., 3-3.-Sobn. p. fol. ob. fp. zu perut. 33173

Dranienftr. 62, 3 3. u. R. 34428 Rauenthaleritr 9, Mtb. Dadit... 3-3-38. p. 1. Mai 3. p. 34821 Rieblitr, 5, Mtb., 3 3. u. Riide

Mm Römertor 7, 2, 3 3im. m. Riide u. Werffiatt, seeig für Schubm. R. b. Lang. 34917 Römerberg 3, 3 3. n. g. 34428 Romerberg 37, 3-3,-28, m. Gas. Sebanite. 11. pt. 8 Bimmer n. Seerobenftr. 24. Bob. ut. u. Oth. 3. Gt., 3-3im.-Bobn. s. un. 3755, Rob. 1, r. 33574

Schierfteinerlandftr, 8 a. b. Rai. 3-3.-29. i. Bob. m. ob. obne Wertit, b. s. v. N. bai. 218 Neuban Chierfteinerftraße 23a. ich. Dachw. 3. Sim. u. Rüche Seb. auf 1. Avr. an verm. R Bdb. pt. l. K. Aner. 34254 Echulberg 27, 1. Sch. B. 3. 3. u. L. a. Avr. s. verm. 450 M. 7582

Webergaffe 38, Grontfpis, 3 3immer, Rüche und Reller zu verm. 33379

und Reller su verm. Borfitt. 4, 3 B. u. R. a. al. ob. fodt. a. verm. N. Borfitt. 4, 1.

Bietenring 7, 5th. 1. Simmer-Bohn. mit 2 Balfon per 1. April zu vermieten. Br. 202. Raberes Borberbaus 2. St. b. Rübner. 33537

Schone 3-3immer-Wohnung. Boh., nebit Bubebar billig au permieten. Rab. Porfftr. 29, 2. L. ober Mauritinsftr. 7, pt. 33153

Dosheim, Margarethenftr. 1, 2., Saltestelle der Eieftrischen, ichbne 3 Simmerwohnung m. Balfon und allem Jubehör, billig au vermieten, Räberes nebenan b. Gilbereiten od. in Wiesbaden beim Eigentimmer 33883

2 Zimmer.

Harit 23, 2-3,-29, A. Dm. 53709 Rolerfir. 28, 2 3. u. Ruche a verm Ablerfit. 38. 2 8.. 2.. auf al. od, fpater au verm. 83. Ablerfir. 37, Otb., 2-Bim.- 28

Ablerfir, 51, 2., 2 3. u. R. Boh.

Ablerftr. 66, 2 Sim. Riiche fot, ob. fvater, billia. 33386 Mblerite. 67. Oth. 2×2-3.-23. m. Bub. al. o. iv. R. vt. Bob.

Bertramftr. 11. Stb., 2-8.29 Bleichitt. 13, Orb. Dchit. 2 Zim. u.R. a. al. ob. sp.z. vm. 31486 Bleichitt 25, Lob. 2-3tm. 23. foiott au verantelen. Bleichitt. 36, 4. 2-3im. Bohn. evtl. 3-3-23. fof ob. 1. Apr. 3. v. R. Reng. 3, Schinbling.

Bliiderfir. 15. Mtb., 2 8. n. R. p. 1. Mpril. Blüderite, 25, Bbb, D., 2-8.-89 Blüderftr. 29. abgeichl. 2-3. 22

Bulowitt. 4. Oth. 2 Bim. u. R. a vm Rab Sob. p. r. 83292 Doubeimerfer. 98. Mtb. u. D. icone 2 Sim., Ruche, R. for, a. p. N. Sob., 1. Ct. I. 33218 Dobbeimerfte. 195. mob. 2-8.-Liodin. i. Meb. u. Stb. bill. Au verm.

Dobbeimerktr. 146, Bdb., 2-3.-28. m. Jubeb. per fofort 311 verm. 300 u. 400 vs. 38395 Drudenitr. 7. Dib. 2 B. u. R. 1. o. iv. R. Drudenitr. 9, 1.

Ederniörbeltr. 3. id. 2-3.-29 ... Oth. a. vin. 91. 93bh. pt. 9401 Eleonorenitr. 2. 2016 - 53. 2 3 n. R. a. vm. R. bai. pt. 8080 Selbfit. 1, 2 Sim. u. Kid. evil. ganse Giage au verm. 34807 Felbite, 10, Ctb., ar. 2-3.29 p. April 3. perm. 33100 Felbitr. 12. id. 2-3.-23. i. Orb 1. St a. fof. o. ip. a. p. 3331

Felbitr. 13, 2 gr. belle u. Ruche ju vermieten. Beloftr. 15, Oth. Manfard. 28obn 28. u. Rub. p. for. od. fpat. (33816 Grantenlit. 2. Dadit., abaeichl. 2-Bim. Bobn, ver fotort au verm. Rab. im Saden. 30002 Frantenlit. 21, Stb., 2 S. u. g. f. v. iv. Rab. Trudenitr. 9, 1.

Georg-Auguftftr. 6. 2-3.-Boh-nungen v. fol. ob. fp. 3661 Dallaarteritt. 4. 2 Bimmer u. Riiche per fofort ober fpater. Rab. Bob. part. 33300

Delenenite. 13, Sth. 2. St., 2 Bim., Rüce n. Reller a. 1. Apr. s. v. Rab. Schwalbacherftr. 36, pt. 33527

Delenenitr. 15. Dtb., 2-Bim.-29 Belenenfir. 18, Oth 2., 2-8.-89 mtl. 22 .# R. 8. Stemler 1

Defimmer Bobnung Raberes Bleichitt. 47, Bur. Dof. 2144 Dermannitr. 3. 2 3. R. s. pm Sochftädienftr. 8, 2 Sim.-28obn

Dochitättenitr. 15, 2, u. 1-3-28, m. R. per fof. ob. fp. 34666 Rarlftr. 18, frol. Dachw. 2 3, Rüche, Abichl. Stb., 12 ..., einz. Bert. Nan. Abb. 1,

Raitelitz. 4.5. Manf. 28. (Ab-ichlus) 2 3. u. R. v. lof. su verm. Nab. 2. O. I. 33403 Refleritz. 3. 2. 2 3. u. R. s. 1. Hyr. s. vm. Nab. vt. Relleritr. 31. 2-3.-28. a. v. Miedricherftr. 12. fcione 2-3.-B mit Ablchlus Idb. n. Meb a. vm. Nab. Idb. pt. r. 8822 Lebeite, 31, Manim., 2 3., 8. u. 3ub. a. 1. Nov. 4. verm. 54218 Lebeite, 35. Trifp. B., 2 3im. u. Riche.

Poreleprina S. Oth., 2-3im.-28 per April s, perm. 3400 L. S. Slol. i. Moidl. 1, Mpr

Ludwinftr. 5. 2 3. u. R., Abicht. Gas. 23 M. mtl., a. p. 3426

Moristr.34,8866. M. B. 28.28.11.8. a.gl.ob.fp.s.v. R. k. Ebeis.(84143 Reristit. 41. Mtb. Decim. 2 Sim., 1 Ruche & verm. 7588 Rerofit. 30. 2-Sim.-28. m. ob. obne Stallung per fofort ober tooker. 64495

Rettelbedftr. 15, nen bera. 2-8.-28. 3. b. R. Schäfer ot. 34092 Rengaffe 18. 3. B. belle 2-R. 29. 5. verm. Rab Korblad. 33176 Riederwaldir 14. Grtb., 2-8., 29 jot. o. fpat, a verm. 33173 Blatterftr. 26. Otb., 2-3-28, im Abidl u. Gab .mil. 20 A. v.

Sefert. Dranienftr. 29 Bbb. Mib., 2 3.

Dranienftr. 34. icon. Mib. S. 2 Sim. u. Riche. Philiposbergit. 24, 3., 2-3im. Bobn, mit Riche n. Reller per lofort su verm. Rob, ba-felbit 2, St. r.

Ranenialeritr. 5, 2 Bim. u. R. Ranenthalerstr. 9. Och. 2-Rim. Bobn. v. al. ob. iv. Riedir. 23 a. d. Baldir. Bobn. v. 2 3. n. R. m. Abichl. A. v.

Rheinstr. 52. Sth. 2 3. u. K. 1. verm. Röh. Idd. 1 r. 58412 Nömerberg 19, Mani-28., 2 3. u. Kiche fosort zu verm. Räh. Serrnaartenstr. 18, v. 33415

Romerberg 20. Dib., 2×2-8. 23. jof. ob. fp. a. perm. 33416 Römerberg 24. 1. 2 Bim. u. ft. gl. ob. ipater an rub. Bente billia gu verm. 33417 Zaalg. 16. 238. Frifp., 2 3. 9

Saalgaffe 20. Friiv., 2 S., R. n. 2 Mid. v. 1. Apr. s. v. mil. 21 N. Eedenfir 3, id. Mant. Bobn. 2 gr. Limmer u. Rlide auf 1. Febr. Rab. pt. 88677

Secrobenftr. 23. Dia., id. 2-3.-39. 3. v. A. Secrobenftr. 29. v. b. Sois. Schachtur. 5. Oth., 2 3., Lide u. Kell. v. 1. Avr., 3, v. 34267 Schachtur. 10. Wobn., 2 8., v. Kitche a. verm.

Riche a, berm.
Schenkendorfür. 4, Cout. Bohn.
a. f. Büro g. a. vm. R. pt. 7581
Chierkeinerkandlir, 8 a. d. Agi.
2-Rim. B. in Seitendan bill.
a. verm. Räh. dof.
Echwalbacherftr. 41, 2 Rimmermohnung i. Mittelb. an verm.
34172

Steinsasse 31. Wohn. 2 Jimm u. R. a. al. o. sv. s. v. 33420 Stiftftraße 20,

parierre, 2-Bimmer-Bobnung per fofort ober April su ver-mieten, Raberes Stiftitr. 20

Bolinferfir. 7, icone 2 u. 3-8.-Bohn, im Mtb. au vermieten Rab. Bob, pt. 33421 Webergasse 38

Sib., 2 Bimmer und Ruche gu vermieten. Raberes im

Bellristtr. 21, 1., 2 Sim. u. S. Bellribftr. 48. Bbb. 2 ich. Bim

Bellribitr. 53, Dth., 2 Bim. m. Bortite, 14. Sth., 2 Bim. u. 8

Portfir. 22, 2-3im.-Wohn. Bimmermannftr. 10. Oth. Dom. 2 B. u. R. D. ioi. o. ip. 33218

1 Zimmer. Moleritr. 28, 1 S. u. R. a. om

Adlerfir. 42 eine II. Dadmohn billia au perm. 13428 Ablerftr. 43, 1 S., R. fof, 33429 Ablerftr. 51, 1., 1 3, u. R. 33bb

Ablerstraße 60, 1 große Dadw. v. 1 Jimmer, Kude u. Keller a. 1. April 311 verm. (Monatt. Preis 15 ML) 34238 Ablerfir, 65, Oth., 1 3. u. Riiche

Mblerftr. 66. 336. pt., 1 3. R. Q. foi. ob. fp. b. a. p. 35481 Mblerftr. 73. 2. r., id., gr. 1.8.-B. R. 1, r. o. Bortbitr. 25. 1.

Bleichftr. 25, 236b., 1.3im.,28 Bleichtt. 20. Sow. 2283 fofort au vermieten. 2283 Blückerftr. 6, ich. gr. 3tm., Rücke u. Spt. im Stod auf gl. o. fp. 34827 Dosbeimerstr, 16, Oth., 1 Sim. u. Riide per iofort. Rab. u. Riche per fot Abelbeibitr. 19. pt.

Faulbrunnenftr. 10. 2070. 25., 1 Bim. u. R. 1. Apr. a. verm. 34270 Frankenitr. 20. Dodw. 1 Sim. 11. Ridde v. iof. 3. vm. 33436 Darringitr. 1. 1 n. 2 Sim. bill. iof. o. ip. R. Adleritr. 66, 1.

Delenenfir, 12. Mid. 25., Bim., Ruche, Reller au verm, 7884

Delenenitr. 15, Ddit., 1 3. n. 9. Bellmundfir, 12. Mani., 1 3. u. R. a. rub. Sent, s. v. R. Sab.

Bellmunbftr. 33, 1 Bimmer und Rliche i. Dafift. 4, um, 33441 Defimundir. 41, Oth., ich. 1- n. 2-3-B. auf foi, od. ip. Räb. Bobn. Nachw. Luifenfir. 19. 34502

Sellmundftr. 49, Bob. Dach. 1-Jimmer Bohnung. Räberes Bleichftr. 47, Bur. Dof. 2145 Dermannftr. 3. 1 8. u. R. 4. D. Dochftr. 3. ar. Mani, m. Gifche

Jahnftr, 12. Mani. 28., 1 8. 11.

Dodftattenftr. 9. 1 Sim. Bobn.

Jahnftr. 34. Bbb. Frtip., 1 8 Jageritr, 6. Bim. u. R. b. a. p. b. Stebin ann 2. Et. 54250 Rellerfit, 3. 2., 1 Bim. u. R. pt

Refferfir. 10. 1-3,-33., Riiche u Reff. 3. perm. Rab. 1. 1, 35000 Rellerite -11. 1 3. n. R., 3-3. 28. 4-8-28. Enbwightr. 16. Stb., 1 8. u. 8

Morisfit, 41. 855, Grtiv., 1 8 u. Ruche an perm. 758 Retielbeditt, 15. nen berg. 1-8.-28 a. v. M. Schaffer pt. 34002 Oranienitt, 62. 1 8. u. R. 34428 Rauenthalerftr, 22. 1 8. u. R. i. Dachft., 15 .M. Rab. 1. r.

Rieblitt. 4. 1 3. u. R. D. foi Stomerberg 6, 1 3. u. 1 8. 14 381

Römerbera 14. Sth. 1., ar. 8. u. R., 1. Nor. R. Bob. 3. St. Römerberg 27. 1 8im. u. Ruch Rab. Baderloben. 3434 Cebauftr. 5, Dtb. Mani. u. Riide auf al. ob. ivat. s. verm. 88195 Charnhorfiftr. 9. 1 8.-29. per

Schulg. 5. Schubl., fl. Mani. Wohnung au verm. 3303: Schwalduderstr. 36. Gtb. Dack-wohn. bestebend aus 1 ichon. aerad. Zim. u. 3 anichl. Rid. m. Riiche u. Kell. a. 1. febr. set verm. Rab. vt. 38527

Belramitr 28, pt. fcb. Front-ipin-Bobn. 1 8. R. 34457 Baldur. Ede Baumfir., ich. 1 u. 2 Rim. n. Ritche 2 v. Rah. dat 5. Maßengeil. 33456 Wald-Eche Baumftr.

1- 2- 3- u. 4-Bimmerwobng Riide u. Zubeb, fof, od. ipät, au vern. Rab, im Daule bei Rölles od. Biebrich, frank-furterfix, 47. Bilto, 33456 Bellristix, 48. 2016. 23. 1—2 S.

Leere Zimmer.

Aplerfir, 65, 1 feer, Sim, 34891 Bleichftr, 40, Manf. m. Dien m. ob, ob, Mobel 8 vm. 8102 Feldftr, 1, 1 Manf. 8, vm., 33374 Faulbrunnenftr 10. Mani, für einselne Berf a, verm 34000 Geldftr. 26, beisb, Mani. 8. Dm

Frankenstr. 2. 2 leere Mansard. an vermieten per fofort. Rab. im Laden. Delenenfir, 5, Oth., leere Man per foi, au verm. 3461 Dellmunditr. 41. Oth. ich. 1. 8. v. fof. ob. ip. R. Wohmmas-Rachw. Luffenfer. 19. 34802 Rarlffr. 41, pt., I. 3im, Morishe, 17, 2 leere 3im. fof. ob. fpat. au verm. Rab. dai. 34448 Moribitt. 50. av. beisb. Zim. a. einzelne Beri. a. berm. 14330 Dranienitt. 35. e. beisb. Mi. 3. b. 1. Apr. a. berm. 1988 Richlitt. 4. 1. bab. Manf. 33465 Schwelbacherftr. 42, Stb. 2 L. ar. leeres Rimmer 5, D. 8064 String. 23, Bbb. 1., gr. 3. 4. p

Bellrisftr, 21, I. Sim. s. verm. Bellrisftr, 48. gr. f. Mi. 33468 Simmermannftr. 10. Abb., eine fchone at. Manfarde. 34470

Möbl. Zimmer

Abolfoallee 3, Gib., einf, mot B. an ig. Mann 3, perm. 79 Abolisallee 3. Gtb., mobi, Bim Bertramfte, 4, 3, r., mobl. Bim Bleichfte. 30. 1. 1., gut mbl. 2. m. 1 u. 2 Bit. m. gut. Bent au vermieten. 34500 Blückerite, 24. 1, Boh., f. möbl. Bohn. cvil, Schlafg, v. 1, Apr. g. verm. Röb. Lab. 34537

Ellenbogengaffe 3, 2, in. 3. 3. D Emferfir. 25. frbl. Schlafftelle

Bellmundlir, 2. Brbb. pt., faub Logis für Derrn. 803 Dellmunbite. 29. Mani. m. Bett Bett billig ju verm. 34508

Dermannftr. 17, aut mbl. Sim Bermannite. 19, 3. icon mobil. Bimmer bei rubigen Leuten

Raribr 6. dtb. 1. erb. Mabb. ob. Frau ich, möbl. Simmer bei finderl. Bitwc. Rirchaffe 17, 1. St., eleg. mob-lierte Bimmer per 1. April au permieten. 222 Subminitt, 4. 2 Golafftell, 34263 Mauergaffe 8, 3, 1. beff, gut mbl. 3., mitte Stadt, b. 4 D

Morieffr, 16, 2, r., id. möbl. Bim. a. m. Liav. s. vm. 8087 Rartiftr. 28, 2. l., 1 ober 2 ele-gant möblierte Zimmer au permieten. 2225 Moristit, 52, pt., erbalt, funge anitanbige Beute Logis mit Roft.

Flatterite. 8. pt., id. mbl. Bim p. 1. Apr. o. ip. 8. pm. 34498 Blatteritr. 26, frbl. Golafft, fot

Scharnhorftftr. 11, Dp., fc. urbl. Scharnborititt, 25. pt., m. 8. 8 pm., modenti, 8.50 m. Raffee

Schwalbacherftr. 42, Gtb. 2. 1. fcon mobl. Bim. s. v. 8065 Ri, Gomalbaderitr. 5. 3. mbl Edulberg 8, 1. I. ich, mbl. Bim mit ob. obne Benf. 34401 Bellrisftr, 45. möbl. Bimmer u Mani, su verm. 222 Bellenblir, 36. Mtb. Grtfp.-8.

Boribitr. 18. pt., Mib. m. 2 39 Schones er. mobl. Bim. 1.

Läden

Laden Bismardring 32 2-3 Sim: fl. s. v. R. 3, 33472 Blijderftr. 25, Lab. m. 2-8.-98 R. 1. I.

1 Geschäfts-Etage in ber feither mit bestem Erfolg e. Geldäft betrieben wurde, 7 Zimmer, Küche, Keller, Mansarbe, elekte, Licht, Gas vorbanden, ift

Gneisenauftr. 13. Lad. m. 3. f. Wäscherei o. Frif. R. Ochp. r. 34224

anderweitig au permieten

Gutschein.

(Gultig für ben Monat April.)

= Rudfeite genau lefen! ==

2115 Gutfdein nur gultig, wenn Rame und Wohnung bier deutlich ausgefüllt ift.

Bei Ginfendg, durch b. Poft mit b. Abreffe lauten: Biesbabener General-Anseiger

Biesbaben.

wenbenf

Bitte

Samstag

Geräumige Werkstätte:

auch als Laserräume verwendbar, billig au vermeten. Röb. Borfftraße 29. 2. 1. und Rau-rifiusttraße 7. vt. 30133 Neroftr. 28. Werfit, f. Schrein, ver fofort au verm. 33480

Rettelbeditt. 15. ar. u. fl. Bertliätten. großart. Lagerraume,
auch f. Mob. Lag. od. Hierfeller in Abfilltraum. Stall f.
2 St. alles mit od. ob. Bobnungen a. vm. A. Schäfer vt.
o. Kaif. Ar. Ring 64. 2 34092

Rauentbalerfir 22, icon. trod. Bart.-Raum i. Berfit, oder Mobeleinit. s. verm. R. 1. r.

Berfit., pat., m. Gas f. Zap. v. Lad. b. s. v. Roonfer. 22, 1, 88244

Canlaaffe 16. ich, belle Bertit

Reuban Schiersteinerstraße 23a arober Keller, 100 Quadrat-meter, sofort billig an verm. Räb. das R. Auer. 33490 Reuban Schiersteinerstr. 23a. Autogarage i 1 Auto sof. ob. iv. a. verm. R. R. Auer vt. I. 33490

Schwalbacherite, 2, pt., ar. La-gerraum a. Cinitell v. Röb. v. f. Büroswede v. joi. 34288

Schwalbacherftr. 41, Werfstatt od. Lagerraum, auch a. Bliro an verw., ver sofort au verm. Nah. Meb. vart. 32491

Edwalbaderitt, 73. 1. Muto-

Steingaffe 14. Bertfitatt su om

Walramstraße 31,

Stallung für mebrere Bierbe a. um. Rab. b. Schmibt. 33492

Die v. Derrn Sattlermeiner Beder innegeb. Bertflätten find auf, ob. get. an rub. Geichäft als Bertflätten vo. Lagerräume m. u. obne Bohn. v. fof. o. iv. su von. Nab. Al. Bebergale 12 bei Lappes.

Bellritfitr. 21, Stallung f. 2-

Belleitetal großer Lagerpl. mit Ballen ca. 50 Omtr. R. Ber-tramftr. 11. pt., Dabler. 33218

Beltenbitt, 28, Bier, ob. Lager-feller eotf, f. anb. Bwede & p.

Bielanditr. 20. ichöne belle La-gerräume, evit. a. Bitros ob. Barfit., ver fofort an verm. Rab. Sib 2. b Riefer. 20405 Alaichenbier- ob. Lagerfeller bill. a. om. Simmermannitr. 1.

Rietbeuring 6. große Bertftätte ca. 130 m. groß mit Lager u. Eroden-Raum per folort

ober fpater. 34505 Rab. bei Mebger Bault. Stiftftraße.

Rimmermannftr. 3. Lagerb. od. Berfft, m. Baff, n. Gas. gr. Lell., Stall f. 7 Bf., Bag. n. Futterr. a. get. A. pt. 14000

Lout.-Raume folort zu verm Rab Morivier. 7. 2. 3352

Verpachtungen.

RI. Trodenbleiche su per-pacht, Blücherftx, 14, 2, 1, 34478

Pachtgesuche.

Pachtgefuch!

Gin Defonomieanwefen mit

10-50 Morgen Maerland

pum 1. Oftober 1912. Angebote erbeten bis 3. April unter Ld. 225 an bie Ge-ichaitsftelle b. Blattes. 8103

Mietgesuche.

4- od. 5-3im.-Bobn, mit etwas Lagerraum zu mieten gel. v. 1. Juni m. Breisang. Off, u. 18. 230 a. d. Exp. d. Bl. 8119

erde au verm.

Romerbera 19. Laben D. fot. a. pm. R. Derrngartenitr. 13 B.

Scharnhorftftr. 27, Laben in belier Lage, für iedes Geichaft geeignet, eb. mit 1-Rimmer-Bobnung gu verm. Rab, Dib. 1, St. rechts. 33720

Walramitrage 31, Laden mit Wohnung per fofort s, perm. Rab. bei Schmidt. Schahm., Stb. 83478

Groker Edladen Stober Edladen
m. Labensim. u. Lagerraum, a.
Lager auch als diliale f. Bader.
Anfichnittgeich., Obits u. Sib-früchten iehr geeign. a. Preile pon 380. M an verm. Dierten bittet man unt. Al. 210 a. d. Erp. d. Bl. niederl. au wollen.

Kailerliraße 47, Biebrich. gr. Lab. m. mod. 3-3im.-23. preisw. a. perm. Räh. dal. u. Gerner. bier. Göbenftr. 18. 34840

Paden. 2-3im.-B. u. Sub. für 550 M (of: 3, verm. Nab. i. b. Grued. d. Bl.

Werkstätten etc.

Marftr. 35. Stallung u. Remife Mblerfir, 62, Stall für 2 Bferbe mit Bubebor. 7046

Milerite, 66. Stall. f. 2 Pierde mit od. odne Wohnung, 33480 Ndelbeidite, 93. 1. Stallgebäude mit Wagenremije n. Gutter-raum. evtl. 3 Jim. im oth. baan, an perm,

Bertramitr, 22, pt., ger. belle Berfit., 225 R. g. verm, 33501 Blüderfir. 23. gr. bell. Berfit. 100 mir. gr., p. Apr. a. p.

Dambachtal 38. pt. Berfitatt m. 2-Arm. Bobn, für rubiges Geichoft au verm. Dobbeimeritr. 105. Wertit. u. Lagerraume. gans ob. geteilt

bill, au perm. Dopheimeritt, 14g, Stall, für 2 Bierde, Rem., Gutterr, m. 2-od. 3-3,-23, al. od. iv. s. pm. 33173

Drubenitr. 8. Wertit. 8. perm

Größere Bureauraume preia-Wert au vermieten. 33425 Gobenitrage 18, bei Gerner

Werkstätte und Lagerräume

120 metr groß, su vermiet Räberes fleine Langgaffe, 2/4 im Laben m gaben.

Lebrite. 12, Metb. v., Werffidtte f. Glaf. Schrein, f. geeig. eptl. g. Lagerraum g. vm. | 34312 Luifenfir, 18. ger. Bertit, fof, o fpat, a. vm. R. Bob. 1

Luifenfir, 37, Bierteller mit Stallung u. Biros evil mit Bobnung zu verm 33480

Martiffr. 14. 1. Ct., find d. Geichäftstäume d. fra. M. Baer.
Euchversandaeich. 62 am gr.,
ver l. April anderw, au vermieten. Nab. im Edladen b.
B. Omint.

B. Chint. Martiftr. 22. ar. Lagerraume m. Badr. u. Kompt. s. v. A. b. R. Reier. Rifolastir. 4, 33450

Moritite. 23, freundt. Belle Berfftatte au jebem Geidaft geeig au verm. R. pt. 38792

Mugeige in ber Große von

Zu verkaufen. Immobilien.

Wirtichafts. anweien.

An gut belindtem Ausiliaas-und Baliabrisort in ben. Lage a. Rhein ist gutgelegenes Birt-ichalisanweien mit grok. Defo-nomiegebäude unter ankeror-bentl günftigen Bedingungen s. perfaufen. Raberes:

Eleiantenbrau-Riederlage.
Bingen, Rhein, 5. 88

1 Daus, icon gel. i. Garten, Sübleite, billig au vert. Rab. Emferitr. 25. 1. 2006

Al. Bobnbaus in Jacow ev. m. Anb. auf Abbr. billig su vt. Rab. Lahuftr. 1.

hans Walramfrage 27 nen berner., m. Lad., Torfabrt, ar. Dof. a. feb. Geichaftsbetr. ge-eign. a. v. R. Emferfix. 36. 1.

Renerb. Sans (in Bies-baben m. Baderei Junenit., g. vermietet, f. umftandeb. f. preisw. (ca. Mf. 20000 u. feldger. Tarel erw. w. Gen. Ung. n. C. 367 an D. Frens. Biesbaben. D. 13

Diverse.

Ein Mildaeldaft mit Pferde u. Bagen an verfaufen. Off, u. Rw. 220 a. d. Exp. d. Bl. 2943

Existenz!

Sutgebende Schubmacherel, in beit. Lage ber Stadt, ift weggugs-halber preismert au vertaufen. Offerten unter M. R. poitlagernb Bismardring.

Brieftauben su verfanfen Sonnenberg, Zalftr. Ranarienbahn mit 2 prima Zuchtweibch für 7 Mt. au vert. Oranienftr. 54, Oth. 1. r. 24544 Ranarienbabne. St. Geifert, bill. Dartingitr. S. pt. 7748 f, bill. Dartingitr. S. pt. 50 St. Ranarien (r. St. Seifertl, pr. Sana., eble Judittiere b. 4 pt. Dedmunbitr, 51. 3. St. 8011

Bruteier

v. reinr. amerif. Leahorn, beit. Leaebubn, auch v. w. Ervinaton, fow. Gluden absnaeb. Borbeit. erw. Rab. Rassaneritr. 4. 8—11 u. 5—6 libr.

Laufer (Schweine) tu perfaufen

Reuer ichw. Ject.-Ans., mtl. Ria., b. a. v. Dellmunditr. 20, 2.

Liid, Bett. Küchenfdrant u. Rüchenbrett billig zu vert. 8116 Rauentaleritr. 8. 3. St. ne altere, noch guterhaltene

Kucheneinrichtung billig absugeben. Rab. Bieland-ftraße 21. 1. 84542

Begen Platmangel find fol-gende gut erhalt. Möbel außer-gewöhnlich billig abangeben: 1 fast neues Bett mit Sprung-rahmen und Beiliger Matrabe. 1 Sofa mit 2 Plüichiefiel. 1 gr. Baide-Aleibericht. 1 Kinder-wagen und ein aweisisiger Brennabor-Sportwagen. Angel, Relleritt. 31, 2, 1.

1 Rückenschr., 1 Baschemangel, 1 Briefmarkensammlung zu vert. Dartingitr. 7. 1. 7979

Bollft. Bett gu verfauf. Rab Dellmundftr. 16. Oth. 1 2200

1 Wurfichneidmafdine (wie neu) au verfaufen

Rathgeber, Schierft. Str. 6

Gebr. Nahmaschinen.

M. Betiner, Dorfftr. 11. 34333 2 Singer-Nabmafd., noch nen, s. v. Bellrisfir. 29, 1. 18084 Boffin, 21/2 Abnitr., ichmied-eifen, 3. of. R. Labnitr. 1. 8111

Saslampen, Gastocher, Glüb-förper, Bade-Bannen u. Celen nim, offeriert bill. Och. Kranic. Bellribitr. 10.

1 Derd f, 20 M, wie neu, bei Rau, Blücherftr. 5. ein Derd mit Aupferich. Rab. Dellurunditr. 28. Dib. 2. 2201

Oerde, aut erhalten, fehr bill. 100 bis 120 cm. grob 8059 Dochitätienitt, 2. Folt.

Bandeisen billig zu vertaufen. Raberes in der Exped. d. Bl. 34522

Guter Dung absugeben Bandwirt Aramer. Bierftabt, Thailtr. 7. 8015 Ein noch f. neuer Rinderwag, m. neuen Inb. bill, a. of. Rab. Baframitr. 8, 1, r. 2203

Spinat 2 Bfd. 25 Bfg. Landbrot 46 Big. p. Laib eingemachte Motruben ibo - re is but

Kleiderbuffen-Ausverk. dit: Gaff., gebr., von 2 .M an. Afabemie Rirchaaffe 17, 2. 34400 Kaufgesuche.

Guterhaltenes Dalbverbed su verfaufen Ran. Bimmermannftr. 4.

Gebr. leicht. Meber- ober Rildwasen, auch als Breaf gu fabr., a. of. Gedauftr. 11, 34920

Erfindung

von prima Artifel, infl Aus-landspatente billig su vertaufen. Jährl. 10000 Art. Gewinn ficher. Rab. mündlich durch Ingenieur

Behmann, Biesbaben 22. [6595

Befigung t fclos-oder landbausartigem mit ichlos-oder landbausarrigem Bohngebäude oder paffendes Bau - Terrain vom Beliger gel. Gell. Augebote unter A. T. 1412 an Saafenftein & Bogler 9. 6. 8oln a. Rh. 7.128

Immobilien - Geldräft J. Chr. Glücklich. Bilbelmfer. 50, Biesbaden, An. u. Bert. v. Däufern, Billen Banpläg. u. Bermiet. v. Läd. Derr-ichaftswohn. 2c. Tel. 2888, (38290 Miredale oder raubhaariger

Deutider Binfder, 7-10 Mon., Rijde, & tauf, gel. Angebote mit Breis u. Lf. 221 g. b. Exped. d. Bl.

Unfant

D. altem Gifen, Retall, Lump., Gummi, Reutuchabfalle, Fapier (n. Gar. b. Ginft.) u. Maichen b. Wilhelm Kieres,

Bellribfir. 39. — Teleph. 1884.

Gebrauchtes Gerüftholz

gelucht. Offerten unter Le. 226 an die Exped. d. Bl. 34528

2 gut erhaltene Beiten au faufen gefucht 2: Dobbeimerftr. 22

4 his 5 Idröne Epheuwände gu faufen gefucht. Offerten mit Preisangabe unt. B. 100 poft-lagernd Bierftabt. 2000

Kapitalien.

Onpothef: M. 27 000 — a. neuerb. Daus, Innenit. foll umitandell, mit goliem Rachlaft abaetr. werd. Geil. Angeb, unt. D. 368 an D. Frens. Biesbaben.

Branchen Sie Geld? u. woll. Sie reell, dieftr. u. fcnell bedient fein, dam ichreib, Sie lot. an Selbfigeber C. A. Binker. Berlin 318, Binterfeldiftr. 34, Biele notarielle Danfickreiben. Ratenzahlung. Provifion pom

Darlebn

farieb in Darleben, eventil, erb. binnen 24 Stunden ohne Bürgsichaft, Bielbund, erbielt ber. Reine Austunftsaeb, (Dupoth, Sanier., Erbichaften ied, Arti. Caitner. Berlin Beidmannalun.

Verloren.

hat am Montag. 25. Mars. vorm., auf dem Bege von Con-nenberg, Galibans zur Krone, in der elettr. Bahn zum Kur-baus, durch die Erabenstraße nach der Marrichten nach der Mauritiusitr. 90 Mart

verloren.
Der ebrliche dinder wird um Rusgade gebeten an Frau Guntlet. Bierstadterftr. 5.

- Herratsgesuche.

2 Arl. 19 3. 24 000 M bar, w. 1 Arl. 23 3. 80 000 M bar, w. 1 delb a verb. Derren, w. a. ob. Berm., ieb. aut. Char. Arau Mun. Scott, Berlin &B. 61.

Unterricht. Infitut Worbs.

i Direttor: E. Bords, figatl. gept.) höh. priv. Lehr- u. Erzieh. Mustalt!
Bordereitungdanst. a. alle Alast.
(Sext. b. Ob. Brim. instl. b. sämst.
Edul. a. f. Mädda. n. Cram. (Sini., Brim., Jähnr., Seelad. n. Abitur.)!
Erwicennis f. Erw., Sprachink!
Arbeitsstund. bis Brima instl.!

[[8] . [f. g. 17], b. Abit. ink.] Diceriolar. Pruffind. Ginj. Br. v. f4. 10. 11 woren alle u mir vorb. Friv. lint. in all Add., o. f. Audl. Desgl. f. Rauffeute u. Beamten Radbilfen Gerienturfe, Benfion! Worbs.

Brivatidulbir. m. Oberichrets. Unifenitr. 49 u. Edmalbacher Str. 8. 1. 4.a.i. m Dans Oranienitr. 20

8-9000 lfd. Mit. golg für Umgannungen billig zu verfaufen Fertig aufgestellt, lib. Mtr. von 1.35 Mt. an. Pfoften für Drabtiaune bill. Gebr. Debus, Bliderfir, 14. (34475

Alfademische Buschneide-Schule Kirdgaffe 17, 2. 3nh Tri. Joh. Stein. Gtgt. 1886.

Reitefte Behranftatt am Plane für Damenichneiberei und Baide. Gintachite Dethobe ber Bentseit. Borguglicher praft. Unterricht. Ginjachfte Methode der Jehtzeit. Borguglicher praft. Unterricht. Empfehlungen aus allen Rreifen. Schulerinnen-Aufnahme tagt. Schnittsmuster aller Urt. Butten jed. Faff. u. Rum Auch nach Mag. (34490

Wiesbadener Privat-

Handelsschule Höhere kaufm. Fachschule Rheinstrasse 115 nahe der Ringkirche.

3089 Telephon 3089. Moderne Han-dels-, Schreib-und Sprach-lehranstalt von bestem Ruf mit vorzüglichen,

bestem Ruf mit praktisch erfahrenen Lehrkräften.

Beginn neuer Hauptkurie

für Damen und Herren I. u. 10. April d. J. Einf., dopp , amerik. Buch-führung mit Monats- und Jahresbilanzen, Gewinn- u. Verlust-Rechnung Büchersbechlüsse, Wechsel ehre. Scheckkunde, Postscheck-u Giro-Verkehr, bürgerliches, gewerbliches u. höh kaufmännisches Rechnen, Konto - Korrent - Lehre, Stenographie, Maschinen-schreiben auf 20 Maschinen.

Korrespondenz Französisch, Englisch Bank- und Börsenwesen, allgemeine Handelslehre. Vermögensverwaltung-

Schönschreiben, Ausbildung auf der Rechenmaschine. Die Unterweisung erfolgt in allen Fächern, dem Können jedes Einzelnen angemessen, mit sicherem Erfolg nach 35 jähriger, praktischer Erfahrung, Nach Beendigung des Kursus Ausstellung von Zeugnissen

Auf Wonsch Pension im eigenen Hause,

Mäßiges Honorar: Monatliches Schulgeld bei 4- und 6-Monatskursen für zirka 150 monatliche Unterrichtsstunden nur 30 Mk., einschl. Sprachen.

er 7. Monat ist honorarfrei. ebensosind spätereWieder holungskurse unentgeltlich Jahreskurse

mit bedeutend verbilligtem 2. Semester.

Geff. Anmeldungen der latzeinteilung wegen recht bald erbeten. 34509

Der Direktor:

Hermann Bein

Beeidigter Bücher-Revisor, Mitglied d. Vereins deutsch Handelalehrer u. der Gutachterkammer derGerichts and Handelskammer-Sachverständigen des Oberlan-desgerichts-Bezirks.

Verschiedenes.

SHOWING THE PARTY

Sti. Umsüge p. Feberrolle w. b. ausgef. Balramitr. 1, pt. 7733

Konfirmanden= Anzüge

int blau, bochmobern, gediegene Bare, erstaunlich billig fonberen Gelegenheitetauf em: pieble ein Boften fommarger Ronfirmanben Muguge, beren früherer Breis von 15-30 2Rt. war, jest 9, 12, 18 Mit. Rur

Neugaffe 22, 1., weil tein Laben, baburch billig. Jeber Raufer, ber biefe Unnonce mitbringt, erhalt ein Porte: monnate gratis.



Kom-Conditor-Kleidung erprobte, waschechte

Qualitäten.

HUTTER

Kirdigasse 74. GESCHÄFTSBÜCHER Bürobedarf jeder Art Post- und Schreibmaschinenpapiere. Grösstes Lager.

Krombache

Gardinen-Walderei und Spannerei.

Billige Preife Belte Bebiennug 7706 Gaulbrunnenftr. 12, 2 L

Brennholzichneiden

mit elettr. Betrieb, delbitt. 16 eriolat ftete iofort beim An-fahren und tann gleich wieder mitgenommen werden. Stohlen b. b. Bede, Bols9 St. 10 A. 3tr. 1.10 M. Bünbeihols St. 17 A. 1 Sad fein
gehadt 1 M. bet 5 Sad 10 A. v.
Sad. Beckentots dr. Balter.
Dirifbaraben 20

Sad. Bedentote Dirimgraben 22. Vatent. Ban. Maidinen-seichnungen. Lichtpaul, pp. bill. Gineilenauftr, 15, 1. r. 8036

Fauler Milt wird pro Karren geliefert, Rab. Draufenftr. 35. Mittelb. 1, St. L. 7856

30 Jahr:aber sur Auswahl per Stild v. 65 Martan, 1 Jahr Garantie (Breisliftegratis).7918 Raver, Belleistrabe 27.

h Stenzel, Schnig. 6.



Meller, Gabeln, Löffel in grober Husm, bei M. Rolli. Mebgergahe 3. Zelef. 2060. NB Altes Bing u. Retallen werden in Laufch u. Kauf entgegengenommen.

Maffage nur für Damen. Daffage Br.Bagner,arsit. gepr., Albrechtitt. 3, 1. a. Babnb.

Stottern

dauernd beilbar! Mustunft gibt dauernd beilbar! Austam Statt.: umfonft ebem. ichwerer Stott.: Oscar Hansdörfer, Breslau-Bilbelmsruh 14h. Glänz Gutachten v. Aersten. Zahlr. Danklichen v. dauernd Gebeilten. H. 132

Bandwurm ===

Berichiebene Auren habe ich gemacht, um ben lästigen Sandwurm tos zu werben, aber alles verlogte; ich lich mit baher Ihr Bandwurmmittel Kollitaenia schieben, verlogs von vorzäsglicher Wirfung war, und hereche Ihren heren berührlichen dass und werbe bemühr ieln, das Wittel weiter zu empfehlen. Bedachungsvoll Emma Schöps, Alsundbern, im Mai 1910. Soliziaenna f. Erwochene 2.00 s. f. Lind. L. 1, 10 s. die erhältlich in den Apolieben.

Depots in Biesbaben: Launudapothete Jannuale.



chicke Frau wurde? Dadurch, dass ich meine überall bewundert. Kleider nur nach d. entzückenden Favorit-Moden-Album,

Preis nur 60 Pf., wählte u. nach den vorzügl. Faveritschnitten leicht u. preiswert selbst schneiderte. Favorit-Mstr. sind einzig. Hundert-tausende benutz. nur diese. Die Verbraucher erh. 1912 wertv. Jub.-Gaben. Präm.-Liste gratis d. alle Agent.

Ferner empfohlen : Jugend - Moden - Album Favoris-Handarbelts-Album 60 Pf. Verlag: Internat. Schulttmanufaktur Dresden-N. 8. Hier erhaltlich bei Ch. Hemmer,

Langgasse.

Text der Angeige: (Bitte recht beutlich fcreiben.)

Wer bei Abgabe biefes Guticheines in unferer hauptge-ichaftiftelle, Mauritiusftrafte 12, ober bei unferen Aueige-Annahmefiellen ober bei posifreier Zusendung biefen Guticheines

eine Einschreibgebühr von 20 Df.

in bar ober Briefmarten entrichtet, fann eine Gratio-

3 Beilen

in den Rubriten: "Zu vermieten" — "Mictgesuche" "zu verkaufen" — Kaufgesuche" — Etellen sinden" — im "Biesbadener General-Anzeiger" einmal veröffentlichen. Gegen entsprechende Kachzablung, von 10 Big. pro Zeile, fann dieser Gutigeein auch für größere Anzeigen in den genannten Audrichen verwendet werden, ebenso kann die Anzeige auch öfter aufgegeben werden, für jede weitere Aufnahme muß gleichfalls ein Gutigein u. 20 Big. Einschreibgebühr eingereicht werden. Bei Anzeigen, in denen um Einsendung von Offerten an unfere Expedition gedeten wird, oder in denen unsere Expedition als Auskunftstelle genannt ist, sind weitere 20 Bi, für Offertens dezw. Auskunftdeachühr beimfigen.

Fir alle Gefdafteangeigen jowie für Mingeigen,

Die nicht unter vorftehende Mubriten fallen, fomm

Diefer Gutidein nicht in Anrechnung.

Biesbadener General=Angeiger.

Gine felten gunftige und reelle Belegenheit bietet feberman mein biesjähriger

Rinderschiefel, Größe 18-21 burchgenabte Goble mit Absan in Bog und Chevicaur, ichmars u. braun, Berby mit u. obne Ladfappen, folange Borrat Erbige 25 u. 26 DH. 1.30 2.50 Größe 25 u. 26

Mein heutiges Angebot ift fo preismert und vorteilhaft, daß es fich fur ben Beitentfernteften lobnt, mein Geschäft aufzusuchen. Gelb fparen Sie auf jeden Jall.

- Bertauf ber Gingelpaare und Rinderftiefel nur im 1. Giod. -

J. Drachmann.

Rinder-Schulftiefel in verichiebenen weichen Leberforten, fehr viele Einzelpaare, Gr. -7-35, jest nur Mt. 3.73 Gin Boften Damen Schube u. Stiefel in verschieb. Musführung mit u. obne

Um meine Leistungsfähigkeit zu beweisen, offeriere einen Bosten guntig erworbener Schuhwaren int Derren und Damen in Goodpear Well mit dem Fabrikzeichen "Spitem Handarbeit", "Rabmenarbeit", "Rabmenarbeit", Wagelhardt", das als erstklassiges Fabrikat bekannt ist, darunter sehr viele Einzels und Mußerpaare, deren Berkaufspreis von 10—20 Mt. und bober ist. solange Borrat Mt. 10.— u. 7.50—— Ein Posten Arbeiterschube mit Ragel, sehr gutes Fabrikat jest nur Mt. 1.— Ladfappen jest nur Dit. 1.75

Bebenten Gie bie Borteile, die ich Ihnen jest biete. Ge fommen einige enorm

billige Belegenheitspoften, wirflich gute Fabritate, jum Berfauf. Einige Beifpiele.

Mengaffe 22, Sauptlager und Bertauf im 1. Stock in 4 Mänmen.



Nähmaschinen

neu und gebraucht. Gebr. Motorrad

Herren- u. Damen-Fahrräder von 85 Mk. an.

1 Jahr Garantie.

A. Beffner, Yorkstr. 11.

National-Regittrierkassen 2 Jahre volle Fabrit.

garantie, für jede Brance, in jeder Breis-lage liefett fofort, auch gegen Monatbraten [84198 A. Kraus,

Beibenburgftr. 7, pt. Zel. 2888. Rad Ablauf ber Garantie neue Steparatur-Abonnement ber Fabrit für Mt. 8.— pro Jahr.



erlangen Sie

in allen Restaurants u. Kolonialwar.-Geschäften, den echten überall bekannten

Kräuter-Bittern Marburg's Schweden-

Vertretar gesucht.

- Gegr. 1855

Friedr. Marburg

St. 50 Bf., ferner macht

Daba-Tream
rote und riffige daut in einer Racht weiß und kammetweich.
Tube 50 Bi. in Biesbaben: i. ber Pol-Apochete: Otto Lille: deeb Miexi: B. Rachenbeimer: A. Grab: Ab. Gariner: Bruno Bade: Ernit Rods: A. Zenb: Louis Rimmel: Reinh. Göttel; Kr. Alithäiter Zwe. E. Ordina: O. Roos Mil.: Eb. Arecher: Ougo Mier: Th. Rumpl: Rafionia-Drogerie. Daba-Eream

Straukt dern - Manutaktur

Friedrichftr. 39, I. Stock Ecke Neugasse.

Engros. - Detail,

Frühjahrs-Neuheiten in Strohhüten

Federn, Blumen. Fantasies, Gestecke, Besätze, Stoffen etc. etc.

Grösstes Lager in

Straussfedern Pleureusen und Reiher etc. Beste und billigste Bezuga-

quelle auch für Modistinnen etc. etc. Bitte gensu auf Firma

O Blanck O gu achten.

Kein Laden-Geschäft.

Matraben-Divan n. Bettenlabrif Matrabenlag, am Plabe, b. Lenble, Tapesierer, Ellenbogenpaffe 9, 2009

und decken Sie Ihren Bedarf in

Herren- u. Knaben-Kleidung

Offeriere in grosser Auswahl:

Herren-Anzüge 1- und 2-reihig, neuste Muster, beste Aus-

Burschen-Anzüge Knaben-Anzüge

Herren-Hosen

Konfektionshaus Merkur

WIESBADEN

16 Michelsberg 16

Ecke Hochstättenstr.

Bitte beachten Sie meine Schaufenster.

DIE WUNDERBAREN CORSETS PARIS VERLEIMEN . SELBST MIT DEM EINFACHSTEN KLEID JUGENDLICHE FIGUR & HOCHSTE ELEGANZ. TROTZ IMRER LÄNGE VER-BINDEN SIE RIERMIT, DURCH IHRE SINNREICHE CONSTRUCTION, GANZ AUSSERGEWÖHNLICHE BEQUEMLICHKEIT, ALLEINVERKAUF BEI Minna Schönholz Gr. Burgstraße 12. Corsets für starke Damen.



Möbelfransporte von Zimmer zu Zimmer unter Garantie.

Verpackung.

Lagerung.

onsgesellsmaft G. m. b. H.

Bureau u. Lagerhaus: Adolfstrasse 1 an der Rheinstrasse Lagerhaus mit Geleiseauschluss: auf dem Westbahnhofe. Telegr.-Adr. "Prompt* Telephon 872.

Bes, Dresten E. Erhäldlich in den Apotheken.

Depots in Biesbaden: Löwenapothete, Tannusapothete.

Ia. frische bayrische Land-Eier Ia. frische Trink-Eier (Stempel-Eier) ff. frischeste Süssrahm-Tafel-Butter.

Der Land - Butter n bekannter Gute zu den billigsten Tagespreisen.

Erstes Spezial - Geschäft in Butter und Eier.

Neugasse 16,

Tel. 296. Ecke kl. Kirchgasse. Tel. 296.

Palmsonntag bis abends 7 Uhr geöffnet.

Kein Laden.

Bahnhofstr. 13 stock.

Samstag

Frau

MAINZ

bringt wie immer schönsten und billigsten

ausserordentlich niedrigen Preisen weil kein Laden, nur 1 Stock.

in 1000facher Auswahl num grossen Teil eigene Herstellung modernste 1- und 2 reihige Formen

. 1150 1450 1750 21 25 29 34 38 42 46 50 50 54 Für junge Herren

von 14-20 Jahren

Bes. Spezial.: Anzüge für schlanke Herren .« 850 1150 1450 1850 2150

2450 28 31 35 3950

echischwarze und tiefblaue Ware 1- und 2-reihige Formen

. 850 1150 1350 16 19 23

Knaben-Anzüge

280 350 450 575 750 9 1150 1375 16 1950 22

aus Ia. schwarzem K'garn und Tuch . 26 32 38 44 48 54

ausserordentlich billig ca. 2500 Meter Herrenstoffreste

prima Ware, 140-150 breit für Knabenanzüge, Hosen, Herrenanzüge, auch sehr geeignet für Kostüme etc.

p. Meter 120 175 250 375 450

p. Meter 5 7 850 1050 1250

Laden. Bahnhofstrasse 13. 1. Stock. I Minute vom Hauptbahnhof.

Paimsonning bis abends 7 Uhr geöffnet.

Billige Nußkohlen me. 1.33 per Bentner bei Abnahme von 10 Bentner

m. Ruppert u. Co.

Mauritiuoftr. 5. Zel. 89. Arantheiten

felbit in versweiselten källen, bebandelt. — Erfola überall, wo nach meiner Diagnose die Broanoie dus dellung steht. Auf Bunich Belnch. Institut für Angendiagnose.

Bill Repp. Borfitt. I nach Bill Repp. Borfitt. I nach Biomardring.

Sprecht, v. 9—12, 2—5: Connt. v. 10—11 libr. Freitag nachm.

Sprecht, unentseltlich. Soos



Unser Fabrikat selebnet steh durch Feits heit, Härte, Widerstandsfishigken und Pollerfishigkelt aus n. wird diehalb tedam underen Fabrikat vorgezogen.

August Rörig & Cie., Wiesbaden

Fernsprecher 2500 und 3350. Verkanfastelle: Marktstr. 6 am Markt, neben d. Kgl. Polizeipräsid um.

Ber Strickmaschine

anm Erwerb ob. bauslich, Ge-brauch taufen will. erfundige fich, beror er Geld ausnicht, erit bei ber Maichinenttriderei Dell-mundftrabe 45, 3.

Bringe

meine Amerifantide Dampi-Bettfebern Beinigung in em-pfehlende Erinnerung. 31186 R. Leimer, Schachiftr. 22, part.

Umzüge ver Geberrolle werden bill ang. Ebel. Bliiderftr. 44. 84426

einer großen Leiftungsfähigfeit bietet bas

Extra-Angebot in Schuhwaren



Martiftrage 25. neben der Birichapothete = Telephon 4283.

Für Danien.

1 Boften Confirfticfel, braun Chevreau mit u. obne Lad 36-42 Paar 5.50 DR. 1 Boften Confirfti fel, ichwarz mit und ohne Ladfappen 36-42 Paar 4.50 DR. Diejelben in eleganter Ausführung . 6.50, 8.50, 9.50, 10.50, 12.50 DR.

nur 1.95 Mt.

Bur herren.

Bur Rinder.

1 Bosten Echnürstiefel, 18—22 ichwar; und braun, mit u. obne Absah 1.25 Mt.
1 Posten Echnürstiefel, 23—26 mit und obne Lad, ichwarz und braun 3.50 Mt.
1 Bosten Echnürstiefel, 31—35 mit und ahne Lad, ichwarz und braun 3.95 Mt.
1 Bosten Sousiemandeustiefel für Knaden und Mädchen mit und

lleber 100 andere Artifel in verich. Breislagen in allen Gaffons.

Diefe Urtifet find in meinem Lotal ausgestellt und für jedermann ohne Raufzwang zu befichtigen. 665 gelangt nur frifche Bare zum Bertauf, soweit Borrat! Damit meine werte Rundichaft von biefem Angebot weitgehendfien Gebrauch machen tann, gebe an Wiederverfäufer nichts ab.

Berfand nad auswarts gegen Boreinfendung des Betrages oder Radnahme. Garantie für gute Bare! Umtaufd geftattet!





aus der Fabrik von May & Edlich in Leipzig-Plagwitz ist der beste Ersatz für Leinenwäsche. Elegant. Wohlfell. Praktisch.

Vorrätig in Wiesladen beit Carl Koch jr., Ecke Kirchgasse u Michele-berg; Carl Hack, Schre bmat, Hdlg., Rheimer, 37; Louis Hutter, Kirchg, 58; Ferd. Zange, Marktstr.11; S. Nemecek, Bleichat. 19: Peter Hahn, Papeterie, Kirchgame 51: Thile Seidenstücker, Michelsberg 32: Ludw. Becker, Grosse S. Rosenau, sowie in allen durch Plakate kenntlich ge-4389 machten Verkaufsstell-n.

Man hüte sich vor Nachahmungen mit ähnlichen Etiket-ten u. Verpackungen, sowie denselben Benennungen.

Spottbillige Tapeten!

offeriere, solange Vorrat, moderne erstklassige Tapeten zu unübertroffen niedrigem Preise. Lincrusta, enorm billig. 34422



Z. 18

Pferde: u. Fuhrwerks: Inventar : Berfteigerung.

Wink am Montag, den 1. April er., nachmittags 2 Ubr beginnend im "Raifersaat". Dotheimerftraße 19 ju Wiesbaben einen Teil bes Pferdes und Jubrwerks. Inventars:

Il Lurus: und Arbeitspierde elegante Luxuewagen ale:

2 Andauer, ein- und zweispännig
2 Biltotia auf Gummi
4 Coupees auf Gummi und Gifen, ein- u. zweispännig
2 Kremfer f. je 16 Verfonen mit Einricht. für Eis n. Proviant
1 fleiner Aremfer für 8 Perfonen
2 moberne Jagdwagen, 1 Pürlchwagen
4 elegante Schlitten, 5 Baar Schellengelänte
1 Printschlitten a la Ludwig xw. mit echter Löwenbede u. Ropf

ca. 15 Paar elegante eins u. zweifpanner Bferbegeichirre, 1 tompl. Reitfattel mit Bivilgaumseug. (faft neu), Livreen

5 Rederrollen, eine und weifpannia, 1 Jubrwagen mit Leitern, große Angabl eine und zweifpanner Bferbegeichirre für Rollinbrwert, wasserbichte Wagenbeden, Bindeselle und Retien, 2 Berbedgestelle, Pierbededen, Gaierfasten, Stall-Retten. 2 Berbedg Utenfilien, fowie Fuhrgerutidaften aller Art freiwillig meiftbietenb gegen Bargablung verfteigern.

Befichtigung am Berfteigerungstage vormittags von 9 uhr ab im Raiferfaale. 33134

Wilhelm Heitrich,

Auftionator und Zarator, Biesbaben, Edmalbacher Gtr. 23.

Stammholz-Versteigerung.
Am Donnerstag, den 18. April de 36., vormittags
10 Uhr anfangend, gelangen im Hattenbeimer Gemeindewald Dürr.
Behentemmer, Kiffelrech und Krummenthal zur Bersteigerung:

61 eichene Stamme von 66,84 Firmtr. 32 erlen Stammden " 10,89 3,12 bainbuchen " 12 buchen

Bufammentunft an ber Benenlocher Brude-Sattenheim, 21. Marg 1912,

Der Bürgermeifter. 3. B.: Der Beigeordnete: Ettingsbaufen,

Irrigateure

nach Professor v. Esmarch, komplett mit Schlauch, Mutter- und Klistierrobr von 1.25 Mk. an.

Clysos, Klistier- und Injektions-Spritzen, Spülspritzen.

Fernsprecher 717. Nassovia-Drogerie Kirchgasse 20. Chr. Teuber Machille., Inh. R. Petermann.

Nur bis Montag abend.

Samstag

Oster-Messe.

Nur bis Montag abend.

Extra billige Verkaufstage. — Heute und die folgenden Tage kommen grosse Posten Waren zu ganz besonders vorteilhaften Preisen zum Verkauf.

Damen - Wäsche.

Damen-Taghemden Achselschluss, aus sehr solidem Hemdentuch, 110 cm lang, tonne mit Stickerei . . . Paar 95 & Damen-Kniehosen ans solid. Renforce mit breiter Stickerei Paar 95 3 Damen-Hachtjacken Ia weiss, Barchent St. 95 & Damen-Hemden aus sehr solidem Hemdentuch, Herzform mit Feston . . . 1.25 Damen-Hemden aus solidem Hemdentuch mit breiter Stickerei garniert . . . 1.45
Damen-Hemden Fassonhemd mit Achselschluss, feiner Stick-Garn, aus fein-Beinkleider Knieform, mit breitem Stick. Volant, aus solidem feinfad, HemdenStrumpfwaren.

3 Paar Damen-Strümple engl. lang, echt 3 Paar Frauen-Strümpfeohne Naht, schwarz und Spitzen . zusammen 95 & Baumwoll. Musseline-Strümple mit Doppelsohlen, verstärkte Fersen u. Spitzen, in schwarz u. sllen Modefarben, Paar 75 & Flor-Musseline-Strümple mit verstärkten Fersen und Spitzen, Doppelschlen, schwarz und lederfarbig . Paar 95 S verstärkt Fersen und Spitzen, mit gesticktem Zwickel . . . Paar 1.25 Ein Posten Russenkittel pur neue moderne Muster

Kinder-Artikel.

Wagendecken weise Pikee, mit Stickerei garniert Stück 95 3 Kissen-Bezug mit Stickerei und Einsatz garniert Stück 95 3 Weisse Einschlagdecken . . . Stück 35 3 Einschlagdecken weiss mit farbiger Bordüre Stück 48 5 Ueberzieh-Jackchen weiss, mit Sammetbandgarnierung . . . Stück 95 3 Baby-Leder-Sduhe weiss und farbig, zum Aussuchen . Paar Südwester für Knaben und Mädeben aus engl, gemust, Stoffen . . 1.65, 1.45, 95 3, Südwester für Knaben und Madchen, Leder-Imitation Stück 1.10 Russenkittel weiss mit eleganter Borde garniert, in 3 Grössen - . 1.85, 1.65, 1.45 Batist-Tragkieldchen mit Stickerei und Stück 2.45 Ein Posten Knaben-Wasch-Anzüge gestr ift. Waschstoff, Bluse mit Kragen, Hose mi. 1 10 95 5

Damen-Schürzen.

Damen-Reform-Schürzen aus gut. Siamosen mit Besatz garniert Stück 95 S Damen-Blusen-Schürzen mit Besatz, in Stück 95 3 Volantgarnierung Stück Damen-Prinzess-Schürzen mit Volant und Besstz, reich garniert . . Stück 95 .3. Mieder-Schürzen mit Träger, eleg. garniert Weisse Damen-Servierschürzen mit u. obne Träger, mit Tasche u. Volant Stück 95 3. Teeschürzen weiss und farbig, mit eleg. Garnierung Stück 95 3.

Kinder-Schürzen. Spiel-Schürzen für Knaben. 2 Stück 95 3. Hängerschürzen aus türkisch gemustert.
Stoffen, 45-60 cm lang . Stück 95 3. Kinder-Reform-Schürzen 45-60 cm lang.
reich garniert, mit Falten-Volant, St. 95 3. Schwarze Hänger-Schürzen mit Besatz und Volant, 45-60 cm lang . . Stück 95 S

Handschuhe.

Damen - Handschuhe, farbig, mit Paar 48 3

weiss n. farbig Damen-Handschuhe, 14 Knopf lang

Korsetten.

suchen Stück 0.95 Sommer-Tüllkorsetten, alle Weiten

Bandgarn, mit Strumpfhalter 1.95 Korsett "Reklame", Satindrell in weiss, lila, grau . Stück 2,23 Korsett "Klara", graues Drell-Kors,

Stück 1.45

Durchbroch. Damenhandschuhe in all.

2 Druckknöpfen . . . Paar Lange Halbhandschuhe, durchbroch,

Ein Posten Korsetten zum Aus-

gemust. Drell-Korsett, Spitze und

Ein Posten Kinder Kleidchen, farbig, mit reich garniertem Achselstück, in 2 Grössen 125 u. 95 &

Herren-Unterzeuge.

in solider Ausführung in drei 125 110 95 S

Normal-Herren-Hosen Paar 1,95, 1,65, 93 3 Normal-Herren-Hemden 1,85, 1,60, 95 & Maco-Herren-Hosen Paar 1,95, 1,65, 95 & Maco-Herren-Hemden 1.85, 1.60, 93 & Maco-Herren-Jacken 1.55, 1.35, 93 &

Herren-Socken.

Touristen-Socken Pasr 15 3 Schweiß-Socken 60, 45, 35, 35 3, Maco-Socken, ohne Naht 45, 35, 28 3, Eleg. farbige Herren-Socken, gute Maco-Qual., echtfarbig Paar 48 3, Flor-Herren-Socken, schwarz und lederfarbig, verstärkte Fersen und Spitzen . . . Paar 95 &

Herren-Artikel.

Herren-Kragen, Leinen, 4fach, St. 35 A Herren-Manschetten, Leinen, 4fach Paar 48 A Prima 4fach Stehumlegkragen, St. 45 S. Herren-Hemden, weiss, gute Verar-beitung, mit glatt. Einsatz . 3.75 Herren-Hemden, farbig, in neuen modernen Mustern Stück 6.75, 4.75 Hosenträger in eleg. Farb., Paar 95 &

1 Paar Direktoire-Damen-Beinkleider, alle Farben . . . 1,35, 95 & 1 Damen-Unterredt aus gestreift. Waschstoff, mit Volant 2.50, 1.65, 95 3

Ein grosser Handarbeiten gezeichnet als Decken, Läufer, Kissen, Kinderkleideh, Spiel-sehürzen etc. zum Aussuchen 95 &

■ Damen-Hüte. =



Toque aus schwarz, Strobborde genäht, mit Taffet-Glace und Schleife garniert . 4.95



Toque ans schwarz. Strohborde genäht, m. Taffet-Glace garn., m. Schleife u. Schnalle garn. 3.73



Grosser Rundhut, imit., Rosshaarstoff, schwarz, mit Rosen-Ranke und Laub garniert . . 6.95

mit Spitze garn., lg. Form . 3.95

Taschentücher. Linon-Tücher, weiss mit buntem Rand, m. Hohisaum, 1, Dtzd. 75 & Rafist-Tucher, weiss mit Hohisaum 95 & Herren-Tücher, weiss, mit breitem, farbigem Rand, 1, Dtzd. 95 &

Gardinenstoffe, 130 cm. breit moderne Muster . Meter 95 .3 moderne Muster . Meter Till - Garnituren. 2 Schoner. 1 Decke, 1 Tischläufer. 95 & zusammen

Langgasse 34.



Kein Laden, daher sehr bill. Preise.

Tapeten : Linkrusta : Linoleum Grösste Auswahl. - Muster sofort.

Julius Bernstein, 1. Etage 6 Michelsberg 6 Tel. 2256.



Benoffenichaft mit beidranfter Bajtpflicht. Eingetragene Friedrichstraße 20.

Die in ber geftrigen Generalversammlung auf funf Brogent festgesette Dividende fur 1911 fommit auf Die mit Det. 300. - vollgezahlten Gefchaftsanteile pom 21. Darg b. 38. an in ben Raffenftunden und nadje mittage von 3-5 Uhr (Samstag nachmittag ausgeschloffen) bom I. April an nur vormittage an unferem Schafter 13 gegen Borlage der Abrechnungsbilder gur Ausgahlung.

Gleichzeitig bitten wir, Diejenigen Abrechnungsbücher, in welchen ein vollzähliges Geichaftsguthaben noch nicht eingetragen ift, gur Eintragung bes Standes Ende 1911 ein-jureichen und nach vier Bochen wieder abzuholen. 2Siesbaden, den 20. Marg 1912. 23155

Yorfduff-Verein zu Wiesbaden. Gingetragene Genoffenicaft mit beidrantter Saftpflicht. Hehner.

Ein- auch Zweifamilienhäuser mit Garten

nach den Wünschen der Besteller in solidester Ausführung und Ausstattung erbaut in ihren prächtig gelegenen Villenviertel

die Eigenheim - Baugesellschaft für Deutschland m. b. H.

Wiesbaden, Friedrichstr. 36. Tel. 1058.

Kleine Anzahlung und Amortisation, Keine Nachforderungen.



Rückgrafverkrümmung

wirkte mit überraschendem Erfolg, selbst in den schwersten Fällen, wo nachweislich nichts anderes mehr half, der Haas'sche patentierte lenkbare

Redressions-Geradehalter-Apparat

für Erwachsene und Kinder.

F. Menzel, orthogad. Institut, Frankfurt a. M., Schillerstrasse 5. Broschüre, Untersuchung u. fachmännische Beratung kostenlos,

Café-Restaurant "Blumenwiese"

ist wieder eröffnet.

Klauer, Restaurateur.

Sängerchor des Turnvereins Wicsbaden.



Sountag, ben 31. Mary 1912, abends 8 uhr, in ber Bereinsturnballe, Bellmundftr. 25:

e onzeri

unter gütiger Mitmirfung von Fraulein Hedi Hertel (Cello), Fran Anna Lohse-Schlek (Coptan), Mitglieber & Bbil-harmonlichen Bereins Wiesbaben, jowie bes Herrn G. Grohmann (Rlavierbegleitung)

Leitung: Chormeifter Karl Schauss. hierzu labet die Ditglieber bes Quemmereine, famle Inhaber von Gaftfarten freundlichft ein

Der Borfiand.

Bächer-Gehilfen-Derein E. D., peranftaltet am fommenden Conntag bei herrn Bauly "Mite

Motfohohe" ein Tangkrängen

mogu wir unfere herren Meifter, fowie Freunde und Bonner bes Bereins einlaben. Der Borffand.

Bachergehilfen - Derein Biebrich a. Rh.

Sonntag, den 31. Marg, von nachmittags 4 Uhr ab im Sanlban "Reue Abolfshohe" (Ind. Meuchner): Gemittliches Tangfränzchen

wogn freundlichft einlabet Der Borftand. Gintritt frei. - Getrante nach Belieben.

Saalbau Friedrichshalle gegenüber d. Germania-Brauerei (Salteft. d, elefter Bahn nach Mains



Beben Conntag: Große Tanz-Musik. Anfang 4 Uhr. Gintritt frei. W. Hofmann.





Grosse Tanzmusik. 33294 Brima Epeifen und Getrante. Rarl Griedrich, Befiger. Leienbon 3770. Datteftelle ber eleftr. Babn Biesbadener Strafe

"Zum Adler" Bierstadt. und Saalban

Gröbier Gaal am Plate.

Beden Conntag: Große Tangmufit, ausgeführt von ber Rapelle Mai.

Brima Speifen u. Getrante Spienelglatte Tangflache. Ludw. Brühl, Befiger, Co labet freundlichft ein Dalteftelle ber elettrifden Babn: Mathans.

Saalbau "Zur Rose" Bierstadt. Beden Große Wilitar-Dufit, woru freund's Brima felvfigetetterter Apfelwein. Ph. Schiebenet,

Staunend billig!

Samorag

Art. 8079.

Elegante echt Chevreaux-Damen-Schnürstletel, mit Derbyschnitt,

Other Mk. 9.50 jetzt nur Mk. 6.75 moderne Form

Art 8077,

Elegante schwarz echt Chevreaux-Damen-Halbschuhe mit Derbyschnitt

früher Mk. 7.95 jetzt nur Mk.

Posten

for Herren-, Dames and Kinder werden zu billigen Preisen verkauft

34 eigene Filialen

meins

Schaufenster an beachten

hervorragend billigen Preisen.

Wiesbaden, Wellritzstrasse 32. 34 eigene

Staunend billig!

Echt Chevreaux-Bamen-Schnür-Stiefel, elegante Form, sehr preiswort, früher Mk. 7.50 . . . jetzt nur Mk. 5.95

Art. 8069.

Elegante braune echt Chevreaux-Damen-Schnür-Stiefel, allerneueste Form, mit Derbyschnitt und Pressfalten froher Mk. 10.50 jetzt ner Mk. 7.95

Grosse Auswahl in

Konfirmanden- u. Kommunikanten-Stiefel

in prima Qualitaten zu billigen

ist sicher Threm Verteil

Sicher erprobtes, unbedingt zuverlässiges Mittel und deren Brut ist

Dr. Weinreich's

Sr. Majestät des Kaisers

Eine Königliche Schlossverwaltung schreibt:

Gern komme ich Ihrer Bitte nach, in persönlicher Form mein Urteil über Ihren Mottenäther abzugeben. In jahrelangem Gebrauch othen beigebehalten, liegt ja wohl die beste Empfehlung, denn in einer Schlassverwaltung gibt es die vielzeitigste Verwendung bit einfachsten kontharsten Dingen. – Kampfer, Pfeffer, Innekteupulver sind wegen Staub, Geruch unw. nicht überall verwendbar und nicht auverlässig wirknam Motionather hills entatnadenen Schaden auf, verhites solchen bei achtsamer, richtseitiger Verwendung und has hier alse Brutanitten teilige Wirkungen babe ich nicht bemerkt. In meiher sehr langjährigen Erfahrung habe ich kein besieres Mintel kennen rel

ständig im Gebrauch.

Dr. Weinreich's Mottenäther ist in Apotheken, Drogerien, Parfümerien etc in Flaschen à 1.25, 2, ..., 3.50 u. 6, ... M., passende Zerstäub, à 1.10 u. 2, ... M., zu haben. u. 6. - M., passende Zerstatt.
Prospekte mit zuhlt eichen glänzenden Anerkennungsschreiben gratis u. franko durch den alleinigen
34375

Pharmakon G. m. b. H. Berlin SW. 29. Engrosniederlage: Handelsges, Noris, Zahn & Co.

Für das Frühjahr

bringen wir in den Sonder=Abteilungen

Putz - Kleiderstoffe Konfektion

ganz hervorragende Neuheiten in grosser Auswahl zu äusserst billigen Preisen.

Damen-Konfektion. ===

Kosüime engi. Charakters, schicke Verarbeitung . . . 45. - . 35.50, 29.50, 26.50

Paletots aus hochmodernen Stoffen englischer Art 19.75, 18.25, 11.25, 9.75, 6.75 Tuch- u. Popeline-Mäntel in allen modernen Farben und Fassons 29.50

Seiden- u. Voile-Mäntel in den neuesten Farben und elegantester 29.50

Seidene Kleider in den aparten Farbenstellungen 98. - . 90. - . 62. 00

Garnierte Kleider in leichten Wollstoffen . . . 56.50. 45. - , 38.50, 34.00

Spitzen- u. Seiden-Blusen in eleganten modernen Fassons 18.75, 15.25, 12.75, 11.25, 9.25 Blusen in Wollmousselin sehr grosser Musterauswahl 9.75, 8.50, 7.75, 6.95, 5.75

Kostumröcke in grosser Auswahl alle Preislagen.

== Kinder-Konfektion. ===

Kinder-Mäntel u. Paletots, aparte Neuheiten, alle Grössen vorrätig

Kinder-Kleidchen in leichten Stoffen, alle Preislagen.

Russenkittel in türkisch gemusterten und gestreiften Waschstoffen.

=== Damen-Putz. ===

2,95 Grosser Matelot mit Samtbandgarnitur 4,65 Neus Glockenform mit Kipprand und Samtbandgarnitur Sporthut in zweifarbigem Strongeflecht Schicker schwarzer Rundhut mit Rosen und Bandgarnitur . . . Aparter aufgeschlagen or Rundhut mit Band oder Seidengarni-Frauen-Toques aus leichtem Strohgeflecht mit Band u. Blumengarnitur 7.50 Garnierter Kinderhut mit Band oder Blumengarnitur 6.50, 5.50, 3.75, 2.95

== Die Kleiderstoff-Mode. =

Marquisette und Voile in schwarz und vielen Modefarben Meter 2.85, 2.30 bis Voile rayé weiches, fliessendes Gewebe 110 cm breit Meter 3.40, 2.10, Armure diagonal rayé eleg. mattglänzendes Gewebe, 110 cm breit 3.80 Kammgarn-Cheviot einfarbig und mit farbigen Streifen Meter 4.50, 2.85. 1.75 Kostümstoffe englischer Geschmack — von der Mode bevorzugt — Meter 3.75, 2.80 bis 1.45
Noppenstoffe in aparten Farbenstellungen . . . Meter 4.75, 2.75 bis 1.80 Popeline mit hübschen Borduren Meter 2.75, 1.90 bis 1.10 Voll9 mit aparten Borduren Meter 3.50, 2.80 bis 1.20 Grosses Farben-Sortiment in allen Qualitäten einfarbig Cheviot. ca. 130 cm breit 4.50, 3.40, 2.75, 2.25 | ca. 140 cm breit 2.85, 1.90, 1.50, 0.95

renhans. Inlins bornass

Camstag

Samstag.



Unser Lager ist mit allen Frühjahrsneuheiten auf das Reichhaltigste ausgestattet und bietet in allen Abteilungen in jeder Preislage die grösste Auswahl. :: :

Herren-Anzüge, Touristen-Anzüge, Frühjahrs-Paletots, Ulsters, Reise-Mäntel, Loden-Mäntel, Regen-Mäntel, Beinkleider u. Westen.

> Besonders günstige Kaufgelegenheit bieten wir in unserer Knaben-Abteilung, in der wir grosse Sortimente von der einfachsten Knaben-Hose bis zum elegantesten Knaben-Anzug zu ganz ausserordentlich billigen Preisen ausgelegt haben.

Gebrüder Dörner, Mauritiusstraße 4.

Bekanntes erstklassiges Spezialgeschäft dieser Branche.



Qualität II v. 5 Pfd. an. 16 Pf., Qualität I v. 5 Pfd. an 18 Pf.

la gemahlen. Buder Bib. 28 Bf. 1 la Sausmad. Rudeln Bib. 29 Bf. lahaufm.Gier ubeln , 39 .. la Rorinthen, entfrielt la Stangenmaffaroni , 29 la Rofinen " 65 Bosnifde Bflanmen " 35 la Sultaninen | Bare 68 " Boon. Pflaumen,feinfte " la Margarine 3. Baden " Mifchobit, Qualitat II " 37 " Barth's Ruftbutter " 55 " Mifchobit, Qualitat II " 37 Rein. Schweineichmals " 59 " Mifchobit, Qualitat I " 49

Prima amerif. Apfelringe Pfd. 49 Pf.

Kölner Konsum = Geschäften

3nh. Adolf Harth. Den eröffnet: Stiftftrage 25.

Biele Jahre litt ich an einer naffen Monderstechte, berjachte vieles, aber alles umfondt. Ms ich 1908 in der Jeitung don Jierer Attus - Calbe ins. Ind haufte mir I Bolen und die Ziechte ill leindem verschreunden. Ich fage Ihnen meinen beiten Kant is jode, neit ich erft wilfen wadte, ab der Erfolg ein donernden. In meh ich irts nach I Jahren wohl annahmen darf.

Em. Mark.

@Brits, ben 14./2. 06. Brits, ten 18./2. 00.
Derie Mino-Salbe wird mit Erfolg gegen Beinteiben, Flechten und ham-ielben angemende und ift in Doen Not. 1.5 und Mt 2.05 in ben Avoleben serrötig; aber nur echt in Delatual-satiung beid einen von und firma Erwebert & Go. Beinbildia Erreben. Balldungen weile wan gurud.

Puni6: 00ll. 1.75

Ollla Lauben worwalig. Ollaimoortant

Langgaffe 20

Blau-weißer Gartenfies

nie die Farbe verlierend, liefert billigit, maggon. farren- und forbweife bie Speditionsfirma

W. Rappert & Co.. S. m. b. H. Mauritinsstraße 3. Televbon 32. 34288

Flechten.

Miteffer, Dautunreinbeit. Com-meriproffen, Kerste emvichlen Dr. Aubn's Glugerin-Schwe-felmilch-Seife 80 u. 50 von Frans Auba, Kronen-Parfilm-fabrit, Rürnberg, Dier: Bruns Bade, Taunusstr. 5 und Apoth. Drog. und Part. 31345

Ericheint Cotterie-Biehungstabelle Gricheint jeb. Samstag mitgeteilt von

Rudolf Stassen. Wiesbaden, Babnhofftr.

Botterie	Siebungstag	bes Bofes	Sauptgewinn
Berliner Pferbe-Lotterie	3. u. 4. April	1	23. 10 000
Invaliden-Gelblotterie	1113.April	3	75 000 bar
Grantfurier Pferbe-Lotterie	17. April	1	29. 6800
Gnefener Pferbelotterie	23. April	50	23. 10 000
Gabpolar-Selblotterie	28., 24. April	3	60 000 bar
Alle Lofe find au besieben burch ! bofftrabe 4. Aur Sendungen : Lifte jeder Lotterie	Rudolf Staffer nach auswärts 30 Pfg. beisu	, Wie find fügen	sbaden, Babn- ffir Porto und 3448



Todesillingeige.

Bermandten, Greunden und Befannten die ichmers-liche Rachticht, das mein innigftgeliebter Mann, unfer guter Bater, Grobvater

Herr Philipp Hardt

nad langem, mit großer Gebulb ertragenem Leiden beute Racht im 60. Lebenstabre fanft entichlafen ift. Biesbaben, ben 29. Mars 1912. Bertramftraße 20.

Bran Luise Hardt Wwe. Die Beerdigung finder Montag, 1. April, nachmittags 330 Ubr von bem Bortale des Gubiriebhofs aus ftatt.

Todes-Unzeige.

Gott bem Mumachtigen bat es gefallen, meinen innigit-geliebten Rann, unferen unvergehlichen Bater, Schwie-geriobn, Schwager, Bruber und Onfel

nach langem, ichmerem Leiben im 88, Lebendiabre su fich

In tiefer Eraner: Frau Grethe Saffelmann 28m.,

Gaarbruden, Biesbaben, ben 28. Mars 1912. Rauritius trage 1.

Die Beerdigung findet fratt: Conntag pormittag 11 Uhr von bem Bortale des Gudfriebhofe.

Danksagung.

Allen, die an dem schweren Verlust unserer lieben Entschlafenen so herz besonders Herrn Pfarrer Dr. Meinecke für seine trostreichen Worte am Grabe sagen wir innigen Dank.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Chr. Doerr Wwe., G. Almenräder. 34519 Wiesbaden, Weilstrasse 11, den 29, März 1912,

Trauerbriefe, Trauerkarten innerhalb kilrzester Frist

Danksagungskarten

Buchdruckerei

des Wiesbadener General-Anzeigers Konrad Leybold, Mauritiuestrasse 12.

Deranderungen im gamilienftand. Wiesbaden.

Language

Am 28. Mars Some. Elife Almens den 28. Mars Peib, Luife Condi-eaber, geb. Wint. 82 I. denber Ge. dereitiame, geb. Bogel, 87 J. Greitiame, geb. Bogel, 87 J. Greitiame, G. d. Meypers Fris

Königliche Schauspiele.

Samstag, den 30 März, abends 7 Ubr: Der Philosoph von Sans-Souci. Ein Zeitbild in 4 Aufgigen von &. Dolm und B. Schmidthähler. Einseitung: Sinfonja (Duvertura) "Il re pastore". Narmise von Bompodour

Cametag

Aft: It e paltore".

Arl. Eichelsheim Derr Tauber Derr Jollin Derr Tauber Derr Jollin Derr Ballin Derr Banka Derr Beinis Derr Beinis Derr Beinis Derr Bellers Derr Bellers Derr Bellers Derr Balbers Dernen und Derren des Doibalts der Marquile. Offisiere, böbere Boamte. Geikliche, Geledrie, Driffiers, Kagen.

Damen und Derren des Doibalts der Marquile. Offisiere, böbere Boamte. Geikliche, Geledrie, Driffiers, Kagen.

Roch dem 1. Aft: Grave aus dem 3. Flötenkonsert.

U. und III. Aft:
Griedrich II. König von Breuben. 41 Jahre alt Derr Schmax Belaaris d'Argend Staf Alsarotti
Lavon von Pollnis
Laron von Pollnis
Laron von Pollnis

alt Derr Schwab
Derr Andriago
Derr Rehfopf
Derr Kehfopf
Derr Kober
Derr Kobins
Derr Kobins
Derr Beinig
Derr Beinig
Derr Balberg
Artl. Haubuner
Derr Bornträger
Derr Bornträger
Derr Gyleh
Derr Frenk
Derr Frenk Rollaire Maranis d'Argens Graf Algaroffi Paron von Böllnin Bargn Cocceii Graf Roailles Kendocke Frai Poailles .

Sendoche Charlotte von Rebern Binnora Barbaring, Prima Ballerina Bran Dovvelkomer Chiefel, Gebeimer Kabinettsnat Derr Pornträger Gigel, Gebeimer Kabinettsnat Derr Braichet Gerd u. Bodemils, Kadinettsminister Derr Fraih Gerd Gebengrat von Binterield Derr Freuk Gern Frank General von Binterield Derr Preuk Gerr Freuk Generaler Gerr Fehmann Impet Kadinerburar Derr Lehmann Impet Kadinettsräte, dei Kammervaerichisräte, Generale, Markardin von Bavrenth mit ihren Damen, Doiberren und Gelebrte. Ort der Dandlung: Sans-Sonici 1753,

Nach dem 3. Aft: Der Hobentriedberger Marich in alter und neuer Fasiung.

Ende gegen 10 Uhr.

Sonntag 6% Ubr. Ab B.: "Lobengrin". Montag 7 Ubr. Ab, K.: "Gudrun". Dienstag 7 Uhr. Ab, E.: "Liefland". Ritwood 7 Uhr. Ab, D.: "Liefland". Donnerstag: Geichloffen. dreitag: Geichloffen. Zamstag: Gelchloffen. Zamstag: Gelchloffen. Zonntag 7 Uhr. Kufgebobenes Abounement: "Oberon". Vontag 2% Ubr: Borftellung au Bolfsvreifen (wird noch versöfent)

Montag 2% Ubr: Borstellung au Bollsvreisen (wird noch verörient)
Montag 7 Ubr. Aufgeb. Abonnement: "Nignon".
"Rignon": Frl. Artot de Padilla von der Kgl. Over in Berlin
als Gast.
Dienstag 7 Uhr. Aufgeb. Abonnement: "Zannbäuser".
Mittwoch 7 Ubr. Ab. B.: "Dufarensieder". "Der Rosenstag 7 Ubr. Abigeb. Abonnement: "Der Rosenstagster".
Freitag 7 Ubr. Ab. A.: "Der Schmud der Madonni".
Samstag 7 Ubr. Ab. E.: "Die Fiedermaus".
Sonnsag 7 Ubr. Ab. E.: "Die Fiedermaus".
Rontog 7 Ubr. Ab. D.: "Die särtlichen Berwandten".

Relidenz . Theater.

Semper, ein Geichäftemacher (Glanbiner von Bincens)
Enriat, ein Deirgesvermittler Iniula, eine prachtige alte Grau
Beter, Anshillbiener,
Baul, Anshillbiener,
Ericheinungen im Stüde: Billn Schäfer Rolel van Born Theo Münch Billn Langer Das Lind
Der Jüngling
Der Jüngling
Der Mann
Ein finummer Greis
Derren und Damen aus ber fogenannten guten Gesellichaft.
Ende nach 9% Uhr.

Sonntag, den 31. Mars, nachm. 1/4 Ubr: Reu einfindert! "Die Brilder von St. Bernbard". Rontag, 1. April: "Die fünf Frankfurter". Menstag, 2. April: "Der Brobefandidat". Mittwoch, 3. April: "Alles um Geldt. Donnerstag, 4. April: "Die Brüder von St. Bernhard". Areitag, 5 April: Beichloffen. Samstag, 6. April: Kenbeit! "Ich liebe Dich".

Walhalla - Cheater.

Direftion; Daz 3. Deller und Baul Beftermeier.

Direktion; Max I. Deller und Vaul Bettermeier.

Samstag, den 30. Märs, adende 8 libr:
"Die Kulterweider".
Sonntag 3½ libr: "Die luttige Biltve".
Sonntag 8 libr: Luttige Biltve".
Skartin, Oberfteiger
Kontag 8 libr: "Der Kulterweider".
Pienstag 8 libr: "Der luitige Kafadu".
Rittmod 8 libr: "Der luitige Kafadu".
Rittmod 8 libr: "Der Jidele Bauer".
Kreftag: Gelchiosten, (Chartreitag.)
Samstag 8 libr: "Vremidre: "Rorgen wieder fusitif" von deins Lewin.

Lewin.
Sonntag nachm.: Der Lodvogel"
Sonntag nachm.: Der Lodvogel"
Sonntag nachm.: "Kovgen wieder instit".
Freise der Pläte: Prosceniums-Loge M 4.10.— Fremdenloge K 3.10.— Ordeiteriesel M 3.10.— Seitenhalton M 2.60.—
1. Varsett M 2.60.— Promenter M 2.10.— 2. Partett M 1.60.—
Parterre M 1.— einschlich Programm. Dubend- u. öffini undswanziger laxten ermähigt.

(30584)

Volks-Cheater.

(Bürgerliches Schaufpielbans.) Direktion: Bilbelmp.
Camstan. den 30. Mars. abends 8.15 Ubr:
Reif-Reiflingen.
Schwant in fünf Huistigen von Gustav v. Moier.
Berlonen:

Schwant in film manigen bon Guttab

gurt v Tolgen, Gutsbesiter

Jika, seine ören

Brika, ibre Schweiter
Oerr v Cepska, Gutsbesiber

Loui, sein Frau

Hobilla Eimer

Bauf Dolmeister

Esta. seine Frau

Dortmana, Förster bei Tolgen

Dortmana, Förster bei Tolgen

Bertba, seine Tochter

Reif v Reillingen, Leutnant

Hobber Below

Line, Kammertungser

Dorte, Dienstmädden

Dos Gills spielt auf dem Gute dos Derrn v

Keinen Stadt in der Käde.

Einen Stadt in der Käde. öris Großmann Mondolena Stoff Ella Bilhelmu Mar Ludwig Ottilie Grunert Lina Tölbte Michard Baner Ila Martini Adolf Billmann Gerbinand Boist Margarerthe Damm Ottomar Bloß Frieda Neufel Frieda Gentlenbauer Golgen und in einer E.

Sonntga 4 Uhr: "Der Leiermann und sein Bilegekind".
Sonntog 8.15 Uhr: "Sberlod Dolmes". Deteltiv-Romodie von Gerdin, Bonn.
Montag 8.15 Uhr: "Die Angli". — "Als-Bien".
Dienstag 8.15 Uhr: "Sberlod Dolmes".
Edittwoch 8.15 Uhr: "Tage aus dem Leben eines Spielers".
Donnerstag 8.16 Uhr: Ginmaliger Dichterabend des Schriftitellers
Max Bender: Sechlosen.

Stadt. Kurverwaltung.

Huswärtige Theater.

Huswartige Theater.

Aranflurter Opernbaus.
Samstag 7 Uhr; "Zell". Im Aboun. Gr. Breife.
Conntag 3% Uhr; "Der Baffenichmied". A. Ab. Erm. Pr. —
7 Uhr; "All-Bien" Im Ab. Gr. Breife.
Montag 7 Uhr; "Königskinder". A. Ab. Gr. Breife.
Dienstag: Gelchloffen.
Achanbielbaus Franklurt.
Samstag 7 Uhr; "Naria Mandalene".
Samstag 7 Uhr; "Der Lartüff" hierauf "Die luftige Perlon".
Dienstag 7 Uhr; "Der Lartüff" hierauf "Die luftige Perlon".
Dienstag 7 Uhr; "Den Lartüff" hierauf "Die luftige Perlon".
Dienstag 7 Uhr; "Dum erften Wale "Schöne Franen". Auffwiel in Affen von Eanne Ken.
Brittwoch 7 Uhr; "Schöne Franen".
Krues Theater Frankfurt.
Gamstag: Nochmalises Galtwiel der Frank Durieni "Schanfierin".
Gonntag 8 Uhr; "Die 5 Brankfurter".
Montag: "Auldens Gilfterwochen".
Senntag 3 Uhr; "Glaube und Deimat".
Gonntag 3 Uhr; "Glaube und Deimat".
Bentag 7 Uhr; "Lar Politoloch von Sans-Souci".
Peinstag 7 Uhr; "Lar Volitoru".
Dienstag 7 Uhr; "Lar Volitoru".
Deinstag 7 Uhr; "Lar Volitoru".
Donnerstag 8% Uhr; "Lar Volitoru".
Gonntag 7 Uhr; "Gerübellung im Ring-Boffus; "Sieaffire".
Greitag Gelchleifen.
Samstagel". Uhr; "Sorftellung im Ring-Boffus; "Sieaffire".
Greitag Gelchleifen.
Samstag 1. Uhr; "Sorftellung im Ring-Boffus; "Sieaffire".
Greitag 7 Uhr; "Genntin" 1. Zeil bis sur Deren luck.
Conntag 7 Uhr; "Genntin" 1. Zeil bis sur Deren luck.
Gonntag 7 Uhr; "Bolniiche Striichaft".
Grond 8 Uhr; "Brühlingsluit".
Gamblog 7 Uhr; "Brühlingsluit".
Gonntag 8 Uhr; "Brühlingsluit".
Gamblog 7 Uhr; "Brühlingsluit".
Gamblog 7 Uhr; "Brühlingsluit".
Gamblog 7 Uhr; "Brühlingsluit".
Gamblog 7 Uhr; "Brühlingsluit".
Gamblog 8 Uhr; "Brühlingsluit".
Gamblog 8 Uhr; "Brühlingsluit".
Gamblog 8 Uhr; "Brühlingsluit".
Gonntag 8 Uhr; "Brühlingsluit".
Gamblog 7 Uhr; "Brühlingsluit".

3m neuen Theater Conntag 8 Ilbr: "Glaube und Deimat"

Kurhaus zu Wiesbaden. Sonntag. 31. Marz,

vormittags 11½ Uhr: Konzert der Kapelle Lucien Dupuy in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

I. Gladiators, Marsch P. Sousa 2 Gold und Silber, Walzer F. Lebar 3. Haydee, Ouverture Auber Serenade

5. Der Graf von Luxemburg, Potpourri F. Lehar Potpourri 6. Sölver-Heek N. Moret. Eintritt gegen Brunnen-Abennementskarten, f. Fremde Kechbrunnen Konzertkarten.

Abonnements-Konzert Leitung: Herr Herm, Irmer, städt, Kurkapellmeister.

1. Quverture zur Oper "Die Zauberflöte* W. A. Mozart 2. Ballett egyptién, 4 Sätze A. Luigini

3. Volkslied und 4. Märch. für Streichorchester C. Komzák 5. Aquarallen, Walzer

Jos Strauss 6. Vorspiel zur Op. "Loreley" M. Bruch

7. Potpourri aus der Operette "Die lustige Witwe" Fr. Lehår. Abends 8 Uhr:

Symphonie-Konzert des Kurorchesters. Leitung: Herr Carl Schuricht,

stad:ischer Musikdirektor. VORTRAGSFOLGE.

Coriolan-Ouverture Ludwig v. Beethoven Symphonie, D-dur No. 1 W. Amadans Mozart Adagio Allegro:

Andante. Finale Preste. Konzert, A-molt f. Violoncello mit Orchester - Begleltung; op. 59. Aug. Klughardt

Violincello: Herr Max Schildbach, Rienzi-Ouverture Richard Wagner.

Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt.

Montag. 1. April: Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Konzert

Leitung: Herr Herm, Irmer, städt. Kurkapelimeister. 1. Ouverture zur Oper "Si J'étais A. Adam 2. Finale aus "Prometheus"

L. v. Beethoven 3. Vergebliches Ständen A Macbeth

4. Morgen wieder lustik, Walzer H, Levin 5. Ouvertur a Oper , Raymond . A. Thomas 6. Unter'm Balkon, Serenade

Wuerst 7. VL ungarische Rhapsodie F. Liest

8. Zur Parade, Marsch E. Wemheuer, Abends 8 Uhr:

Abonnements-Konzert Leitung: Herr Herm, Irmer, sgädt, Kurkapellmeister. 1. Die Glocken von Chicago, "Marsch" P. Sousa

2. Vorspiel zur Oper "Faust" Ch. Gounod

3. Szene und Arie sus der Oper "Die lustigen Weiber von Windsor" O. Nicolai 4. Delaware - Klänge, Walzer J. Gungl

5. Serenade, op. 8 L. v. Beethoven 6. Ouverture zur Oper "Das

Nachtlager in Granaua-C. Kreutzer 7. Fantasie aus d. Op. "Aida" G. Verdi

Luftkurort Weesen am Wallensee

Hotel und Pension Rössli
mit Dependance, sehr geschützte Lage, 7 Min. v. Bahnhof. Komfort.
Hotel, elektr. Licht, Luftheizte Lage, warme Bäder. Sehr empfehlenswert für Frühjahrsaufenthalt. Wunderschöne milde Gegend. Schöne
Spanierensen, und Annfiden nach allen Richtungen. Bergtongen. Spaniergänge und Ausfüge nach allen Richtungen, Bergtouren, Grosse Gartenanlagen am See; prächt, Waldpark, Ruderboote, März, April u. Mai besonders reduzierte Preise. Nabere Anskunft durch den Besitzer: A. Böhny. F. 125

Badgastein Radjoaktivate Therme der Welt,

well, windgeschützte Lage (1012) inmilien esieher Keniferenwaldenen. Vorzüglich wirksam bei Altergebrechen, Ergrankungen d. Nervonsystemes, des Elekkommarkes, bei Gicht, Rheumatismen, Nieren, Blasen-u, Fransnirankbeiten Inhalaties der nafütz Radio-Emanation unmitteilt a.d. Thermen Modernstelleilbeheifsinmech, physikal. u. eiekt. Therapie. Einfachen h. verwöhntesten Ansprächen gruugen Schlotels u.l. Logierhäuser, v. denon fastalle Thermalöder besitzen. Ansgedehnte, seiten schöne Promenaden. Ansk. n. Prospekte durch d. Kurverwaltung. In unmitteilt. Nähe Luftkurort Böcksteis.

FISHIRE Hall romantisch mitten im Tannenwald.)
Vielbes, Ausflugsort. Inh.: H. Kra L.
Abfahrt der Abendzüge v. Eiserne
Hand 5s, 7s, 9ss, 10ss. 3451. Bahnhof-Restaurant (berrl.

Damen - Strümpfe



Baumwolle von 35 Pfg., durchbrochen von 65 Pfg. an, moderne Farben von 75 Pfg. an, mit buntem Zwickel oder Stickerei von S5 Pfg. an bis zu den feinsten Spezialitäten.

Damen-Hemdhosen

weiss Trikot von Mk. 2.35 an gerippt gestrickt von Mk. 3.40 an.

Direktoire-Beinkleider

Mk. 1.35, 2.05, 2.60, 3.50, 5.35.

Trikot-Röcke - Trikot-Rock-Oberteile. Strumpfwaren- u. Trikotagen-Spezialhaus

enck, Mühlgasse 11—13.

Theater - Kinematograph

Wiesbaden, Rheinftr. 47.

Zenfations-Programm pom 30. März bis 2. April 1912, Die Beinlefe in Burgund. Sochintereffante Raturaufnahme. Narbenfinematographie.

2. Des Baters Schmers. Grouce ipannendes Drama von Bierre Giffard,

3. Die Rache b. Dotelbieners. Gein tomifche Ggene

Genfationell.

Die beiden Waisen. Drama in 3 Miten.

Celig's Meifter-Runftfilm Rach bem gleichnam. Schaufpiel. Aufgenommen unter ber Regie pon Mr. Otis Turner, befannt burch die großen Echlagere "Im Ur-wald verioren", "Unter d. Riauen ber Löwen", "Den Leoparben entronnen 20, 20,

WKINEEN/OCCUPATION PROCESSORS Mar und fein Sund. Boffe, geipielt von Herrn Max Linder.

Brogramm-Menderungen vorbehalten.

Panzer-Anzug best erprobteste Marke

4 u. 5 Mark. Ernst Neuser.

33137

Sandbrot 46 Pfg. Per eingemachte Rotrüben 34584 Martin, Bismardring 4.

Abgelebute unb aurudgeltellte Lebensversicherungs fandidaten, erhalten sofize au normaler Brämie. Anfragen auch von Agenten. Off. unt. B. 2833 an Daafenstein & Boaler. A. G., rögntfurt a. R. die ibr daar erbalten will, träat über Racht meinen patenta. gelch. Daarichoner. Jede Arilur bleibt erbalten, das Julammenballen der Hastammen der Daare mehr. deshalb morgens kein Austämmen der Daare mehr. Geg. Daarausfall das beite u. einfachte Mittel. Preis M. 8.— gegen Rachn. 8125 C. Adams Bw. Daan (Rheinld.)

Mannergejang - Derein "Fidelio".

Bu bem am Conntag, ben 31. Mary, in Donbeim (Coals bau "Bur Bilbelmshobe") ftattfindenben

Samilien - Ausflug (verbunden mit Zang und

labet die Mitglieber, fomie Freunde u. Gonner bes Bereins frbl. ein Der Borftand. 8126 Gintritt frei.

2000年200日 2000日 20

ERFINE

erhalten ihre Drucksachen, wie

Jahresberichte, Statuten, Festschriften, Eintrittskarten etc. am billigsten angefertigt im

Mauritiusstrasse 12.



Restaurant "Chüringer Hof" Seute großes Schlachtfeft, wogu freundt. einlabet Adorf Schmidt. [33608

Amtliche Fremden-Liste der Stact Wiesbaden.

Abshagen, Berlin, Grüner Wald m. Fam., Berlin, Wiesbadener Hof __ Adberg, Berlin, Central-Hotel — Alles, Porto Alegre, Central-Hotel — Allgaier, Lorch (Württ.), Reichahof — Alsehe m. Fr., Velp, Rose — Arp, Hannover, Hotel Vogel.

Samstag

Baumler, Dillenburg, Aegir _ Wald — Barrett, Fr., London, Biemers Hotel Regina — Bauer, Nürnberg, Reichapost — Bauer, Dr. med., Stuttgart, Hotel Weins — Behr, Fr. m. Sohn, Blankenburg, Kaiserbad — Bendix m. Fr., London, Nassauer Hof — Benz m. Fr., Düsseldorf, Hotel Vogel — Gräfin Bernstorff, Wurehow (Pom.), Schwarzer Bock — Beyer, Saarbrücken, Hotel Vogel — Binder, Rapportaweiler, Hansa-Hotel — Blumenfeld m. Rapportsweiler, Hansa-Hotel
Fam., Berlin, Englischer Hof — v. Boddien,
Fr., Berlin, Nassauer Hof — Bogatin, Fr. m.
Tocht., Minsk, Borussia — Bolstorff, Fr., Berlin-Wilmersdorf, Hotel Nizza — Braun, Berlin, lin-Wilmersdorf, Hotel Nizza — Braun, Berlin, Grüner Wald — Breckerfeld, Remscheid, Hotel Krug Bresse, Fr., Hoppegarten, Central-Hotel — Bucchholz, Kassel, Kölnischer Hof — Büngert, Prof. Dr., Premberg i. L., Saalgasse 12 -Burgerhoud, Dr., Rotterdam, Hansa-Hotel -Beltz, Anna, Naurod, Augenheilanstalt,

Chambers, General m. Fr., London, Nassauer

Dingel m. Fr., Calbe a. S., Schwarzer Bock -Dobkin, Fr., Moskau, Hotel Adler Badhaus -Dondorf, Fr., Berlin, Villa Rupprecht __ Düs-seldorp m. Fr., Vlaardingen, Nassauer Hof.

Eckart, München, Friedrichstr. 29 _ Ebeling, Fr., Hannover, Pension Miranda — Eberhardt
m. Fr., Dresden, Prinz Nikolas — Ehrenfeld,
Prof. Dr. m. Fr., Prag, Prinz Nikolas — Einatmann m. Fr., Lilienthal, Dietenmühle — De
Elia, Fr., London, Biemers Hotel Regina —
Engel, Mannheim, Grüner Wald — Etzler, Berlin, Wiesbadener Hof.

Fein m. Fr., Wilna, Kuranstalt Dr. Schloss Feist, London, Kaiserhof — Felder, Katto-witz, Pariser Hof — Fiedler m. Fr., Karlsruhe, Wiesbadener Hof _ Finathes, Molsheim, Frank furter Hof — Flies m. Fr., Bochum, Wiesbade-ner Hof — Fracknoi, Budapest, Nassauer Hof — Franke, Frl., Stargardt i. P., Hotel Adler Badhaus — Friedmann, Fr., Berlin, Impérial — Fromm, San-Rat Dr., Friedenau, Schwarzer Bock.

Gaebler, Paris, Hotel Berg __ Geiblner, War-chau, Englischer Hof __ Geldmacher m. Fr., schau, Englischer Hof __ Geldmacher m. Fr., Nümbrecht, Pension Miranda __ van Genth, Amsterdam, Bellevue - Gerdes, Bremen, Wies-

Giles, Frl., London, Biemers Motes Regina Gilz, Freiburg, Zum Falken Glehn, Hannover, Moritzstr. — Groves, Frl., Isle of Man, Biemers Hotel Regina — Grünebaum, Nürnberg, Nonnenhof - Grünning, Berlin, Wiesbadener

Haag, Kopenhagen, Weisses Ross - Haberkorn, Fr., Hamburg, Impérial — Baronin van Haersolte m. Tocht., Arnheim, Viktoria-Hotel Hahu, Berlin, Hotel Krug — Hamburger, Berlin, Zum Kranz — Hanauer, Fr., Kitzingen, Nassauer Hof — Happel, Gladenbach, Hotel Berg — Harburger, Berlin, Wiesbadener Hof — Hartmann, Hadamsr, Hotel Krug — Hartz, Kala Prins Nikolas — Hassert, Saarbrücken, Köln, Prinz Nikolas — Hassert, Saarbrücken, Wiesbadener Hof — Hauser, Berlin, Wiesbadener Hof _Heck-Pammin, Fr., Ritterg. Pammin (Berlin), Nassauer Hof - Heckner, Auerbach, Grüner Wald - Heix, Fr., Boppard, Sanatorium Lindenhof — Hengstenberg, Exzell, Oberpräsident, Kassel, Rose — Henne, Mannheim, Wiesbadener Hof — Hertwig, Kitzingen, Hotel Vogel — Herz, Fr. m. Tocht., Weilburg, Westfälischer Hof — Hindin, Fr. m. Selm, Riga, Villa Nero — Hoberg m. Fr., Streeklorf, Hotel Berg Hoch, Nürnberg, Hansa-Hotel __ Hodani, Danzig, Kuranstalt Dietenmühle — Hollandt, Gelsenkirchen, Dietenmähle — Hoffer, Fr., Dortmund, Pariser Hof — Holly, Neuhäusel, Grüner Wald — v. Holynski m. Fam., Russland, Nassauer Hof _ v. Hussels, Dr. med., Lannsberg, Zum Kranz.

Jenny, Fr. Dr., Hard, Palast-Hotel - Jungmann, Berlin, Grüner Wald.

Kalserbluth, Köln, Grüner Wald — Kant, Berlin, Grüner Wald — Kantorowicz, Posen, Wilhelma Kantorowicz, Berlin, Grüner Wald _ Kartnoff, Frl., Russland, Quisisana _ Kaufmann, Frl., Elberfeld, Palast-Hotel Kaysser, Königshütte, Privathotel Colonia — Keim, Fr. m. Sohn, Düsseldorf, Pension Heimberger - Keller, Dr. med., Rheinfelden, Central-Hotel _ Kempinski, Hamburg, Europäischer Kettenhofen, Ems, Grüner Wald Kiefer m. Fr., Duisburg, Metropole u. Monopos Kirmse, Dr., Ludwigshafen, Hotel Voget Klugmann, Newyork, Nassauer Hef — Knapp-stein, Bochum, Schützenhof — Knorr m. Fr., Köllner m. Fr., Nürnberg, Zum neuen Adler -Berlin, Römerbad — Koenen, Köln, Berussia Kraehe, Oppeln, Taunus-Hotel _ Krafft m. Fr. Düren, Quisisana — Krahnstöven m. Fr., Rö-merbad — Krebs, Dr. m. Fr., Mannheim, Palast-Hotel — Kraek, Bettendorf, Zwei Böche —

badener Hof - Gerstlicker, Hard, Palast-Hotel | Kühn, Fr., Niedernhausen, Pension Holzmann | Kunad, Leipzig, Wiesbadener Hof _ Künst, ler, Frl., Essen, Hotel Epple — Kuss m. Fr., Stargard i. Pom., Hotel Adler Badhaus-

Labes, Fr. m. Tocht., Hotel Fubr dau, Breslau, Grüner Wald — Lappe, Fr. Dr., Kassel, Goldener Brunnen — Laski jun., Ant-werpen, Villa Stillfried — Laux, Frl., Oberlahn-stein, Hospiz z. hl. Geist — Lauenstein, Geh. Oberpostrat m. Fr., Kiel, Schwarzer Bock — Lazarus, Trier, Pension Jeanette ___ Lenz, Mannheim, Reichshof __ Lepper, Hamburg, Schwarzer Bock __ Lewin, Fr. m. Tocht., Berlin, Palast-Hotel — Lob, Fr. m. Sohn, Brunscappel, Schwarzer Bock — Loewengart, Furth, Kronpring — Lohse, Fr. m. Tochter, Berlin, Rose __ London, Newyork, Nassauer Hof __ Lorenz m. Sohn, Duisburg, Bellevue __ Losso, Hamburg, Wiesbadener Hof.

Maas, Brunscappel, Schwarzer Bock d. Made m. Fr., Rotterdam, Metropole u. Monopol — Magid, Berlin, National — Maikel m. Sohn, Paris, Kronprinz — Mann m. Fam., Barmen, Wiesbadener Hof — Marens m. Fr., Mannheim, Nassauer Hof — Martin m. Fum., Grüner Wald __ Maurer, Nürnberg, Erbprinz -Baronin Maydell, Gut Salishof (Livland), Per sion umboldt - v. Meien, Oberleut., Weissenburg i. E., Hotel Mehler — Meiser, Berlin, Grüner Wald — Merensky, Dr., Berlin, Natio-nal — Merländer, Mülheim, Palast-Hotel — Burg-Langerfeld, Blücherstr. 6 von zur Mühlen, Exzell., Fr., Dorpat, Penavon Humboldt — Müller, Dresden, Wiesbadener Hof — Munk, Rathenow, Hotel Krug.

Nathusius, Fr., Amsterdam, Kaiserhof — Neubauer, Fr. m. Tocht., Düsseldorf, Palast-Irotel __ Neuberg, Prof. Dr. m. Fr., Charlotten-burg, Engilscher Hof __ Neuberg, Berlin, Eng-

Overhoff, Enkirch, Wiesbadener Hof.

Pappenheim, Fr. m. Tocht., Newyork, Pension Stefanie — Parthey, Ettingen, Villa Nero — Peintner, Schönau, Grüner Wald — Pohl, Fr. m. Tocht., Chariottenbrunn, Central-Hotel — Polak, Amsterdam, Central-Hotel __ Pottkamper, Attendorn, Griner Wald - Prekwinkel, Köln, Grüner Wald.

Raginski, Petersburg, Englischer Hof — n, Berlin, Grüner Wald — Remé, Fr. m. 8., Hamburg, Pension Margareta __ Baron v. Ren-nenkampf m. Baronin, Borkholm, Alleessaa __ Rodewald m. Fr., Hörde, Viktoria-Hotel — München, Hotel Berg Rohkramer m. Fam., Erfurt, Hansa-Hotel — bach, Sanatorium Dr. Rosanoff, Haag, Hotel Cordan — Rosenfeld, Frankfurt, Nonnenhof.

Warschau, Englischer Hof — Rosenthal, Neu-stadt, Wiesbadener Hof — Röbssm, Köln, Grü-ner Wald — Reppehn, Köln, Hotel Berg — Reuter, Hanau, Grüner Wald __ Rickel, Kassel,

Sameson, Saarbrücken, Wiesbadener Mof -Samuel, Krefeld, Palast-Hotel - Schaepler, Fri., Heidelberg, Schwarzer Bock - Scheelen, Berlin, Grüner Wald — Scheers, Dr., Nymegen, Viet Jahreszeiten — Schiering, Altenburg, Hotel Berg — Schiffner, Frl., Dresden, Haus Dambachtal — Schmidt, Hanau, Europäischer Hof — Schömer, Haunburg, Hotel Krug — Schoenfeld m. Fr., Hanau, Wiesbadener Hof — Schopflecher Weth locher, Fürth, Kronprinz - Schramm, Kiel, Wiesbadener Hof. Schreyer, Angermunde, Weisses Ross - Schultze, Berlin, Grüner Wald - Seidenstücker, Hauptm., München, Geisbergstrasse 15 — Seiler, Essen, Hotel Happet — Seyfert, Chemnitz, Grüner Wald — Siebelt, San Rat Dr. m. Fr., Bad Flinsberg, Kölnischer Hof — Silberström, Leipzig, Europäischer Hof — Sollinger, Berlin, Grüner Wald — Spitz, Nürnberg, Hanna Hotel Sollinger, Berlin, Grüner Wald — Spitz,
Nürnberg, Hansa-Hotel — Sprengel, Prof. Dr.,
Düsseldorf, Hotel Cordan — Stahl, Fr. m. T.,
Hamburg, Rose — Sternberg, Montabaur, Grüner Wald — Stiffer, Lodz, Alleessal — Strauchenbergh, Positis Hall, Br. chenbruch, Berlin, Hotel Berg — Strobelt, Stein-pleis, Erbprinz — Baron v. Stryk, Petersburg, Hansa-Hotel — Syricix, Strassburg, Englischer Hof — Szroyt, Lodz, Alleesaal — Silberstein, Berlin, Grüner Wald.

Tack, Berlin, Nassauer Hof __ Tapper, Berlin, Grüner Wald — Tecklenburg, Dr. med. m. Fr., Kissingen, Hansa-Hotel — Theis, Gladenbach, Hotel Berg — Thomas, Frl., Engtand, Biemers Hotel Regina — Tuchmann m. Fr., Central-Hotel.

Uthemann, Kapitan m. Fr., Wilhelmshafen Prinz Nikolas.

von Voes, Bonn, Hotel Adler Badhaus.

Wallau m. Fr., Newcastle, Bellevue - Wasserfall, Oberstabsarnt, Rens urg, Kris bat Weigt, Dr., Hannover, Prinz Nikolas Weiss m. Fr., Halle, Alleesaal Wendt, Fr. m. 2 T., Bremen, Union Wenter, Fr., England, Kaiserbad — Wieland m. Fr., Hamm, Impérial — Wilkens, Fr., Bremen, Metropole u. Monopol — Wilkens, Fr., Gremen, München, National — Wolf m. Fr., Frankfurt, Zum Römer — Wolff m. Fr., Berlin, Palast-Hotel — Willmann, Frl., München, Hatal Bara, Williams, Frl., München, Hotel Berg — Wolfeler, Fr., Offen-bach, Sanatorium Dr. Schütz — Wortmann,



Täglich Eingang von Frühjahrs - Neuheiten

für junge Damen, Knaben und Mädchen.

Wir bitten um ungezwungene Besichtigung unseres Lagers.

Blume & Roeder,

Langgasse 28\30 — Ecke Römertor.

selten

Infolge unserer geringfügigen Spesen.

Schlafzimmer - Wohnzimmer - Esszimmer Herrenzimmer - Küchen - einzelne Möbel

Spez.: Gut bürgerliche bis einfache Wohnungs-Einrichtungen.

Polstermöbel u. Betten eigener Herstellung.

= 6 Oranienstrasse 6= gleich an der Rheinstrasse,

Ueberzeugen Sie fich durch zwanglose Belichtigung. Bei bar hoher Rabatt - Taufch - Günstige Zahlungsbedingungen Von und nach der Bahn befördert Ihr Reisegepäck

> schooll, billig u. zavertässig Ellboten-Blitz.

Telephon 2575 u. 4300.

Bureau: 3 Coulinstrasse 3

Die Gepäckbeförderung geschieht von 7 Uhr morgens

bis 10 Uhr abends. Gepäck-Aufgabe und Billett-Besorgung nach Wunsch.

Großer Schuhvertauf Gut Rengaffe 22. Ronfirmanden, und Rinderftiefel egtra billig.

> Oster-Eier denkbar grösste Auswahl, Oster-Hasen) billigste Preise. Oster-Körbchen garniert, Oster-Artikel etc.

Nachdem erfahrungsgemäss der Andrang in den leinten Tagen vor Outern sehr bedeutend ist, bitte ich meine werte Kundschaft um möglichst früh-zeitige Deckung des Osterbedarfs. 34482

8 Langgasse 8. Filialen: Eahnhofstr. 4 und Wellritzstr. 24.

Hegengold.

Samstag

Roman von D. Courths . Mabler. (Radbrud verboten.) (21. Fortfegung.)

Meine Unbedachtsamkeit hat dir einft verraten, wie febr ich diese Fran baste. Glaube mir, sie hat es verdient, ich muß dir das sa-gen, damit du mich gang verstehlt. In all den Jahren, da du in Gens weiltest, verließ mich die Angst nicht, du könntest deiner Mutter gleichen Jummer wieder schob ich deine Rück-kehr hinaus, vernichtete ungesehen deine Bhotographien und beraubte mich des Tro-sies, meines Sohnes Kind um mich au haben — aus dieser Angst heraus, die sich salt krankhaft gestaltete. franthaft gestaltete.

Endlich tonnte ich beine Beimfebr nicht lanendlich tonnte ich deine Beimfebr nicht langer hinausschieben und raffte mich au einem Entichluß auf. Zugleich erwog ich, daß du inzwischen das beiratsfähige Alter erreichtet. Dein Bater belaß einen Freund, den er sehr liebte. Gib Gerlachhausen ist der Sohn dieses Freundes. Es war immer der Bunsch deines Baters, daß du dich dereinst mit Gob Gerlachbausen vermählen möchtet. Diesen Bunsch gedachte ich au verwirklichen, bob war auch mir wert und sompathisch. Seine Charaftereigenichaften nötigten mer Dochachtung ab. Bas lag näher, als daß ich felbst wünschte, daß er dein Gatte und mein Rachfolger in Ravenau würde. Ebe du heimkebriest, ließ ich ihn zu mir tommen und fragte ihn, ob er eventuell dein Gatte werden wolle. Got war querft sehr betroffen und aurüchaltend. Ich legte ihm die Gründe dar, die mich zu diesem Borgeben veranlaßten. Er wurde nachdenklich. Schließlich machte er seine Einwilligung davon abstängig, daß Ihr beide Gefallen aneinander fändet und du unbecinflußt einwilligen mistelt, seine Gattly an werden

langten, das ich keinen Zwang auf dich ausübe.

Am meisten nahm mich für Göt ein, das
er die traurige Geschichte unseres Daufes
kannte und daß er — davon war ich überzeugt — dir in allen Lebenslagen ein treuer
und kester Schut sein würde. Eine frühere,
unglückliche Reigung hatte Göt eine trübe
Ersahrung gebracht. Er liebte ein Mädden,
das ihn betrog und einen anderen wählte,
weil er keinen großenBesit sein eigen nannte.
Ich konnte nicht annehmen, daß er dir eine
große Leidenschaft entgegenbringen würde,
aber ich habe im Leben oft ersahren daß
eine Ebe, auf gegenseitige Sompathie und
Dochachtung basiert, besier gerät als eine in
blinder Leidenschaft geschlossene. — Dann
kamft du heim, meine liebe kleine Jutta, und
ichautest mich mit den großen unschlossenlen ichauteft mich mit ben großen unichulbsvollen Augen an — es waren die Augen beines Baters — du warft eine echte Ravenau — nichts erinnerte mich an deine Mutter-Weift du noch, wie ichnell ich dich nach der ersten Begegnung auf deine Jimmer ichickte? — Ich war durch deinen Anblid so tief erstellt ichüttert, bag ich einen Dergframpf naben füblte und wollte nicht, bag ber Anfall meines Leibens bich erichrede.

Bas nun folgte? Rind - mein liebes, tleines Madden — es mar, als ob der Frühling in das vom Binter erftarte Land einzog. Dein alter, verbitterter Großvater lernte die Freude wieder — die Freude wieder an einem Befen, das er liebte. Und mit werden wolle. Göt war duerkt sehr betroffen und aurüchaltend. Ich legte ihm die Gründe dar, die mich zu diesem Borgechen veranlaßten. Er wurde nachdenklich. Schließlich machte er seine Einwilligung davon abstängt, daß Ihr beide Gefallen aneinander fändet und du undereinklicht einwilligen müßtekt, seine Gattin au werden.
Ich wolle seine Einwendungen gelten lassen und war gewillt, dich kraft meiner Austorität au dieser Deitrat au bewegen, aber

Gob und seine kluge, gütige Mutter ver-langten, daß ich keinen Zwang auf dich aus-übe.

Am meisten nahm mich für Gob ein, daß er die traurige Geschichte unseres Daujes kannte und daß er — davon war ich über-zeugt — dir in allen Lebenslagen ein treuer und sester Schuß sein würde. Eine frühere, und sester Schuß sein würde. Eine frühere, und läckliche Reigung batte Gob eine trüber und und Kelenung batte Gob eine trübere, nau angehören wird. nau angehören wirb.

Und wenn bu gludlich bift, bann vergethe mir, bag ich beine Rindheit freudlos verge-ben lieft. Meine Liebe und mein Segen mit

bir allegeit!

Dein Grofvater Rubolf Ravenau. Jutta hatte diefen Brief mit machfender Erregung und Ergriffenheit gelejen. Run griff fie haftig, mit atternben Sanden gu bem anderen. Beife Tranen rannen über ibre Bangen, fie mußte fie wieder und wie-der trodnen und vermochte die Buchtaben des zweiten Briefes faum au fefen. Ju

des zweiten Briefes faum au lefen. Zu mächtig war die Bewegung über des Großvater liebevollen Worte.

Endlich beruhigte sie sich is weit, daß sie das andere Schreiben lefen kounte. Mit undefchreiblichen Gefühlen erkannte sie Göt Gerlachbaufens dandlichtist. Es war die Antwort auf das Schreiben, das der Grafdamals an Göt richtete. Göt bestand darin darauf, Jutta musse erfahren, daß der Grafund er die Bermählung Juttas schon besprochen hätten, ebe sie beimfehrte, ———Bleich, mit weitgeöffneten Augen starrte Jutta auf diesen Brief, der in ihren dänden atterte. Ihre Lippen presten sich sein aufeinander, als wollten sie den Schrei der Bereinander, als wollten sie den Schrei der Bereinander, als wollten sie den Schrei der Ber-

einander, als wollten sie den Schrei der Beraweiflung erftiden, der sich aus ihrer Bruft löfen wollte. Mit dumpfem Stöhnen lieh fie die Arme auf den Tisch sinken und barg dann ihr Gesicht in den dänden. Die Er-tenninis, daß er sie liebe, die sie aus seinen Zeilen gewonnen, war nicht imstande, sie zu entzüden, versant vielmehr in dem Jammer um ihr versant vielmehr in dem Jammer

um ihr vernichtetes Lebensglud. Gos Gerlachbaufen liebte fie batte ibn gefrantt, beleibigt wie ein bosbaftes Kind. Stols und Trot hatten fie zu einem ibrichten Schritt getrieben. Run war fie die Braut eines andern, den fie liebte — nie lieben würde, nun fie wußte, daß Gos um fie litt. Immer würde ihr ders in Sehnsucht und Liebe an ihm bängen. Sie sprang auf und hielt den ichmerzenden Kopf mit beiden dänden.

"Was hab' ich getan — Gott im himmel, — was hab' ich getan," jammerte sie veraweiselt.

Große ichwere Tranen rannen amtiden ihren Sanden berab, beige Tranen, die feine Erleichterung brachten. Bie bittend ftredte fie die gefaljejen

Sanbe aus.

"Bergib, Got - vergib mir." Bie ichnell hatte fie ben Glauben an ibn aufgegeben — weil die Mutier ibn anflogte und er ftolg jede Bertelbigung verschmabte! Sie hatte ibn gegen eine gange Belt ver-teidigen muffen, fie tannte ibn boch, fein ichlichtes, ebrliches Befen, und hatte ber

Dreimal täglich

Scotts Emulfion, langere Beit regelmäßig genommen, macht

zarte Kinder fark und lebensluftig.

Rur muß es bie echte Scotts Emulfion fein, feine Rachahmung. 33146

Osteraeschenke für die Kleinen.

Dit jedem Baar Rinderftiefel verabreichen wir Gratiszugaben, Die unferen Rleinen befondere Freude auf Oftern bereiten werden.



raun ect Chevreaur. Echnürktiefel mit 2.90 Rebleder: Ginfab 2.



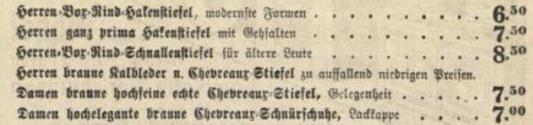
Chepreaux Sonit - Coube mit Ladtappe 4.75 für Mabden



Braun Biegenled .- Conur-

mit Bled bis 24 für 2.50

In ben Größen 27-35, fowie für Ronfirmanden bitten wir die Chebreaur= u. braun Bartalbleder: Stiefel gu befichtigen, die wir teilweife ausgestellt haben.



Unfere Auswahl in Damen-Balbiduben aus feinften Beberarten ift größer wie jemals; modernfte Formen, allerniedrigfte Breife.



Schuhkonsum, Kirchgasse 19, nahe der Luisenstraße.

die sich, ganz gleich, in welcher Preislage bei uns eine Aufnahme bestellen, erhalten



eine Vergrößerung ... eigenes Bildes einschließt. = 30×35 cm. ::

Wiesbaden, Gr. Burgstrasse 10. Telephon 1986.

Sonntags von 9-2 Uhr ununterbrochen geöffnet,

12 Visites 1.90 Mk-12 , matt 4. — Mk. Personen und 12 Postkarten v. 1.90 M.a. 12 Viktoria matt 5. — Mk. 12 12 Kabinetts 4.90 Mkc. ., matt 8 .- Mk.

Gruppen ein kleiner Aufschl.

12 Visites f. Kind, 2.50 M.





Feuerfest

Sicher

Aufbewahrung

von Möbeln, Hausrat, Privatgut aller Art, billig u. sachgemäss.

Haupt-Bureau: Nikolassfrasse 5.

33130

Erstes Berliner Möbel-Haus liefert unter strengster Diskretion an Beamte etc. auf

Tellzahlung = gegen 5% Verzinsung - in modernsten Ausführungen. elegante Wohnungs-Einrichtungen einzel Spelsegesellen-, Schlafzimmer, Klubsessel, Ledersofas, Teppiche, Kronen-Dekorationen etc. — Kataloge werden nicht versandt.

SV Verlangen Sie den kastenlesen Besuch des Vertreters zwecks Vorlegung von Zeichnungen und Entwürfen nier ... Big. 1904. durch Annancen-Expedition Adalbert Müller, Berlin C., Rosenthaler Str. 36.

Ofter-Grinnerung! 3

Wegen grundlofer Berweigerung bes elettr. Betriebs befindet fich mein Geschäft leiber nicht mehr Kirchgasse 11, sondern nur 1. Blücherstraße 13 (Ecte Scharuhoritftraße) 2. Safnergaffe 5 (vis-a-vis Hotel Bender). Telephon 2558! Diterbeftellungen bitte rechtzeitig.

Große Muswahl befannter Spezial . Gebade. Garantiert: Reine Margarine. Ten Albert Doge's Presdener Bakerein. Konditorei.

Zum Umzug! **Billiger Verkauf**

Stores | Alleinige Vertretung der Firma David Bonn. Frankfurt a. Main.

Linoleum Tapeten Portieren

Innen-Ausstattung

zu hervorragend billigen Preisen. Ein- u. Verkaufsgenossenschaft

Vereinigt. Tap. 6. m. b. H. Telefon 6572. Schwalbacher Str. 47.

Mutter fagen follen: Du irrit bich, bu bift falich unterrichtet, Got Gerlachbaufen ift ein Chrenmann, ich liebe ibn und glaube an

Samstag

Bie blag und biliter er bamate ausfab als er bas lette Ral in Ravenau war! Barum forte fie in jener Stunde nicht auf die Stimme ibres Gergens? Aber da war es ja and icon gu fpat und fie bereits burch ibr Bort an Berbert gebinden - und ein ge-nebenes Bort muß man balten auch wenn es brudend ericeint. Miemand tonnte fie bavon lofen ale Berbert, dem fie fich freis

willig zu eigen gegeben. Sie warf fich voll Jammer auf den Di-can. In ibr Beb ichlich ein Gefühl, aus Mißtrauen und Abneigung gegen ihre Mut-ter gemischt. Sie hatte es nicht in Worte faifen tonnen, aber ploblich mar es ba. Barum hatte fie fo bakliche Borte über Got gejagt? Glanbie fie benn felbit baran? Und wie solanbte fie denn selbit daran? Und wie sollte fie den hinterlaffenen Brief des Großvaters mit der Erzählung der Mutter zufammendringen? Jedes Wort in diesem Brief atmete Liebe und erklärte alles, was ihr im Wesen des Großvaters unverhändlich ihr im Weien bes Großvaters unverfändlich gewesen. Rur eins blieb gebeimnisvoll—warum er die Mniter mit seinem Gaß verfolgte. Bar es möglich. daß er, ein echter Ebelmann, eine icultolose Krau io grausam ftrafte und bis au seiner Sterbestunde voll Abichen ihrer gedachte?

Göt wollte ihr Dofumente übergeben, die sie darüber aufgestärt hätten. Er erwartete ganz sicher sie in dem Geheimfach zu studen, und als sie sehlten, erschraft er und verfärbte

und als fie fehlten, erichrat er und verfarbte

Bo maren die Dofumente geblieben, mo maren und mas enthielten fie?

Birr und gerriffen fab es in ihrem 3n-nern aus. Gie fürchtete fich vor bem Be-ben, wie ein Rind im Dunteln, bas die führende Sand verloren bat-

Gebnfüchtig flogen ibre Gedanten nach rlachbanien. Bie liebevoll mar fie bort

immer von Gos und feiner Mutter aufgenommen worden. Bie abel batte fie es ihnen gedantt! Groll und Bitterfeit mußte febt

ibre Dergen gegen die Undantbare erfüllen. Benn fie alles mußten, ob fie ibr ver-geißen murden? Sie ichamie fich bis gur Bergweiflung, daß fie an Gob batte gwetfeln fonnen.

Aber es ichien nun au fpat - au fpat! Seit jenem Abend mar Juita eine an-bere geworden. Still und ernft manbelte fie ihren Ben, wie um Jahre gereift.

Bu Beibnachten fam Derbert. In feiner Gegenwart beberrichte fie fic fo gut es ging und war freundlich und ent-gegenkommend. Aber dabei fühlte fie, daß er ihr von Zag zu Zag fremder wurde. Er hatte fich nicht ftets so in Gewalt, daß nicht zuweilen sein wahres Wesen ein wenig durchschimmerte; doch verstand er es immer wieber, fie von feiner unbegrenaten Liebe au übergeugen, und veranlagte fie badurch, ibn au bulben.

ihn au dulden.
Einmal fogte er "Juita, wenn ich dich fett noch laffen müßte — ich könnte das Leben nicht mehr ertragen. Lieber tot als ohne dich leben!" Da ichauerte fle erblaffend aufammen — sie fühlte wider die Fesiel, die sie sich selbt

Jutta hatte Gob nicht wiedergefeben, aber ihre Gedanken loften fich nicht von ibm. 3brer Mutter gegenliber mußte fie fich mehr denn ie Imang antun. Sie tonnte Zweifel und Miftrauen nicht wieder loswerden, feit fic den Brief des Grofivaters geleien. Da fie den Brief des Grofvaters geleien. Da fie aber icon vorber febr ftill und gurudhaltend gemelen, fiel es ihrer Mutter nicht weiter auf, bag fie nun noch verichloffener war.

Berbert und Gwendoline machten ichon fleißig Plane für die Dochgeit. Jutta ver-bielt fic babei meift frumm. Einmal debat-tierten fie barüber, ob bas junge Baar in Ravenan ober Schönrode wohnen follte, Dos beitere Mototofclonden faate ibm mehr an

als das buftere Ravenau. Aber Jutta batte | feltfamermeife ihre Borliebe für Coonrode aufgegeben, felt fie nicht mobr mit Gos bort geweilt. Gie wollte nichts davon boren, nach ber Sochzeit in Schöntwe ju wohnen, und machte ihren Bunich mit einer sonft ganz ungewohnten Energie geltend, jo daß fich her-bert klugerweise fügte. Im Grunde war es ihm gleich, wo er residieren sollte, denn in

ber Sauptiache gebachte er fich ja boch "fern von Rabrid" feines Lebens au freuen.
So viel batte er icon ermittelt, wenn man Jutias fleine Schruffen reipeftierte, war gut mit ihr auszukommen. Gin leifer Bint Gwendolinens batte Jutta veranlagt, berbert burd ihren Renbanten jo viel Geld, als er wünfchte anweifen au laffen. Gwendoline wünschie anweisen au faffen. Gwendoline selbit war durch sie in den Stand geseht worden, ihre fämtlichen Schulden au bezahlen. Jutta fummerte sich gar nicht darum, welche

Summen die belben erhoben. Derbert blieb bis nach Reujahr. Am Reu-jahrstag machte das Brautpaar mit Frau von Sterned eine Schlittenfahrt. Unmeit der Stelle, wo fich Gob und Jutta das erftemal gefeben, begegnete ihnen ein anderer Schlit-Got und feine Mutter maren die In-Gang unvorbereitet fab Jutta plotlich Got Gerlachbaufens Antlit por fic. Er fubr felbit. Jutta lebnte fich etbleichend gu-ritd. und einen Moment traf ihr gequälter Blid mit bem feinen gufammen. Auch er mar blag geworden, aber er grufte rubig und

Che fich Jutta von ihrem Gdreden erholt, war der Schlitten vorüber. Derbert und Gwendoline hatten Jutta verftohlen beobachtet und taufchien einen ichnellen Blid. als wollten fie fagen: Borficht - fie ift noch nicht damit

beruhigen follte. Gie merfie nur gut. mas ibm dies Lacheln toftete.

Bie fcmal und blag ihr Befichiden ge worden fft." bemertte fie halblaut. Got bieb mit ber Beitide burd die Muft, autwortete aber nicht. Da lebnte fie fich feufgend in bie

Boliter hurfid.

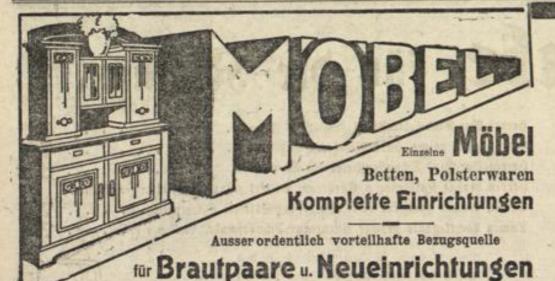
Autta atmete auf, als Herbert wieder abgereift war. Sie brauchte nun wenigstens nicht mehr feine zartlichen Worte und Liebstofungen über sich ergeben zu lassen. An die Gochzeit mochte sie gar nicht denken. An die Hochnen und hätte die Tage festhalten wögen. Ihre Seele rieb sich wund an den Fesieln, die sie driften und die sie für unlösbar hielt, denn er hatte selsbit gejagt, daß es sein Tod wäre, wenn er sie aufgeben müßte. Seine Liebs band sie wie mit Letten, Intia suche sich von ihren trostlosen Gedanken abzulenken und ergriff jede Gelegenbeit dazu. Politer gurud.

beit boau

Betrien Boblgemut, die mahrend ber gangen Beit ihr Romtefichen mit forgenden Augen bewachte, hielt im Spufturm wieder einmal Schenerfeft

Jutta hatte vorher den Turm noch nicht betreten und ging nun hinüber, um fich in den Zimmern umzusehen. Die Mögde waren gerade mit der Arbeit fertig geworden und trollten fich, als die Komteß eintrat. Jetichen Wohlgemut school eben die Fenfter.

"Liniocodont" sernigiet alle Hallitserreget i. Wards u. gwilden d. Jahnen u. dieldit miglard. Jahne diendend meh. ohne d. Schneiß zu ihaden. derriid erfriid, jahned. Jahnrense f. Erm. u. Rind., 4—6 Woch. auszeich., 1. A. Grobeinde 20 d. In d. Indern. hogiene-flushtell. Dresden elleits bewundert. Wann vert, Procis. u. Groafsmulfere dielt u. Babocatorium "Leo", Dresden 3 od. i. d. Mwarhefen, Drogerien, Feileur. und Parfümeriegefchäften.



Auf bequeme Teilzahlung Neueste Konfektion

Herren und Damen

Anzüge in neuesten Formen Knaben- und Jünglings-Konfektion

Kostüme, Kostümröcke, Blusen, Unterröcke, Mäntel,

Enorme Auswahl! — Anzahlung nach Wunsch des Käufers. —

Mühel-u. Ausstatlungshaus S. Buchdahl, Wiesbaden, 4 Bärenstr. 4
Nübel-u. Ausstatlungshaus G. Buchdahl, Nachweislich weitaus größtes und leistungsfähigstes Kredit-

lede Interessentin verlange zur Orientierung über die neue

Poulet's Mode-Katalog

Bei Mennung dieses Blattes sonst und postfrei von Poulet, Wiesbaden. # #

Brennholz= Applying!

Mode der neuen Saison:

Mbfallhols per Sentn. 198. 1.10. Ottomar Kissling. Slavellenftr. 517.

Edelweiss-

Erime 2.50 und 1.50. Ebel-weih-Seife 1.— und 0.60 der Schönbeits-Cröme der elegant. Welt. Aux echt von Frz. Audu. Fronen-Barl. Kürnders. Dier: Bruns Bade. Zaunusitz. 5 und in Apoed., Drog. u. Bart. 181344

HUTTER Kirchgasse 74. Osterkarten Grösste Auswahl,

Die hilligste Bezugsquelle und grösste Auswahl finden Sie bei Alle Reisegriffel latie, Eries, Bandeller, Paper



Putz- u. Schouerartikel allerbidiget Abselfbürsten (0,15,20, 25,30,35,40,50 Pf. Sebrubber 20, 25, 30, 35,40, 50, 68, 75 Pf. Handfeger 30, 50, 60, 75, 100, 150, 200 Pf Radicinger as, 50, 51, 190, 150, 200 Pf Federatiuber 15, 25 50, 75, 190, 200 Pf. Radicklepter 25, 35, 50, 75, 190, 200 Pf. Fusemation 30, 50, 75, 198, 200, 300 Pf. Klesettatics 25, 50, 60, 75, 190, 110 Pf. Teppichbeson 35, 50, 75, 180, 150, 200 Pf. Str spanhoson 50, 60, 75, 100, 200, 300 Pf. Fensie ledor 25 50,75,100 150,200,300 Pf. Scheuert icherto,15,20,25,30,40,50,60Pf.

Neumfart. u. Repar. I. eig. Workst. billigst Karl Wiffich,

Emsersir 9 Ede Schweibederstr.

Alle Korb-, Holz-, Bürsten-, Sieb- und Küferwaren Toilette-, Reise- Bade-Artiket, Selfen u. Parfümerien etc. Wäscherel , Put-u.Schouerartikel, Fensterleder u.Schwäm Billigete Bezugequalle für Hotels, Pensionen u. Wiederverkaufer

Tapeten Ringfrei Ringfrei Lincrufta, Lincrufta-Imitation au ben billigften Breifen.
an Friedrich, Bismardring 37. Ede Dermannftr.
Lelefon 1478. 34364 Jean Friedrich,

Wichtig für Zuckerkranke. Diabetiker-Gebäcke usw. in strengster Form

Aleuronat-Brot Aleuronat-Biskutt Aleuronat-Zwieback Porter-Zwieback Nahr-Biskuit, Gluten-Brot

Gliddin-Luftbrot

Paulys Diebetiker-Makkaron, Nudeln, Mehle, Grütje Schokolade, Kakao Fruchtsätte Heidelbeer-Marmelade Entzuckerte Früchte

Garantiert ungezuckerte: Rhein-, Mosel- und Bordeaux-Weine Cognac, Champagn. Früchte in eig. Saft.

34306 Emil Hees, Hoflieferant, vorm. C. Acker, Gr. Burgstr. 16. Tel. Nr. 7 u. 57. Rollkomptoir d. ver. Spediteure G.m. b. H. Spediteure der Königl. Preuss. Staatsbahn.

Abholung und Spedition von Gütern und Reiseeffekten zu bahnamtlich festgesetzten Gebühren. — Versicherungen. — Ver-:: zollungen. — Rollfuhrwerk. :: Bureau: Südbahnhof. Telephon 917 u. 1964,



empfichit vorritig und nach Masss zu billigston Preisen

Jacob Müller, Hut- und Mützen-Magazin,

mb 1,50 .4. in ben Apo



Kein Rauch? Kein Russ? Schon wieder ein Herd mit

Man verlange Broschüre No. 102.

Rirchliche Anzeigen. Evangelifche Rirche

Samstag

Marttfirde.

Sonntag, ben 31, Mary 1912, Palmarum. Hauptgottesbienft (Kor ermation und beil. Abendemahl) 10 Uhr: Bfarrer Schußler. Abendgottessbienft: 5 Uhr: Bfarrer Bedmann.

3eben Mittwoch von 6-7 Uhr: Orgelfongert Gintritt frei ; Brogramm 10 Big.

Sämtliche Amtshandlungen werden dauernd vom Pfarrer des Seeliorgebezirfs ausgeführt: 1. Nordbezirf: Zwijchen Sonnenberger Str., Lang-gaffe, Martifir., Mufeumftr., Bierstadter Straße: Defan Bidel. — 2. Mittelbezirf: Zwijchen Bierstadter Straße, Mufeumftraße, Martifiroße, Micheldere Straße, Kufeumftraße, Kartifiroße, Wicheldere Schwalbacher Straße, Friedrichtraße, Frankfurter Schwalbader Strafe, Friedrichitrage, Franffurter Strafe: Biarrer Schugler. - 3 Gubbegirt : Bwifden Granfjurter Strafe, Friedrichftrage, Schwalbacher Strafe, Rheinftrage, Raiferftrage : Pfarrer Bedmann.

Grandonnerstag, 4. April, 10 Uhr: Pfarrer Bedmann: Beichie und bl. Abendmabl; 5 11fr: Div. Bfarrer Gerling: Beichte und bl. Abend-

Rarfreitag: 8.40 Uhr: Div. Pfarrer Ger-ling: Militar-Gottesbienft; 10 Uhr: Defan Bidel: Beichte und bl. Abendmahl. 5 Uhr: Pfarrer Schubler: Beichte und fl. Abendmahl. Die Rollette ift fur ein Gemeindehaus der

Marftfirdengemeinde bestimmt. Abends 8 Uhr: Rongere vom Rirchen-Gefangverein.

Bergfirde.

Conntag, ben 31. Mary 1912, Balmarum. hauptgotiesbienit (Konfirmation u. beil, Abend: bi) 10 Uhr: Bfarrer Diebl und Pfarrer Dr. Reinede. Rindergottesbienft nachmittags 2.30 Uhr Biarrer Dr. Meinede. Abendgottesdienst 5 Uhr: Viarrer Beesenmeper. Amishandlungen: Tausen und Trauungen: Bfarrer Dr. Meinede. Be-erdigungen: Pjarrer Beesenmeper. Gründonnerstag, den 4. April Gottesdienst; Pjarrer Grein. (Abendmahl).

Rarfreitag, ben 5. April. Sauptgottesbienft : Bfarrer Beefenmeper. (Abend.

Abendgottesbienft : Biarrer Dr. Meinede.

3m Gemeindehaus, Steingasse 9, finden statt: Jeben Sonntag, nachm. von 4,30 bis 7 Uhr: Jungfrauen-Berein der Bergkirchengemeinde. Beben Mittwoch, abends 8 Hor: Miffions. Jungfrauen-Berein.

Jeben Mittwoch u. Camstag, abenbs 8,30 libr: Brobe bes Evangel. Rirchengejangvereins. Mibftunben bes Frauenvereins ber Bergfirchen gemeinde jeben Donnerstag nachm. von 4-6 Uhr.

Ringfirdengemeinbe. Conntag, ben 31, Mary 1912, Balmarum. Haupigotiesdienst (Konfirmation, Beichte und beil. Abendmahl) 10 Uhr: Barrer Merz. Konfirmanden Prüfung nachm. 3 Uhr: Biarrer D. Schlosser. Abendgottesdienst 5 Uhr: Biarrer Poll. Amishandlungen: Taufen und Trauungen: Bfarrer Merg. Beerdigungen: Bfarrer Beber.

Grundonnerstag, ben 4. April. Gottesbienft 10 Uhr: Pfarrer D. Schloffer. (Beichte und beil. Abendmahl).

Karfreitag, ben 5. April. Sauptgatt stienft 10 Uhr: Pfarrer Philippi. (Beichte und beil. Abendmahl). Abendgottesbienft (Liturgifche Andacht unter Mitwirfung. bes Ringund Lutherfirchenchora) 5 Uhr : Pfarrer Beber (Beichte und beil. Abendmahl.

NB. Die Kirchensammlung ift für ben Bau einer bentichen evangelischen Kirche in Rom bestimmt. Samstag, ben 6, Mpril.

Ronfirmandenbeichte 11 Ubr : Pfarrer D. Schloffer. Gemeindefaat, Un ber Ringfirche 3, finden flatt:

Beben Sonntag, nachm. von 4.30-7 Uhr Sonntagsverein ber Ringfirchengemeinbe. Montag, abende pon 8 Uhr: Diffions Jung frauen-Berein (Arbeit ber Bafeler Miffion).

Mabchen willfommen. Schloffer. Mitwoch, nachmittags von 3 Uhr ab: Arbeits-ftunden des Frauen-Bereins der Ringfirchengemeinde. — Abends 8.30 Uhr: Probe des Kings und Luther-

firmenmors. Beben Mittwoch, nachm. von 2-3 Uhr: Spar:

ftunden ber Ronfirmanden Sparfaffe ber Ringfirche. Alle Rinder find willfommen. Freitag, abends 8,30 Uhr: Borbereitung jum

Rinbergottesbienft. Gottesbienft in ber Unta ber Oberrealichule

am Bietenring. Sonntag, ben 31. Mara 1912, Balmarum. Gottesbienft 10 Ubr: Pfarrer Bbilippi.

Butherfirde.

Sonntag, den 31. März 1912, Palmarum. Hauptgottesdienst (Konstrmation u heil. Abendsmahl) 10 Uhr: Korthener. Abendgottesdienst 5 Uhr: Die Begirfspfarrer baben alle Amtshandlungen in ihrem Begirf zu vollziehen. Dabei wird anse brudlich bemerkt, daß nach wie vor die Gemeinde-

glieber in ber freien Bahl ihres Ceelforgers nicht beidrantt merben follen. Lutherfirche: Camtliche Amtshandlungen geicheben bom Pfarrer bes Geelforgebegirfs:

1. Oftbegirt ; Zwijden Raiferfir., Rheinftr., Moribftr., Raifer Friedrich-Ring. Schenfenborfitr., Frauenlobftrage: Pfarrer Lieber.

2. Mittelbegirf: Zwifden Frauenlobstraße, Schenfendorfitr, Kaijer Friedrich-Ring, Morigitr., Abeinftr., Oranienftr, Abelheidftr., Kariftr., Lugem-burgftraße, Riederwaldfir., Schierfteiner Straße: Pfarrer Dofmann,

3. Beftbegirf : Bmifden Schierfteiner Strafe, Riebermalbitt., Luxemburgitt., Rarlitt., Abelheibitt., Rubesheimer Strage : Biarrer Rortbeuer.

1. Begüglich ber Baffionsgottesbienfte in ber Leiberfirche wird befannt gegeben, daß fie in liturgifcher Form gehalten werden und daß die Belbensgeschichte jur Berlefung fommt.

2. Lutherfaal (Eingang Satoriusftrage): Beben Dienstag, aben be 8 30 Ubr: Bibelftunbe, Jebermann

ift berglich eingelaben Pfarrer hofmann. 3. Rleiner Gemeindefgal füber ber Borhalle, Eingang fleiner Turm neben Brauttor, Sartoriusftrage) : Jeden Dittwoch, abends 8.30 Uhr: Chriftl. Berein junger Mabchen: Bfarrer hofmann

4. Konfirmandenfaal I (Eingang Satorius-ftrage 10): Jeben Mittwoch, nachmittags von 3.30 – 6 Uhr : Arbeitsstunden bes Frauenvereins ber

5. Konfirmandenfaal II (Eingang fleiner Turm neben Brauttor, Gatoriusft:afte): Jeben Conntag, nachm. von 4,30-9 Uhr : Evangel. Dienftboten.

Rapelle bes Paulinenftifts

Sonntag, vorm. 0.30 Uhr: Sanpigottesbienft (Bifar Roll). 11 Uhr: Rinbergottesbienft. Rachm. 4.30 Uhr: Jungfranenverein. Dienstag: Rabverein fallt aus: Brundonnersing, abends 6.30 Uhr: Pfarrer

Borbereitung und Beier bes beil.

Rarfreitag: Borm, 9.30 Uhr: Saupigotiesbienft (Pfarrer Chriftian); 11 Uhr: Einder-gotiesbienft. Abends 6 Uhr: Gottesbienft (Pfarrer Chriftian). Chriftl. Berein junger Manner "Bariburg", e. B. Platierfir, 2.

Conntag, den 31. Marg, abende 8.30 Uhr: Familienabend mit Bemirtung.

Montag, abends 8.30 Uhr: Turnen, Quifen-Strafte 35. Dienstag, abends 8.80 Ubr: Gemifchter

Chor. Mittwoch. abends 9 Ihr: Bibelbefprech

Donnerstag, abends 8.30 Uhr: Bibelftunbe der Ingendabteilung.

Cambtag, abends 8.45 Uhr: Gebeisftunde. Chriftl, Berein junger Manner Biesbaben,

e. B., neues Bereinshaus: Dranienftr, 15. Bon Montag, den 1. April bis einichl. Rar, freitag, ben 5. April, finden jeden Rachmittag 5 Uhr in unferem Bereinsfaale Bibelftunden von Bundediefretar Beber fiatt. Conntag nachm. 3-7 Uhr: Berfammlung ber Jugend abteilung; abenba 81/2 Uhr: Evangelifations Bortrag von Bundesfefretar Beber aus

Montag, abends 8.30 Uhr: Trommler- und

Pienstag, abends 8.30 Ubr: Bibelftunde. Donnerstag, abends 8.80 Ubr: Bibelftunde der Jugendabteilung;

Camstag, abends 8.45 Uhr: Gebetftunde Bom Conntag, den 31. Marz bis einicht. Freitag, ben 5. April, finden allabendlich um 8.80 Ubr in unserem Bereinssaale Evangelissationsvorträge von Bundesfefretar Beber aus Barmen fiatt. Gintritt frei. Jeder iumge Mann ift sum Besuche der Bereinstage ber Bereinstellen.

einsfrunden berglichft eingelaben und bat freien

En. luth. Dreieinigfeitogemeinbe. In ber Rrupta ber altfath. Rirche (Gingang Schmalbacheritrafie). Sonntag, 31. Marg: Lejegottesbienft 10 Ubr. Rarfreitag: Prebigtgottesbienft 10 Ubr.

1. Oftertag: Beichte 9.80 Uhr. Predigtgottesdienst 10 Uhr.

2. Oftertag: Predigtgottesbienst 10 Uhr.
Evangelifc Intherifche Gemeinde,
ider felbitändigen evang, luth. Kirche in
Breuben augehörig) Rheinstraße 64.

Conntag, 31. Marg, Balmarum. Bormit-

tags 10 Uhr: Bredigtgottesdienst. Karfreitag, 5. April, 9.30 Uhr Beichte, 10 Uhr Bredigt und bl. Abendmahl. Nachm. 4 Uhr lithurg. Gottesdienst. Siffsprediger Grite. Evangelifd:Intherifder Gottesbienft.

Abelbeibftraße 35. Conntag. 31. Mara (Balmarum). Borm 9.30 115r: Lefegotiesbienft.

Freitag, 5. April (Rarfreitag): Rachmittags 5 Har Bredigigottesdienft und Beichte.

Pfarrer Muller. Ren-Apofiolische Gemeinde. Oranienstraße 54, Hinterh. part. Palmsountag, 31, März: vorm. 9.30 Uhr Dauptgotiesdienst, nachm. 3.30 Uhr Evangeifations-Berfammlung. Mittwoch, 3. April, abends 8.30 Ufr: Got-

tesbienit. Bionotapelle. Baptistengemeinde Adlerstraße 19. Sonntag, 81. Märg, porm, 9.30 lift Predigt; 11 lift Sonntagsichule. Rachm. 4 lift Predigt; Mittmod, abends 8.30 Uhr Bibelftunde,

Brediger Mundhent. Blanfrenzwerein, E. B. Sedanplat 5. Sonntag, abends 8.30 Uhr: Berfammlung. Montag, abends 8.30 Uhr: Mitglieder-

verfammlung. Mittwoch, nachm. 2.30 11hr: Höffnungsnd. Abends 8.30 11hr: Bibelbesprechung.
Donnerstag, abds, 8.30 11hr: Gefangfunde.
Camsiag, abends 9 11hr: Gebeistunde.
Aedermann ift berglich willfammen.
Evang, licht, Blantensverein.

Berfammlungolofal: Marfiftr. 13 (Raffee-Dalle). Sonntag, abende 8.30 Uhr: Berfammlung Mittwoch, nachm. 2.30 Uhr: Soffnungs.

bund (Bellripfir. 19). Abends 8.30 Uhr: Bibelbeiprechung und Gebetsfinnde. Donnerstag, abds. 8.45 Uhr: Gesangprobe Redermann in beralich willfommen. Altfatbolische Kirche. Schwaldacherftr. 60.

Palmfonntag, den 81, Marg, porm. 10 11fr: Amt und bl. Rommunion Rarfreitag, den 5. April. porm. 10 Uhr: Liturgifcher Gottesbienft.

23. Rrimmel, Bfr.

Ratholifde Rirde. Balmfonntag. - 31. Mars 1912. Pfarrei Biesbaben.

Die Rollette am Balmfonntag tft für ben Bonifatinsverein, am Rarfreitag für ben beutiden Berein vom bl. Sande bestimmt. drei legten Tage ber Rarmoche find Abitinenamoche.

Un das Gaftenalmofen fei erinnert! Gaben für bedürftige Erftfommunitanten werben in beiben Pfarrhaufern bantbar entgegengenommen; für diefelben ift auch die Rollefte nach der Faftenpredigt.

Pfarrfirme jum bl. Bonifatins

Si. Meffen: 5.45, 6.45. Amt 7.45, Rinder-gottesbienft (fil. Meffe) 9 Uffr; nach bemfelben Balmenweihe und Prozeffion, darauf feier-liches Sochamt; lebte bl. Deffe 11.30 Uhr.

Racim. 2.15 Uhr Chriftenlehre mit Andacht; abends 6 Uhr Fastenpredigt.
Montag, Dienstag und Mittwoch find die bl. Messen um 6. 6.30, 7.15 und 9.15 Uhr.
Montag nachm. 6 Uhr ift gestistete Andacht für die armen Seelen.

Grundonnerstag: Erfte Ausfellung ber bl. Rommunion um 6 Ubr: barauf halbftund lich. Feierliches Amt 0 Uhr. Bahrend bes Tages ift ftille Anbeitung des Allerheiligiten. Rachm. 4 bezw. 5 Uhr ift Anbacht der Erft-fommunifanien, Abends 6.30 Uhr ift Predigt

mit faframentalifder Andacht. Rarfreitag: Beginn ber hi. Beremonien um 9 Uhr. Bahrend bes gangen Tages Be-fuch bes bi. Grabes. Rachm. 4 begw. 5 Uhr

Arelawegandacht für die Erkkommunikanien. Abends 6.30 Uhr Fastenpredigt mit Andacht. Karlamstaa: Beginn der hl. Weihe 7.30 Uhr. Feierliches Amt gegen 9 Uhr; abends 8 Uhr feierliche Auferstehungsseier. Beichtgelegenheit: Am Balmsonntag mor-

gens von 5.50 Uhr an, Montag und Dienstag nachm, von 6—7 Uhr, Mittwoch nachm von 4—7 Uhr und nach 8 Uhr, Gründonnerstag morgen von 8 Uhr an, Karfamstag nachm. von 3.30 bis 7 und nach 8 Uhr. Oftersonstag von morgens 5.30 Uhr an.

Maria Silf-Kirche.
DI. Meficn um 6.30 und 8 Uhr, Lindergottesdienst um 9 Ubr; danach Palmenweihe.
Dochamt um 10 Uhr. — Rachm. 2.15 Uhr gestiftete Kreuzwegandacht für die armen Seelen; abende 6 Ithr Gaftenpredigt mit Andacht. Mu ben Bochentagen find die fil. Deffen um

6.30. 7.15 und 9.15 Uhr. Gründonnerstag: Erfie Austeilung der bl. Kommunion um 6 Uhr, dann jede halbe Stunde, Um 9 Uhr ift feierliches Amt; obends 6.90 Uhr ift Andacht.

Rarfreitag: Beginn ber bl. Beremonien um 9 Uhr; abende 6.80 Hor Gaftenpredigt und Anbacht.

Karfamstag: Beginn ber hl. Weihen um 7.80 Uhr. Um 9 Uhr ift ein Amt. Beichtgelegenheit: Mittwoch von 4 bis 7

und nach 8 Uhr, Grandonnerstag morgens von 6 Uhr an, Karjamstag von 4 bis 7 und nach 8 Uhr, Ofterfonntag von 5.30 Uhr an.

Salamander









Einheitspreis 1950

Niederlassung: Wiesbaden, Langgasse 2.



holz= und Eisenbettstellen, Kinderbettstellen, Betten, Sedern, Daunen, Schlafdecken



gu anerfannt hervorragend billigen Breifen.

Betten= 11. Matraken=Haus, 47 Schwalbacher Str. 47
Telephon 6572.

Außergewöhnliche Borteile bietet mein heutiges Angebot für

Samorag

3 Baggon Glas, Steingut und Emaille eingetroffen:

Waschgarnituren, mob. ftilger. Del. 1.45 m. Connengarnituren, unerreichte Ands-tofesaub. Ware, die Garnit, von 32 M. bis 4.75 m

Saffee-Service, 9-teilig, fein bemalt, 2.15 m. und in jeber größeren Bufammenftellung. Tafel-Service 78-23-feilig, feinbemialt. 6.75 m

Bierbedet in großer Auswahl . . . von 5 gif. an Weinglafet in mobernen Formen . . won 9 Bf. an

Glas-Compotièren in viel. Ausführung. 5 Bf. an Colinger Beftede, Britannia, Alpatta: und verfilberte Baren

in nur gebiegenen Qualitaten.

Gardinenftangen, alle Langen, von 35 Bf. an-Giferne Borhangftangen 89f. " Rofetten, viele Corten " 10 Bf. " Garberobeleiften viele Gorten . . 25 Bi. " Sandtuchhalter, viele Corten . . 45 Bi. .. Bancelbretter, viele Corten . " 45 Bi. " Bauerntifche, viele Sorten . . , 95 Bf. " Baiditander 60 Bi. Gierfdrante 50 Bi. " Brieffaften 45 Bi. " 85 Bi. " Rüchen-Etageren "

Bügelbretter , 95 Di. ,

Samtl. Artikel für den hausput

au befannt billigen Preifen Anerfannt befte und billigfte Bezugsquelle für Birte, Benfionate und Reueinrichtungen.

Spezialität : Dollftand. Küchen-Einrichtungen feber Preistage Alleinverfauf der



Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse.

Telephon 6602.

33138

Die gewaltigen Umsätze, welche ich erziele, und die sehr grossen Vorzüge im Einkaufe ermöglichen mir unerreichte Preiswürdigkeit dieser Art. Infolge ausserordentlich grosser Abschlüsse, welche ich unlängst wieder tätigte, empfehle ich als

Eine modrene Schlafzimmer mit Intarhell Nussb., 2tur. Spiegelschrank, Wasch-kommode mit Marmor- und Spiegelaufsatz, 2 Nachtschränke mit Marmor, 2 Bettstellen à Mk.

Partie moderne Schlafzimmer, Nusab-mit Intersien-Eielage, 2tur, Spiegelschrank, elegante Waschkommode mit Marmor- und

Eine Partie

Spiegelaufsatz, 2 Nachtschränke, 2 Bettstellen

moderne Küchen mit Messingver- 65.

Partie Eine

Spiegelschränke, Partie

Nussbaum poliert,

Nussbaum poliert, mit geschl, Gläsern 68.- bis 160.-

Partie moderne Schlafzimmer, 'mittel Nussb. poliert, innen gans Eliche, mit Intarsten-Einlage, mit grossem 2 tür. Spiegelschrank, Waschkommode mit modernem Marmor- und

Spiegelaufsatz, 2 Nachtschränke, 2 Bettstellen Partio moderne Schlafzimmer, in coht

innen ganz Eiche, mit Empire-Intarsien-Einlage, mit grossem 3tür. Spiegelschrank, Waschkommode mit modernem Marmor- und Spiegelaufestz, 2 Nachtschränke, 2 Bettstellen Echte Pitchpine-Küchen, Küchenschrank verglasung und Linoleumbelag, Anrichte, Topfbrett mit Schränkehen, 2 Stühle a Mk.

Partie moderne Schlafzimmer, hell Eichen mit Schnitzerei und Intarsien - Einlage, 2 Bettstellen, Waschkommode mit Marmor und Spiegelaufsatz, 2 Nachtschränke mit Marmor, 3tür. Spiegelschrank, & Mk.

Einzelne Möbel == in enormer Auswahl,

Nussbaum - Vertikos mit Spiegelaufsatz und Intarsien- 45.- bie Eine Partie Zugtische, poliert, sanbere Arbeit, Wachstuch-Einlage,

Kleiderschränke,

yon Mk. 22.- bis 150.von Mk. 48.- bis 145.-

UUU. Bücherschränke, Partie Eine Partie

Diwan-Umbauten Plüsch-Diwans,

Salon-Polstergarnituren, eigen. solid. Fabrikat, Sofa 125. - bis 350.-

eigenes, solides Fabrikat,

mit Paneelbrett und Kristallspiegel, 95.— bis 150. von Mk. 48.- bis 165.-

Nussbaum pol, mit Messingverglasung 64.50 bis 300.-

Jahrelange Garantieleistung. - Frankolieferung auch nach auswärts.

WIESBADEN Blücherplatz 3/4.

Dr. P. Elten's Rubal

schützt vor Frost macht

Rote Hände weiss und zart. Pro Flasche 75 Pfg. Zu haben in d. Apoth, u. bess. Drog

Lu haben in d. Apoth. u. bess. Drog D. Aneivo, Goldgasse 9. M. Sevo, Rheinstr. 101. Masson Drog. Airthgasse 20. Drog. Roos. Medicasses 5. D. Siebert. Marthitr. 9. G. Forbehl. Abeinstr. 67. L. Aimmel. Nervitr. 46. Drog. Brechet. Raugasse 14. Drog. Mexi. Richelsberg 9. H. Bace. Zaumusstr. 5. H. Rachenbeimer, Bismardr. H. D. Risser, Bebergasse, 6. D. Risser, Bebergasse, 6. D. Risser, Bebergasse, 6. D. Risser, Bebrich. Rainessen, 21. Department of the service of the serv

Was jeder Erfinder

willen muß, enthält die koftenfrei zu beziehende Broidsüre "Patentwillenfichaft". Sachliche, gedlegene Auf-klärung. Patent- und techn. Büro Conrad Köchling, Mitglied des Verbandes deutscher Gutachterkammern (Sitz Berlin), Mitglied des deutschen Schutzverbandes für entschen Schutzverbandes für effliges Eigentum. 32 a. i. a. z., Bahn-otsfr. 3, Talaphon 2754. (3330 Rosenkranz.

の日の日の日の日の日の日の日の日の日の日の日の日の日の日

Holl Marg Werke: Jurgens & Prinzen G.m.b.H. Goch Rold

DESCRIPTION OF THE REPORT OF THE PROPERTY OF T

WIESBADEN Blücherplatz 3/4.

34480

Ziebung 11., 12. u. 13. April. --Lotterie CIU Saiser - Wilhelm-Stillung.

G. Dischlatis & Co. Berlin C. Münigstr. 84-36

Bank- u. Letterie-Geschäft,

Lose such zu haben in amtlichen Lotterie-Cigarren-Geschäften (C.S.

Kaiser Wilhelm-Lose zu haben bei Carl Cassel. Kirchgassa 54, Markistrasse 10. Languasse 39. 3314

Neu eröffnet!

Für mehr als 200 Verkaufsstellen in Rheinland, Westfalen und Süddeutschland.

Neu eröffnet!

Kirchgasse 5

-Telephon 4224.-

Spezialgeschäft für feinste holland. Kunstbutter, Kaffee, Ia. westfäl. Wurst- u. Fleischwaren, Butter, Eier, Kase-

wird Samstag, 30. März, Sonntag, 31. März, Montag, 1. April | bei Einkauf von Mk. 3.- an (ausgenommen Zucker) 1/2 Pfund feinste Schokolade, oder eine schöne Goldbandtasse ==

Kaffee, stets frisch geröstet. Pfd. 1.30, 1.40, 1.45, 1.50, 1.60, 1.70, 1.80 wertvollen Gutscheinen. Kunstbutter, feinste holländische, garantiert Pfd. 60, 65, 70, 75, 80, 90 Pfg. Pfd. 85 Pfg. (mit doppeltem Gutschein.)

Paimbutter "mess (we ramond)	
la Dörrfleisch, westf., mag., fest geräuch. 87 & la Jagdwurst, feinste Delikatesse . 120 & la Edamer Käse : 110, 90 & 135 & la Tilsiter Käse	
120 s la Edamer Käse : 110, 90 s	K
la Dörrfleisch, westt., mag., lest gerauch. 07 3 la Gagaritation and Calami 435 3 la Tilster Käse	8
la Dörrfleisch, westf., mag., fest gerauch. 87 3 la Jagdwurst, femste Demandesse	ũ,
la Blutwurst (Düsseldorfer) 48 % la Rollschinken und 130 % la Harder lase	
la Speck, west., fett, fest gerauchert . 87 % la Rollschinken	8
OE A 1 IS 161 BAHEMAEROF FIOMORECHMAIN 13 A 1 16 MUIEINIGUI, VOIL ANDIRINGER TO 18 T	Maria.
	¥.
la Plockwurst (westfal.) . 130, 120, 110 3 la Stangenkase 100, 90 3 la Gelee's in Glas- und Küchen-Dosen la Mettwurst (westfal.) 130, 100, 85 3 la Hollander Kase	
la Meffwurst (Braunschweiger) 110 a la Gouda-Käse	
Prima D Zucker	3
Pin 27 3 Prairies und rondani-mischung, aventent	3
Pfd 25 S Fainsta Fee-Schokolade Tafel 5, 10, 20, 25, 30 S	A.
Pfd 16 3 Nährsalzkaffee "Familienwohl" mit Gutschein Pfd. 45	3
Kakao, gar. rein,	A
Too loss and in Paketan	
Tag loss and in Payatan.	

"Wunderbar" Nalurbuffer-Ersaft Pfd. 100 Pfg. (Diese Marke hat Eingang in die feinsten Kuchen gefunden, ein Versuch überzeugt und führt zur dauernden Verwendung.)

Sammeln Sie bitte die Gutscheine, praktische Artikel werden dafür verabfolgt!

Herren-

Dauerhafter Sountagestiefel Mark 6.50 Weiches Rindboxleder, Schnür-, Schnallen- oder Zugetiefel Chevreau mit Lackkappe
Boxkalf, auf Rand genäht
Luxusstiefel aus pa. Chevreau, Boxkalf u. Lackleder
Mk. 10.50, 11.50, 12.50 Marke , Ellyana 11.59, 12.50 stc.

Herren-Halbschuhe in den neuesten Formen Mk. 9.50, 10.50, 11.50, 12.50 etc.

Eleganter Stiefel mit u. ohne Lackkappe Mark 6.75 6,90 7.50 Boxkalf, schicke Formen Boxkalf-Stiefel, elegant Boxkalf-Stiefel mit Lackkappen, Derby 9,50 Boxkalf-Rahmenarbeit Goodyear Welt Mk. 9.50, 10,50 Marke "Silvana" "Silvana"-Luxus-Ausführung Mk. 12.50 etc.

Damen-Halbschuhe, neueste Formen, mit Lackkappe Mk. 5.50, 6.50, 7,50, 8.50.9.50 Luxus-Ausführung Mk. 10.50, 11.50, 12.50

liegt unbestritten in den mustergültigen Passformen, sowie den eleganten neuesten Fassons der Gegenwart, in der la. Qualität und Ausführung meiner Schuhwaren und den ohne Kreditrisiko kalkulierten billigen Preisen. Ich offeriere:

> Konfirmanden-u. Kommunikantenstiefel für Knaben und Mädden in allen möglichen Arter zu Mk, 5,50, 6,50, 7,50, 8,50 etc. bis zu den feinsten Goodyear Welt-Stiefeln.

> Kinder-Kalbinstiefel 25-26 Mk. 3.50 Kalbinatiefel 27-30 Kalbinstiefel 31-35 Schulstiefel 25-26 M. 3.75 Boxkalf 25-26 M. 4.50 Schulstiefel 27-30 , 4.50 Boxksif 27-30 , 5.25 Schulstiefel 31-35 , 5.25 Boxksif 31-35 , 6.50 Kinderschuhe von Mk. 1.50 an.

Braune, gelbe und graue Schuhwaren behaupten auch diese Saison wieder das Feld, mein Lager ist auf das Reichste sortiert mit den neuesten Erzeugnissen der Schuh-Industrie,

Zur besonderen Beachtung empfohlen! =

Bin von meiner Wiener Einkaufsreise zurückgekehrt, woselbst ich Gelegenheit hatte, Neuheiten in Damen-Halbschuhen- und Stiefeln zu erwerben. Die Verarbeitung ist die denkbar feinste in allen möglichen Farben und Ledersorten, jedes Paar ein Modell. Der grösste Teil der Ware ist da, jedoch täglich treffen noch Posten auf dem Zollamt für mich ein. Ich bitte um Besichtigung ohne Kaufzwang.

Neu aufgenommen! Fabrikat "Dorndorf" sowie "Romanus", bekannte erstklassige Fabrikate su mässigst kalkulierten Preisen

Marktstrasse

Telephon 1894.

Frühjahrs-Paletots, Ulsters und Anzüge

sind in enormer Auswahl in allen Farben u. Preislagen eingetroffen.

Elegante Mass-Anfertigung unter Leitung erstklassiger Zuschneider.

Wand

Kirchgasse 56.

Konfirmanden-

schwarz und blau, ein- und zweireihig, in Cheviot, Kammgarn und Drape, In allen Preislagen, von Mk. 8 .- , 15 .- , 25 .- bis Mk. 50 .-

Antertigung nach Mass.

Bruno Wandt

Kirchgasse 56.

Telefon 2093.

Der moderne Zweireiher

wie er sowohl in der feinen Herren-Schneiderei angefertigt, als auch bei uns in Riesen-Auswahl und 25 Herren-Grössen auf Lager ist, wird durch nebenstehendes Bild bestens illustriert, durch die Vielseitigkeit der Stoff-Neuheiten und eleganten Passformen, geben wir jedem auch dem anspruchvollsten Kunden eine sichere :: :: Gewähr, Zusagendes bei uns zu finden. :: ::

Unsere Preise für Herren-Anzüge

us Buxkin, Cheviote, Melton, Noppen- 24. 28. 32. 38. 44. 48.

"EINS-A"-Verarbeitung

extrafeine Qualitäten 48.- 54.- 58.- 64.- 68.- bis 90.-

Besondere Spezialität:

Kleidung für korpulente und schlanke Herren.

Gebr. Manes

Kirchgasse 64

WIESBADEN

Walhalla-Ecke gegenüber Mauritiusplats 12 eigene Geschäfte gegenüber Mauritiusplats.





wegen Auflösung derselben.

Gardinen, Stores, Halbstores, Rouleaux, Brise-Bises, Vitrages, Künstler- u. Leinen-Gardinen, Dekorationsstoffe

im Preise ermässigt.

AUSSTELLUNG MODERNER WOHNUNGS-

EINRICHTUNGEN

VORNEHM UND BEHAGLICH EINGERICHTETE INNENRÄUME IN ERSTKLASSIGER AUSFÜHRUNG.

GUT BORGERLICHE WOHNRAUME UND EINRICHTUNGEN MITTLEREN GENRES IN GRÖSSTER AUSWAHL, AUSGEZEICHNET DURCH FORMENSCHÖNHEIT, NEUZEITLICHEN GESCHMACK UND GEDIEGENE HERSTELLUNG.

VERKAUF ZU BILLIGSTEN PREISEN BEI STRENGSTER REELLITAT.

EIGENE ZEICHENATELIERS - DAUERNDE GARANTIE - FRANKO LIEFERUNG.

MORITZ HERTZ & CIE FRIEDRICHSTRASSE 38.